

DENTALZEITUNG

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

**EINS
ZWEI
IDS NACHLESE
DREI
VIER
FÜNF
SECHS**

Zahlen, Daten, Fakten –
Die IDS im Rückblick



Statements
BVD und VDDI



Statements der
Industrie



**IDS Nachlese
Trends & Produkte im Überblick**

B V D
Bundesverband Dentalhandel e.V.

dentus

BEAUTIFIL-Bulk

Ein Bulk – zwei Viskositäten



Restorative



Flowable



Official Partner



Minimally Invasive
Cosmetic Dentistry

Zwei Viskositätsstufen – stopfbar und fließfähig
Niedrige Polymerisationsschrumpfung und Schrumpfungsspannung
Für Inkrementstärken bis 4 mm



www.shofu.de



▲ Dr. Torsten Hartmann

Kontinuität und Wertebeständigkeit als Erfolgsgarant

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es Ihnen ein bisschen wie mir – der Kopf ist gefüllt mit vielen neuen Eindrücken, die Taschen wurden mit reichlich Informationsmaterial bestückt und die Füße konnten vom 10. bis 14. März in den Kölner Messehallen auf Bestform trainiert werden.

Ein dynamisches Ausstellungsangebot, eine Vielzahl an Innovationen – die jüngste IDS liegt hinter uns und das Aufarbeiten aller Impulse wird sicherlich noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Höher, schneller und weiter sind dabei die Maxime, die während der weltgrößten Dentalmesse ge- und belebt wurden. Zum einen durch die neuen Rekorde in puncto Fläche, Aussteller- und Besucherzahl, zum anderen durch die Leidenschaft aller, die sich im gesamten Messeflair Tag für Tag spüren ließ.

„Der Informierte zu Informierende“ – unter diesen Konsens möchte ich meinen Messeindruck stellen. So konnte ich beobachten, dass die Aussteller aus Industrie und Handel Kundengespräche mit Freude, Begeisterung und Herzblut führten. Der Kunde wiederum hatte sich – nicht zuletzt dank der zahlreichen digitalen Möglichkeiten – bereits ideal im Vorfeld informiert, bewegte sich gezielt durch das Messeareal und blickte Investitionsentscheidungen positiv entgegen. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, die bestätigt, dass die IDS als internationale Leitmesse in ihrem zweijährigen Rhythmus nicht aus den Kalendern streichbar ist und elementar für die Abbildung des aktuellen Marktgeschehens steht.

War „digital“ auf der IDS 2013 das Schlagwort, fand es in diesem Jahr Ergänzung durch das spezifizierende Nomen „Workflow“. Es zeigte sich deutlich, dass es nicht mehr um Lösungen als solche geht, sondern vielmehr der Vernetzungsgedanke im Vordergrund steht. Es geht um Systeme, um Ganzheitlichkeit, um ein Miteinander von Geräten, Produkten und Dienstleistungskomponenten. Mit dem Ziel der Effizienz und der bestmöglichen Behandlungsmöglichkeiten für den Patienten.

Um ein solches Miteinander geht es auch in der Ihnen vorliegenden IDS Nachlese der DENTALZEITUNG. So hat unser Redaktionsteam für Sie Kilometer um Kilometer durch die Messehallen getätigt, um Ihnen heute einen Überblick über eine Vielzahl an IDS-Innovationen zu präsentieren. Lehnen Sie sich zurück – viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

Dr. Torsten Hartmann
Chefredakteur



>> 024



>> 028



>> 040



>> 048

>> **AKTUELLES**

- 008 iF Design Award für Medizintechnik
- 008 NWD Summer Sale
- 010 Expertenteam in der Endodontie
- 010 Pluradent erweitert sein Angebot um Finanzdienstleistungen
- 010 Henry Schein führt die FORTUNE-Liste an
- 011 Geschäftsführerwechsel

>> **IDS NACHLESE**

- 012 Auch in der 36. Ausgabe ein voller Erfolg
- 016 Bundesverband Dentalhandel
- 018 Verband der Deutschen Dental-Industrie
- 020 3M Deutschland
- 021 ACTEON
- 022 AESCULAP
- 024 **ALPRO MEDICAL**
- 025 Belmont Takara
- 026 BLUE SAFETY
- 027 Carestream
- 028 **Carl Martin**
- 030 Carl Zeiss
- 031 CATTANI
- 032 Coltène\Whaledent
- 034 Comcotec Messtechnik
- 035 DAMPSOFT
- 036 DENTSPLY DeTrey
- 037 DETAX
- 038 DMG
- 039 Dreve Dentamid
- 040 **DÜRR DENTAL**
- 041 EMS
- 042 GC
- 044 Hager & Meisinger
- 045 Hager & Werken
- 046 Hoffmann Dental
- 047 Hopf, Ringleb & Co.
- 048 **Hu-Friedy**
- 049 Humanchemie

NSK

CREATE IT.

ULTRASCHALL-SCALING



×



PULVER THERAPIE

+

KEIN
VERSTOPFEN



=



ZWEI PROPHYLAXEGERÄTE IN EINEM

Varios Combi Pro

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de



050 **INFRATRONIC SOLUTIONS**

051 **Ivoclar Vivadent**

052 **J. Morita**

054 **KaVo**

055 **Kentzler-Kaschner Dental**

056 **Kerr**

057 **Kettenbach**

058 **Kuraray**

059 **Le-iS**

060 **Miele**

061 **NSK**

062 **orangedental**

063 **Philips**

064 **Planmeca**

066 **Polydentia**

067 **Procter & Gamble**

068 **REITEL Feinwerktechnik**

069 **Ritter Concept**

070 **Sanavis Group**

071 **SCHEU-DENTAL**

072 **SCHOTT**

073 **SHOFU**

074 **Sirona**

075 **Sulzer Mixpac**

076 **TePe**

077 **Transcodent**

078 **ULTRADENT**

079 **Ultradent Products**

080 **VDW**

081 **VITA**

082 **VOCO**

083 **W&H**

084 **HUMOR**

086 **BLICKPUNKT**

092 **IMPRESSUM/**

INSERENTENVERZEICHNIS

094 **FACHHANDEL**

098 **PRODENTE**

DAC UNIVERSAL

SCHLIESSEN SIE IHRE HYGIENELÜCKE.

Praxishygiene ist Pflicht und wird vermehrt kontrolliert. Damit Sie ohne aufwändige manuelle Reinigung sicheren Schutz für sich, Ihr Praxisteam und Ihre Patienten gewährleisten können, haben wir den DAC UNIVERSAL entwickelt. Er reinigt, ölt und sterilisiert bis zu 6 Hand-/Winkelstücke und Turbinen auf Knopfdruck. Zudem können Sie jetzt auch Ultraschallspritzen und -handstücke, Aufsätze für Multifunktionsspritzen und massive Instrumente mit höchster hygienischer Sicherheit im DAC UNIVERSAL aufbereiten. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



100%
validierbare
Instrumenten-
aufbereitung*

SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

*Das behördlich anerkannte Validierungsverfahren gemäß ISO 15883-5, Anhang J und ISO 17665.

iF Design Award für Medizintechnik

Optimale Funktionalität, Ergonomie und Design sind für ein herausragendes Produkt die unverzichtbare Basis. Den renommierten iF Design Award erhielt die DÜRR DENTAL AG aus Bietigheim-Bissingen nun gleich dreifach für ihre Produkte: Sowohl die neue Absauganlage Tyscor VS 2, das digitale 2-D-Panoramaröntgengerät VistaPano S und der Sterilisator Hygoclave 30 stechen aus der Masse der Mitbewerber heraus.

Eine moderne Zahnarztpraxis ohne dentale Saugsysteme ist heute unvorstellbar. Mit ihrer Verbreitung begann die DÜRR DENTAL AG als Pionier schon im Jahre 1964. Damals schickte sich die systematische Spraynebelabsaugung an, gleich zwei wesentliche Probleme erfolgreich zu bekämpfen: die Belastung des zahnärztlichen Teams und des Patienten mit Krankheitskeimen und die bis dahin alternativlose, jedoch ungünstige Arbeitshaltung des Zahnarztes. Kaum eine andere Innovation hat ange-

sichts der hohen Anzahl an Rückenbeschwerden in der Zahnärzteschaft einen größeren Fortschritt gebracht: Endlich konnte der Zahnarzt in sitzender Haltung am liegenden Patienten arbeiten.

„Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen wird nun durch den Einsatz robuster und leistungsfähiger Radialtechnik in der ausgezeichneten Tyscor VS 2 die Ausfallsicherheit erhöht und bis zu 50 % Energie eingespart. Im Zeichen der Ökologie eine ökonomische Lösung, die uns das Stuttgarter Fraunhofer Institut bestätigt hat“, erläutert Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender der Dürr Dental AG. Zudem kann das System an



das Praxisnetzwerk angebunden werden, alle Leistungsdaten sind mit der Dürr Dental Software Tyscor Pulse abrufbar.

NWD Summer Sale

Die Neuheiten der IDS 2015 ganz in Ruhe begutachten und ausprobieren – das geht beim NWD Summer Sale in Münster! Bereits zum siebten Mal präsentieren über 80 Hersteller, Lieferanten und Dienstleister auf einer Fläche von über 2.000 m² sowohl die Innovationen der IDS 2015 als auch bereits bewährte Produkte. Am 8. und 9. Mai 2015 lädt die NWD Gruppe

Praxen und Labore gemeinsam mit ihren Familien und Mitarbeitern in die Unternehmenszentrale nach Münster ein. Informieren, Netzwerken und Einkaufen zu Top-Konditionen steht im Vordergrund. Auch für Existenzgründer lohnt sich ein Besuch: Die richtigen Kontakte zu ausgewählten Herstellern, Lieferanten und Dienstleistern erleichtern dabei den Praxisstart. Es

kommen Spezialisten aus Bereichen wie Finanzen, Recht, Marketing und Steuern zusammen, die Interessierten eine fachlich fundierte Beratung anbieten. Wer wissen will, wie man mehr Geld verdient oder wie das optimale IT-Netzwerk für Praxis und Labor aussieht, lässt sich von NWD.C dental consult oder dem NWD Systemhaus beraten. Interessante Ziele für Fortbildungsreisen oder Betriebsausflüge sowie aktuelle Fachlektüre präsentieren das NWD Reisebüro und der NWD Buchhandel.

Das abwechslungsreiche Begleitprogramm bietet einen einzigartigen Mehrwert gegenüber einem typischen Messebesuch: Neben Hygiene- und QM-Beratung hat man die Möglich-

keit, Lasertherapien sowie digitale Verfahrensketten in Praxis und Labor näher kennenzulernen. Besucher können sich über Mikroskopie in der Zahnarztpraxis informieren und erfahren, wie einfach und bequem digitale Patientenaufklärung mit dem iPad funktioniert. Besondere Highlights sind die Live-Darbietungen, bei denen man Geräte und Technologien direkt im Einsatz erlebt: Ob 3-D-Volumentomografie am Phantomkopf, digitale Kiefergelenkdiagnostik oder Wirbelsäulenscreening. Das Motto im CAD/CAM-Forum lautet „Scannen – konstruieren – mitnehmen!“. Hier erlebt man Live-Scan und Live-Konstruktion in Echtzeit. In der dazugehörigen Speakers' Corner haben Praxen und Labore jede Stunde die Möglichkeit, sich zu Fragen und Strategien rund ums Thema CAD/CAM auszutauschen.

Dank erlesenem Spezialitätenbüfett und Weindegustation lohnt sich der Besuch auch in kulinarischer Hinsicht. Eine kindgerechte Betreuung wird ebenfalls geboten. Der NWD Summer Sale 2015 findet am Freitag, dem 8. Mai, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und am Samstag, dem 9. Mai, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen sowie kostenlose Anmeldung telefonisch bei Julia Risse unter der Telefonnummer 0251 7607-275, per E-Mail an summersale@nwd.de oder online auf www.nwd.de/summersale





Das Adhäsiv für alle Fälle

Vielseitigkeit ohne Kompromisse.

Etch & Rinse, selektive Schmelzätzung oder selbstätzend:
Ganz gleich, welche Technik Sie bevorzugen – als Adhäsiv brauchen
Sie nur noch Scotchbond Universal. Es kommt mit einer einzigen,
einfachen Anwendungstechnik für direkte und indirekte Indikationen
aus und haftet ohne zusätzlichen Primer an allen Oberflächen:
Schmelz, Dentin, direkten und indirekten Restaurationsmaterialien.

3M ESPE. Qualität, die begeistert.



reddot design award
winner 2012

Scotchbond™ Universal
Adhäsiv

3M ESPE

www.3MESPE.de/Scotchbond

Expertenteam in der Endodontie

Die Unternehmen Sirona Dental Systems, DENTSPLY Maillefer und VDW haben eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Zusammenarbeit bei der Integration von endodontischen Instrumenten in Behandlungseinheiten festschreibt. Erstes Ergebnis: Für die Behandlungseinheit TENE0 werden mit WAVEONE® und RECIPROC® erstmals die marktführenden reziproken Feilensysteme in einer Behandlungseinheit zur Verfügung stehen und somit die Endo-Funktion hinsichtlich des Workflows entscheidend erweitert.

„Wir freuen uns, in DENTSPLY Maillefer und VDW Partner zu haben, die über eine umfangreiche Expertise in der Endodontie verfügen“, erklärt

Michael Geil, Vice President Behandlungseinheiten bei Sirona. „Die Integration der Reziprok-Funktion in die Behandlungseinheit unterstützt die Arbeit des Zahnarztes und wird den Workflow einer Endo-Behandlung noch effizienter gestalten.“

Von der Kooperation profitieren sowohl Zahnärzte, die die Behandlungseinheit TENE0 künftig erwerben, als auch jene, die bereits am TENE0 arbeiten. Denn: Die Einheit ist nachrüstbar. Unabhängig davon, ob ein Funktionspaket für die Endodontie oder Implantologie bereits integriert ist, lässt sich für die reziproke Aufbereitung ein eigenes Endo-Paket aufspielen. Die Vorteile dieses Verfahrens liegen vor



allem in der Zuverlässigkeit: Die Behandlung erfolgt schnell, sicher und mit deutlich weniger Risiko eines Feilenbruchs. Zudem ist absolute Hygienesicherheit gegeben. Das neue Endo-Paket ist ab sofort bestellbar.

Pluradent erweitert sein Angebot um Finanzdienstleistungen

Pluradent steht dem Zahnarzt und Laborinhaber neben der konzeptionellen Beratung hinsichtlich Ausstattung und Einrichtung der Praxis- und Laborräume ebenfalls bereits in vielen finan-

ziellen Anliegen als kompetenter Partner unterstützend zur Seite. Ziel ist eine langfristige Sicherung von Liquidität und Stabilität.

Dabei werden erfahrene Kooperationspartner aktiv eingebunden. Neben allen Arten der Finanzierung, des Factoring und bedarfsgerechter Versicherungslösungen präsentierte Pluradent im Rahmen der Internationalen Dental-Schau einen vierten Baustein im Bereich der Finanzdienstleistungen. Zusammen mit Sascha Huffzky, Geschäftsführer der HU Versicherungen, stellten Ulrich Münster, Bereich Finanz-

dienstleistungen Pluradent, und Lars Berger, Vertriebsleiter Deutschland Pluradent, den neuen Service vor.

Zuzahlungspflichtige Leistungen, wie die professionelle Zahnreinigung (PZR), endodontische Behandlungen und hochwertiger Zahnersatz, helfen, die nachhaltige Zahngesundheit der Patienten zu gewährleisten. Dieses Plus an Versorgung sollte keine Frage des Geldbeutels sein. Mit dem neuen Service der Pluradent können Zahnärzte ihren Patienten die Möglichkeit geben, sich umfassend über eine Zahnzusatzversicherung zu informieren. So erlangen alle Patienten Zugang zu noch hochwertigerem Zahnersatz oder zu professioneller Zahnreinigung bei kalkulierbar niedrigen Raten. Und der Behandler kann die Therapie optimal auf den Patientennutzen abstimmen und gleichzeitig wirtschaftlich arbeiten.



▲ Ulrich Münster, Lars Berger, Sascha Huffzky

Henry Schein führt die FORTUNE-Liste an

Henry Schein, Inc. (NASDAQ: HSIC), der weltweit größte Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte in den Bereichen Dental-, Veterinär- und Humanmedizin, gab Ende Februar bekannt, dass das Unternehmen als Großhändler im Gesundheitswesen auf dem ersten Platz der FORTUNE®-Liste „World's Most Admired Companies 2015“ (weltweit angesehenste Unternehmen 2015) gelandet ist.

Das Unternehmen führt das zweite Jahr in Folge die Liste an und ist zum 14. Mal ununterbrochen in der Liste vertreten.

Auch in allen neun branchenbezogenen Unterkategorien der Rangliste nahm Henry Schein den ersten Platz ein: Mitarbeiterführung, Qualitätsmanagement, Innovation, langfristige Investitionen, finanzielle Stabilität, Talente fördern und binden, soziale Verantwortung, nachhaltige Nutzung der Unternehmensressourcen sowie globale Wettbewerbsfähigkeit.

„Wir fühlen uns sehr geehrt, gemeinsam mit einigen der renommiertesten Unternehmen der Welt auf der FORTUNE-Liste der ‚World's Most Admired Companies‘ zu stehen“, sagte Stanley M. Bergman, Chairman und CEO von Henry



Schein. „Das Ranking macht das ‚Team Schein‘ stolz und bestärkt alle Beteiligten, sich auch weiterhin äußerst engagiert für die Interessen unseres Kundenkreises einzusetzen und das Konzept weiterzuentwickeln, nach dem ein Unternehmen ‚erfolgreich sein kann, indem es Gutes tut‘.“

Weitere Informationen finden Sie unter fortune.com/worlds-most-admired-companies

Geschäftsführerwechsel

Traditionell lud SHOFU am IDS-Donnerstag zur Abendveranstaltung ins Kölner Hyatt Hotel ein. Die diesjährige Edition stand dabei unter einem ganz besonderen Fokus, denn durch Noriyuki Negoro (Präsident SHOFU Inc. Japan) sowie Akira Kawashima (Geschäftsführer der SHOFU Dental GmbH) wurde ein Geschäftsführerwechsel bekannt gegeben. Seit dem 1. April 2015 zeichnet Martin Hesselmann (ehemals Leitung Vertrieb & Marketing der SHOFU Dental GmbH) als Geschäftsführer des deutschen Standortes verantwortlich.



▲ Martin Hesselmann

Rund 300 nationale sowie internationale Gäste waren an diesem Abend vor Ort und brachten Hesselmann unmittelbar nach der Bekanntgabe des Geschäftsführerwechsels ihre Glückwünsche entgegen. Die Wertschätzung der Gäste sowie die Vielzahl und Intensität der überbrachten Glückwünsche bestätigten, dass mit diesem Führungswechsel durch Hesselmann ein idealer Nachfolger ernannt werden konnte, der nicht nur durch Fachkenntnis sowie Marktexpertise überzeugt, sondern welcher darüber hinaus auch über ideale menschliche Komponenten verfügt, um das Traditionsunternehmen auch weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen.



KENNZIFFER 0111 ▶

Happy Birthday AlproJet

**25 Jahre
Sicherheit** mit
dem **Original**



Das erste Produkt der Firma Alpro feiert seinen 25. Geburtstag. Feiern Sie mit und reinigen, desinfizieren und pflegen Sie Ihre Absauganlagen mit AlproJet-DD und dem Kontrareiniger AlproJet-W.

Übrigens:

AlproJet-DD ist besonders wirtschaftlich, viruzid nach DVV 2012 und VAH-zertifiziert.



ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • 78112 St. Georgen
Tel: 0 77 25/93 92 0 • Fax: 0 77 25/93 92 91
www.alpro-medical.de • info@alpro-medical.de

Rückblick

Auch in der 36. Ausgabe ein voller Erfolg

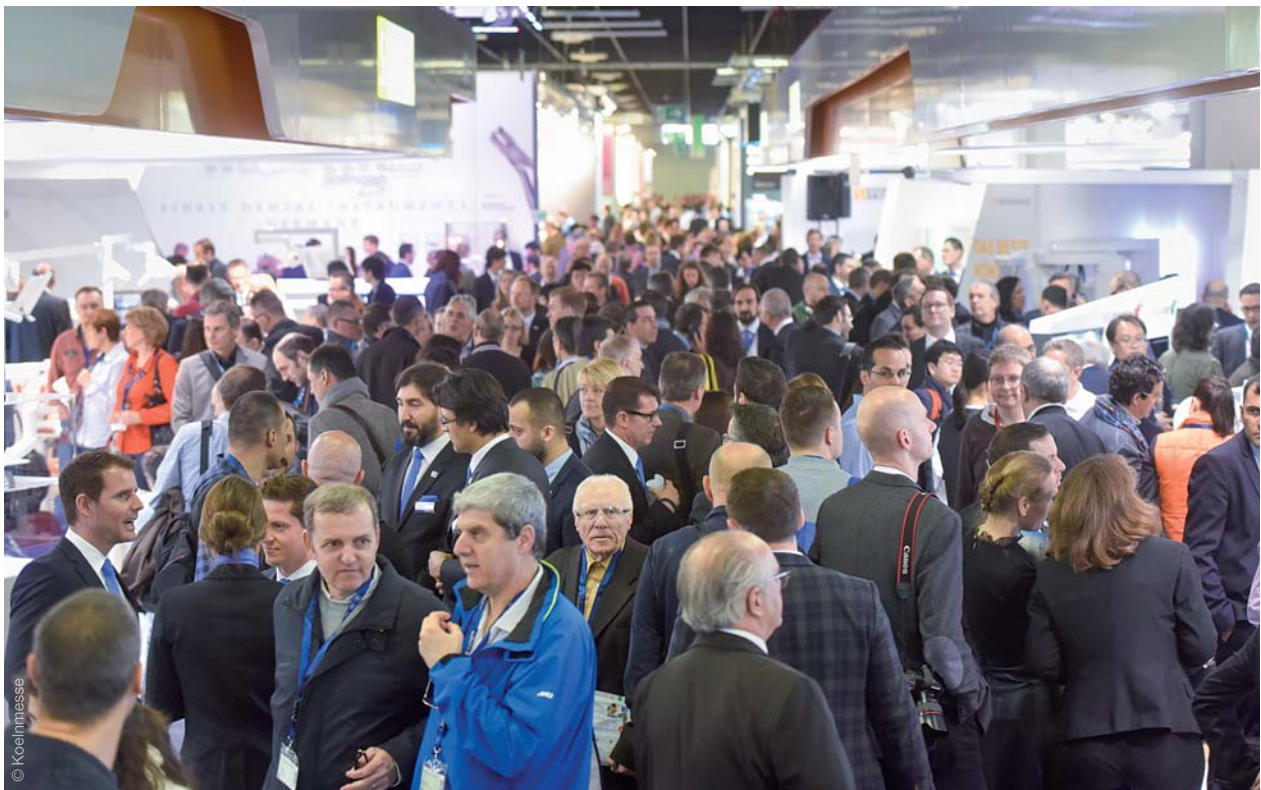
Mit einem Rekordergebnis und ausgezeichneter Stimmung endete die 36. Internationale Dental-Schau nach fünf Tagen in Köln. Rund 138.500 Fachbesucher aus 151 Ländern besuchten die Weltleitmesse der Dentalbranche, was einer Steigerung von fast elf Prozent im Vergleich zur IDS 2013 entspricht.

Stephanie Josst/Köln

■ **Neue Bestmarken** erzielte die IDS auch bei Ausstellern und belegter Fläche. 2.201 Unternehmen (+ 6,9 Prozent) aus 56 Ländern präsentierten auf 157.000 Quadratmetern (+ 6,2 Prozent) eine Vielzahl an Innovationen, Produktweiterentwicklungen und Services. Mit einem Auslandsanteil von mehr als 70 Prozent auf Ausstellerseite (2013: 68 Prozent) und einem Fachbesucherplus aus dem Ausland von rund 17 Prozent konnte die Internationalität

der Veranstaltung noch einmal deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erhöhte sich auch die Anzahl der Fachbesucher aus Deutschland merklich im Vergleich zu 2013 (+ 4,3 Prozent). „Es ist uns gelungen, die Internationale Dental-Schau in Köln sowohl national als auch international noch attraktiver zu machen. Damit ist sie die erfolgreichste IDS aller Zeiten“, bilanzierte Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-

Industrie (VDDI). „Die Geschäftskontakte zwischen Industrie und Handel sowie zwischen Industrie, Zahnärzten und Zahn-technikern waren von hoher Qualität geprägt. Die Ordertätigkeiten auf der IDS sind erneut gestiegen und auch für das Nachmessegeschäft rechnen wir mit nachhaltigen Impulsen.“ Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, ergänzte: „Neben dem Wachstum bei den deutschen Fachbesu-





chern unterstreicht der internationale Zuspruch einmal mehr den Charakter der IDS als Weltleitmesse der Dentalbranche. Besonders starke Zuwächse verzeichnete die Internationale Dental-Schau bei Besuchern aus dem Nahen und Mittleren Osten, den Vereinigten Staaten und Kanada, Brasilien sowie bei Besuchern aus China, Japan und Korea. Auch die Geschäfte im südeuropäischen Markt, besonders Italien und Spanien, haben wieder spürbar angezogen.“

Starkes Interesse an Innovationen

Groß war das Interesse des Fachhandels und der Anwender an innovativen Produkten und Technologien. „Hier passt sich die IDS mit ihrem Zwei-Jahres-Rhythmus perfekt an die Innovationszyklen der Branche für die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produkten, Materialien sowie Dienstleistungen an“, betonte Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI. „Damit sind sowohl sogenannte Durchbruchinnovationen gemeint als auch Weiterentwicklungen von bestehenden Produkten oder aber Entwicklungsfortschritte in kleineren, aber qualitativ bedeutsamen Phasen.“ Im Vordergrund der IDS 2015 stand die intelligente Vernetzung von Komponenten für die computergestützte Zahnheilkunde.

Hervorragender Messeverlauf und ausgezeichnete Stimmung

Der sehr große Besucherzuspruch zur IDS machte sich durch ein reges Treiben in den Hallen deutlich. Aus aller Welt seien Vertreter sämtlicher relevanter Berufs-

gruppen – aus Zahnarztpraxen, Dental-laboren, dem Dentalhandel, aber auch aus dem Hochschulsektor – in Köln gewesen, hieß es an den Messeständen. Besonders erfreut zeigten sich die Aussteller über die Internationalität der Fachbesucher. Auch aus ökonomischer Sicht war die IDS für viele Firmen sehr erfolgreich, denn es wurde geordert – national und international. Entsprechend freuten sich zahlreiche Unternehmen über gut gefüllte Auftragsbücher. Von mindestens genauso großer Bedeutung waren für die Aussteller auch Aspekte wie Kontaktpflege, Kundenbindung, Neukundengewinnung oder die Erschließung neuer Auslandsmärkte. Auch diese Ziele wurden auf der 36. Internationalen Dental-Schau zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Sehr positiv bewerteten die Aussteller die Qualität der Besucher. Diese Einschätzung auch wird durch die ersten Ergebnisse der neutralen Besucherbefragung bestätigt: 83 Prozent der Besucher sind an Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt.

Rundum zufriedene Besucher

Die Besucherbefragung ergab, dass mehr als 75 Prozent der Befragten mit der IDS (sehr) zufrieden waren. Das umfassende Produktspektrum und zahlreiche Produktneuheiten sorgten dafür, dass 81 Prozent das Ausstellungsangebot mit (sehr) gut bewerteten. Mit der Erreichung ihrer Messeziele zeigten sich 74 Prozent (sehr) zufrieden. Insgesamt würden 95 Prozent der befragten Besucher Geschäftspartnern den Besuch der IDS empfehlen und 77 Prozent planen, die IDS auch 2017 zu besuchen.



„FREEFORM® plast und gel bestehen durch ihre gute Dosierbarkeit, exakte Applizierbarkeit und Standfestigkeit.“

ZT Mario Altmann

FREEFORM®

NEU: biokompatibler Modellierkunststoff für multiple Indikationen



- gebrauchsfertiger Modellierkunststoff, transparent, lichthärtend
- für Bohr-, Röntgenschablonen, Schienen, Basisplatten, Übertragungsschlüssel
- röntgentranslucent, desinfizierbar, sterilisierbar!
- plast knetbare Paste, form- & modellierbar, absolut dimensionsstabil, MMA-frei
- fixgel standfestes Gel zur Direktapplikation
- bond lichthärtender Haftvermittler für PMMA kompatible Tiefziehfolien und Acrylate
- coat lichthärtender 1-Komponentenglanzack



FREEFORM®
Video Clip

YouTube





**Positives Resümee
vonseiten der BZÄK und des VDZI**

„Die Internationale Dental-Schau (IDS) ist ihrem Ruf als weltweite Leitmesse im Dentalbereich wieder einmal gerecht geworden“, so das Fazit von Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer. „2.201 Aussteller aus 56 Ländern unterstreichen, dass die IDS

auch in den USA, China oder Argentinien als ‚place to be‘ für Hersteller im zahn-technischen Bereich gilt.“ Die Unternehmen zeigten die neuesten Entwicklungen in Zahnmedizin und Zahntechnik und präsentierten die große Wirtschaft- und Innovationskraft der Dentalbranche. „Wir begrüßen den technologischen Fortschritt zur Optimierung von Diagnose und Therapie. Wir raten allerdings

allen Zahnärzten, vor jeder Investition in neue Geräte zu prüfen, ob Studien die Wirksamkeit der jeweiligen Technologie belegen. Nur durch den gezielten Einsatz von neuen Produkten lässt sich die Qualität der zahnmedizinischen Versorgung weiter verbessern.“ Wichtig sei dabei ein sensibler und in das Behandlungskonzept eingebundener Umgang mit den technischen Möglichkeiten.

Uwe Breuer, Präsident des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI), resümierte: „Die IDS hat sich erneut und eindrucksvoll als Messe für das zahntechnische gewerbliche Labor und die Zahnarztpraxis bewährt. Auf der Weltleitmesse der Dentalbranche konnten sich Zahntechniker und Zahnärzte ein umfassendes Bild vom aktuellen Stand der Weiter- und Neuentwicklungen der Dentalindustrie machen. Die hier gezeigten Fortschritte setzen als Angebot der Industrie beide gemeinsam in die Lage, den hohen Stand der Versorgungsqualität der Patienten vor Ort zu sichern. Die Vielfalt der Entwicklungen auf höchstem Niveau macht es zudem mehr denn je erforderlich, dass sich Zahnarzt und Zahntechniker als Expertenteam verstehen. Deutlich wird auch, dass gerade das zahntechnische Fachwissen auch zukünftig bei der optimalen Versorgung der Patienten unerlässlich sein wird. Auch aus diesem Grund braucht dieses Handwerk einen umfassend ausgebildeten Nachwuchs, der auf dieser IDS beim Gysi-Preis-Wettbewerb wieder eindrucksvoll sein Können unter Beweis gestellt hat.“

ANZEIGE

NEU!

RWT window x-ray® COLOR

Röntgen so einfach und sicher wie nie

KENTZLER KASCHNER DENTAL

KKD®

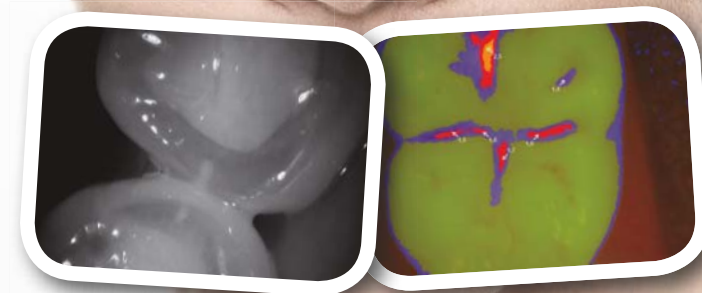
KENTZLER-KASCHNER DENTAL GmbH - Geschäftsbereich KKD® - Mühlgraben 36 - 73479 Ellwangen/Jagst
Telefon: +49 - 7961 - 90 73-0 - Fax: +49 - 7961 - 9073-66 - info@kkd-topdent.de - www@kkd-topdent.de

CE

Die 37. Internationale Dental-Schau findet vom 21. bis 25. März 2017 statt. ◀◀

So scharf habe ich Karies noch nie gesehen.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



NEU
in HD



Die VistaCam iX HD ist die weltweit erste Multikopf-Kamera mit echter HD-Auflösung. Damit erhalten Sie bei jeder Anwendung einzigartig brillante Bilder – dank Autofokus intraoral, extraoral und im Makrobereich. Erkennen Sie Karies einfacher denn je und gestalten Sie Ihre Patientenkommunikation noch überzeugender. Mehr unter www.duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM



„Einfach nur treiben lassen“

Lutz Müller, Präsident

■ **Es war zwecklos**, sich auf der größten Weltleitmesse der Dentalbranche einen schnellen Weg zum nächsten Stand bahnen zu wollen. Im langsamen Schritt ging es mit leichtem Geschiebe durch die Hallen. Fast 140.000 Besucher suchten sich so ihren Weg an den fünf Messtagen.

Ein auch für Laien gut zu bedienendes IT-Programm, ein sehr übersichtlicher Internetauftritt und eine kostenlose App sorgten dafür, dass die Smartphones und damit ihre Besitzer immer wussten, wie es weiterging. Um seine Favoriten zu finden, hatte man damit optimierte Wege. Ein Dankeschön an die Messe Köln und den VDDI als Veranstalter. Das hat Kilometer unnötiger Wege gespart.

Was gab es epochales Neues? Wo geht der Trend hin? Und was hat der Patient davon?

Nun, der digitale Workflow, zum ersten Mal vor vier Jahren, 2011, als zaghafte Pflänzchen noch belächelt, hat sich endgültig durchgesetzt. Es geht alles digital, und das zum großen Teil zu kleineren Preisen.

Sensationell, was mit 3-D-Druckern alles geht. In der Modellherstellung werden Genauigkeiten von unter 30 µm erzielt, und das zu Preisen, die vor Jahren keiner vermutet hätte. Die Frage ist, ob wir bis zur nächsten IDS warten müssen, bevor evtl. Füllungsmaterialien entwickelt sind, die mit den 3-D-Druckern zum Erfolg in der Zahnheilkunde führen. Ein digitaler Abdruck, dann das Signal zum Drucker und Minuten später ist das Inlay, die Halbkronen



oder Krone fertig. Eine zurzeit noch abenteuerliche Vorstellung. In der CAD/CAM-Technik ist die Zeit schon weit vorangeschritten. Fräsungen von Modellgüssen (das ist dann natürlich die falsche Bezeichnung) auch mit Lasertechnik aus dem vollen Metallblock sind möglich. Durch den digitalen Abdruck wird das erst der Anfang sein.

Visionen über Visionen und für den gestandenen Praktiker, wie natürlich auch für uns als Kaufleute, die Ihnen bei diesen Investitionsentscheidungen zur Seite stehen wollen, alles schwer zu verstehen, aber nicht aufzuhalten.

Jetzt folgen viele Produktschulungen für den Fachhandel, um die gravierenden Unterschiede und Neuigkeiten an unsere Kunden in Praxis und Labor gezielt weitergeben zu können. Welche der mehr als 40.000 Produkte, die wir in unseren Lagern für die schnelle Versorgung vorhalten, werden vom Markt verschwinden? Nun, wahrscheinlich keine, die neuen Innovationen kommen noch hinzu.

Wenn in zwei Jahren die IDS am 21. März ihre Tore öffnen wird, wird wahrscheinlich noch eine größere Anzahl an Ausstellern ihre Produkte zeigen. Diesmal waren es 2.201 Unternehmen. Die Ausstellungsfläche wird hoffentlich nicht noch größer werden, knapp 160.000 m² sollten reichen. Es war schon dieses Mal grenzwertig, sich einen Überblick zu verschaffen. Der Messetrubel, die Treffen mit alten Bekannten und der Wunsch, sein eigenes Programm trotz oder gerade mit den modernen Kommunikationsmitteln zu bewältigen, waren diesmal schon sehr schwer umzusetzen. Wir haben eine Aufbruchstimmung erlebt. Und die IT-Technik mit all ihren Facetten hat den Durchbruch geschafft. ◀◀





3+1 Instrumenten AKTION

NEU

**Revolutionär:
das weltweit einzige
sterilisierbare
Ring LED !**

Beim Kauf von 3 Instrumenten aus dem Synea Vision oder Fusion Turbinen- bzw. Winkelstück-Programm erhalten Sie **ein 4. Instrument Ihrer Wahl kostenlos***.

Bis € 1.269 sparen!

* das Günstigste im Paket
Aktion gültig bis 15.05.2015



W&H Deutschland, t 08682/8967-0 wh.com

NEU

Short Edition
7 % leichter
10 % kürzer



AKTION*



© Koelnmesse

„Unsere Strategie sind Weiterentwicklungen mit Augenmaß“

Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des VDDI-Vorstandes

■ Die IDS repräsentiert sich wie keine andere Weltmesse. Sie ist Marketing- und Verkaufsinstrument, hier begegnen sich Menschen. Dass sie auch in diesem Jahr wieder einmal ganz klar den Dreh- und Angelpunkt der Dentalbranche bildete, belegen die Zuwächse in allen Bereichen, denn neben einem Besucherrekord hatte die IDS zudem Rekordwerte in puncto Fläche und Ausstellerzahl zu vermelden.

Dies bestätigt uns einmal mehr in der Arbeit, die wir seit vielen Jahren vollbringen: organische Weiterentwicklung in vielen kleinen, mittelgroßen Elementen, aber keine Experimente, sondern mit Augenmaß. Und diese Strategie zahlt sich aus, was mich sehr freut. Unser Ziel ist es nach wie vor, gemeinsam mit allen Branchenteilnehmern den Nutzen für den Endkunden sichtbar zu machen. Dem Endkunden zu zeigen, was es alles an Möglichkeiten gibt, national wie international, ihm die Innovationen vorzuführen. Sodass Zahnarzt und Zahntechniker für sich selbst die richtigen Entscheidungen treffen können und dazu imstande sind, ihre Unternehmen bestmöglich in die Zukunft zu führen. Deshalb sind wir nicht einzig an einem Mengenwachstum interessiert – denn was unsere Hallenflächen angeht, sind wir mittlerweile bei einem Limit angekommen –, sondern vielmehr an der Qualität der Aussteller und den damit einhergehenden Produkten.

Einen Qualitätsanspruch legen wir nach wie vor auch auf das Rahmenprogramm. So konnten wir neben bereits bewährten Programmpunkten auch einige Neuheiten implementieren. Im

Segment der jungen Zahnmedizin hatten wir so zum Beispiel zum zweiten Mal die Generationlounge vor Ort. Auch die Bundeszahnärztekammer zeigte starke Präsenz und es gelang ihr, verschiedene Hilfsorganisationen zusammenzubringen. Auf der Zahntechnikerseite ist es beispielsweise der Gysi-Preis, der zum wiederholten Male verliehen wurde und sich einer konstanten Beliebtheit erfreut. Das sind tolle Erfolge!

Egal ob Online-Gutscheine, Online-Registrierungen oder Neuheiten-Datenbanken – dies alles erleichtert den Ausstellern das Marketing und trägt letztendlich dazu bei, dass sowohl wir als Veranstalter uns kontinuierlich weiterentwickeln, aber durch die neuen Tools gleichzeitig auch den Ausstellern und Besuchern Möglichkeiten an die Hand geben, um ihren Messeaufenthalt zum Erfolgserlebnis werden zu lassen.

Doch nicht nur die IDS hatte ein erfreuliches Wachstum zu verzeichnen, sondern auch die deutsche Dentalindustrie – überproportional kam dies aus dem Ausland. Aus diesem Grund ist es meines Erachtens elementar, dass die Rahmenbedingungen für unsere Branche im Inland nicht aus den Augen verloren werden. Die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und unserer Produkte international ist extrem gut. Wir müssen aber auch berücksichtigen, dass wir die Rahmenbedingungen hier zu Hause für die Dentalbranche positiv gestalten, sodass unsere Kunden aus Praxis und Labor auch in der Lage sind, die neuen Behandlungstechniken, die neuen Diagnostiktechniken, die Geräte, die Materialien zu bezahlen und zu amortisieren. ◀◀



© Koelnmesse

BYE

BYE

BIOFILM

GOODBYE



E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH
SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

EMS-COMPANY.COM

EMS⁺



„Live-Demonstrationen sorgten für großen Besucherandrang“

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement Germany

■ Bei 3M ESPE standen auf der diesjährigen IDS innovative Produkte und Produktkombinationen für unterschiedlichste Behandlungsabläufe im Mittelpunkt. Dabei wurden den Besuchern nicht nur Informationen geboten, sondern sie wurden auch dazu eingeladen, die Produkte zu testen sowie Vorführungen live zu erleben. Details zu Materialien, Geräten und Workflow präsentierten Experten an zahlreichen Hands-on-Stationen. Dort nutzten Interessenten beispielsweise die Gelegenheit, das neue Glasionomer-Füllungsmaterial Ketac Universal anzuwenden. Außerdem nahmen viele das Angebot an, sich von der ausgezeichneten Modellierbarkeit des Seitenzahnkomposits Filtek Bulk Fill an einer künstlichen Kavität zu überzeugen. Als Haftvermittler stand das leistungsfähige Scotchbond Universal Adhäsiv zur Verfügung und für die Lichthärtung ließen sich die brandneuen LED-Polymerisationsgeräte Elipar Deep Cure einsetzen. An der Prophylaxe-Station lag der Fokus auf zwei Neuheiten, die speziell für Patienten mit Hypersensitivitäten entwickelt wurden: Clinpro Glycine Prophy Powder mit TCP und Clinpro Tooth Crème mit TCP.

Der neue 3M True Definition Scanner zog das Fachpublikum insbesondere durch eine einfache Anwendung, hohe Genauigkeit und kurze Scanzeiten in seinen Bann. Was erfahrene Anwender am Patienten demonstrierten, testeten die Interessenten mit Begeisterung am Phantomkopf. Ein Highlight für Zahntechniker: Ab sofort sind validierte Workflows für die Weiterverarbeitung der Abformdaten mit drei führenden CAD-



Softwarelösungen von 3Shape, Dental Wings und exocad verfügbar. Gleichzeitig wurden alle Lava-Materialien inklusive des neu in Rondenform erhältlichen Lava Plus Zirkoniumoxids in die Datenbanken dieser Softwarelösungen integriert.

Wie in den vergangenen Jahren profitierte 3M ESPE auch auf der IDS 2015 vom intensiven Austausch mit Anwendern aus der ganzen Welt. Das Interesse an den Live-Demonstrationen sowie an Gesprächen mit Produktentwicklern und Experten war sehr groß und das Feedback zu den vorgestellten Neuprodukten äußerst positiv, sodass wir die weitere Entwicklung in 2015 mit Spannung erwarten. Während die Innovationen den Weg in Praxen und Dentallabore finden werden, wird bei 3M ESPE kontinuierlich die Entwicklung neuer und optimierter Lösungen vorangetrieben, die Anwendern maximale Unterstützung im Arbeitsalltag bieten. <<



ACTEON Germany GmbH

„Wir erwarten ein gutes Geschäftsjahr“

Hans-Joachim Hoof, Geschäftsführer

■ Auf der diesjährigen IDS haben wir neben Expazen, dem ersten plastischen Retraktionsfaden in Kapselform, unseren äußerst kompakten, vollautomatischen Speicherfolienscanner PSPIX und unser Panoramaröntgengerät X-Mind trium mit optionaler Ceph und/oder 3-D-Erweiterung vorgestellt. „Low Dose“-Röntgen ist mit dem Trium kein Problem mehr, denn die Röntgenstrahlung kann um 50 bis 70 % verringert werden. Die neuen ImplantProtect-Ultraschallspitzen aus reinem Titan sind optimal für die Reinigung von Implantaten, und mit den zusätzlichen Perio-Düsen für unseren verbesserten Airpolisher Air-N-Go easy kann Periimplantitis effektiv bekämpft werden. Für kürzere kieferorthopädische Operationen und Behandlungen sind unsere neuen



Piezocision-Spitzen perfekt. Daneben haben wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentriert und unseren Besuchern den Ultraschallgenerator Newtron P5XS sowie unsere Knochenchirurgiegeräte wie das Piezotome Solo vorgeführt.

Auch unser PSPIX wusste zu überzeugen. Schließlich ist er nicht nur der kleinste, sondern unserer Meinung nach auch der schönste Folien-scanner auf dem Markt. Das Konzept und der Preis zielen darauf ab, dass in jedem Behandlungsraum ein Scanner stehen sollte. Der PSPIX wird die digitalisierte, intra-orale Bildgebung sicherlich maßgeblich verändern – die Bedingungen dafür sind gegeben, denn schon heute ist ein klarer Trend in Richtung Scannerlösung erkennbar.

Daneben waren auch unsere Ultraschallgeräte und -instrumente sowie die Pulverstrahlssysteme zur Zahnreinigung bei den Messebesuchern gefragt.

Aber nicht nur unsere Produkte konnten einen guten Eindruck bei den Messebesuchern hinterlassen. Der helle und klar gegliederte, transparente Messestand sowie unser neues Erscheinungsbild wurden von den Kunden durchgängig positiv wahrgenommen. Das große Interesse von Händlern sowie Endkunden unterstreicht die Erwartung auf ein gutes Geschäftsjahr für die ACTEON-Gruppe.

In der zweiten Jahreshälfte wird Acteon pünktlich zu den regionalen Fachausstellungen zwei neue Systeme zur Zahnreinigung präsentieren und damit seine Marktposition im Bereich Prophylaxe stärken. Sie sehen, es bleibt auch nach der IDS spannend! ◀◀

AESCULAP AG



„Deutlich mehr neue Kundenkontakte als 2013“

Werner Diener, Verkaufsleiter Dental Deutschland



hoherfreut, dass es bei den Kunden ebenso gut ankommt wie bei der Fachjury. Denn bei der Entwicklung unserer Innovationen spielen der permanente Austausch mit der Praxis und die enge Zusammenarbeit mit Zahnärzten eine entscheidende Rolle. Hieraus sind auch die neuen Mikro-Pinzetten entstanden. Durch die nun parallel schließenden Arbeitsenden wird ein Fassen des Weichgewebes über die gesamte Länge des Plateaus ermöglicht und dadurch die feinen Weichgewebestrukturen geschont. Die Überarbeitung der millionenfach bewährten Anatomic Colours-Scaler und -Küretten in das neue Griffde-

■ Für die **AESCULAP AG** stand die IDS ganz unter dem Stern der neuen Ergoperio-Instrumente. Mit dem Slogan „The New Class of Excellence. You can see it. You can feel it.“ luden wir die Messebesucher an unserem Stand dazu ein, die Ergonomie unserer neuen leichtgewichtigen Instrumente für entspanntes, ermüdungsarmes Arbeiten selbst auszutesten und die neue Optik zu beurteilen. AEscULAP ist mit dem Design der Linie Gewinner des renommierten iF DESIGN AWARD 2015 in der Kategorie Medicine/Healthcare geworden – Wir waren

design hat unseren bisherigen Anwendern gefallen und auf der IDS verstärkt das Interesse von neuen Kunden geweckt. Die positiven Rückmeldungen und die spontanen Bestellungen waren sehr erfreulich. Sie sind ein Beweis dafür, dass wir mit dieser neuen Instrumentenausrichtung den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Sehr großes Besucherinteresse konnte, wie auch in den Vorjahren, das Sterilcontainer- und Siebtray-System von AEscULAP auf sich ziehen. Durch die mehr als 20-jährige Erfahrung sind wir hier zu einem kompetenten und gefragten Ansprechpartner geworden. Wir haben bemerkt, dass es zum Thema Instrumentenaufbereitung weiterhin einen hohen Beratungsbedarf zu individuellen Lösungsansätzen für die Praxis und für die Klinik gibt.

Die IDS wird von Veranstaltung zu Veranstaltung größer und interessanter. Die Kundenkontakte waren bei B. BRAUN-AEscULAP deutlich mehr als im Jahr 2013. Entsprechend positiv sehen wir dem weiteren Jahresverlauf entgegen. Der Trend zu einer weiteren Internationalisierung der Dentalmesse war ebenfalls in hohem Maße spürbar. Alle wichtigen ausländischen Handelspartner in kurzer Zeit an einem Ort zu treffen, ist ein entscheidendes Kriterium für uns, auf der IDS dabei zu sein. ◀◀



KLEINER KOPF GROSSER UNTERSCHIED

Der neue KaVo MASTERmatic M25 L Schnellläufer

- Beste Sicht & optimaler Zugang mit 20% kleinerem Kopf bei 100% Power
- Extreme Laufruhe dank exklusiver KaVo 3-fach-Übersetzung (Triple Gear)
- Einzigartig zuverlässig mit Hartmetallführung und KaVo Qualität



Leben Sie Ihren Anspruch mit der KaVo MASTERmatic Series

Genießen Sie optimalen Zugang und maximale Präzision in allen Anwendungen. Hergestellt in kompromissloser Qualität. Sie wollen nur das Beste? Dann leben Sie jetzt Ihren Anspruch.



Jetzt M25 L gewinnen:
www.kavo.com/mastermatic



KaVo. Dental Excellence.

ALPRO MEDICAL GMBH



„Gleich zwei Stars an unserem Messestand“

Alfred Hogeback, Geschäftsführer

■ Die IDS ist jedes Mal ein absoluter Höhepunkt, wengleich wir auch an zahlreichen anderen Messen erfolgreich teilnehmen. Das Highlight für unsere Kunden war in diesem Jahr ganz klar PlastiSept eco und wir haben uns sehr gefreut, diese Produktneuheit endlich unseren Kunden präsentieren zu können.

PlastiSept eco ist eines der ersten Desinfektionsmittel für Oberflächen, das vollkommen ohne Alkohol und QAV auskommt. Zudem enthält es keine sensibilisierenden oder materialschädigenden Stoffe.

Daher ist PlastiSept eco besonders sanft zu allen Materialien und kann somit sogar für die Reinigung und Desinfektion sensibler Instrumente eingesetzt werden. Gleichzeitig bietet es ein breites Wirkungsspektrum, denn PlastiSept eco ist bakterizid, inklusive TBC und MRSA, levurozid und viruzid gegen behüllte Viren sowie unbehüllte Noroviren. Aber auch bei unseren bewährten



Produkten gab es ergänzende Neuigkeiten. Wir sind besonders stolz darauf, dass unsere enzymatische Vorreinigung zur Instrumentenaufbereitung AlproZyme nun viruzid nach DVV 2012 ist. Dies bedeutet, dass das zahnärztliche Personal schon bei der Vorreinigung von Instrumenten, wie sie gemäß RKI empfohlen wird, geschützt ist. Mit dieser hohen Reinigungsleistung inklusive Vor- und der folgenden Intensivdesinfektion mit BIB forte eco werden bereits schon jetzt die Anforderungen der DVV 2012 zur High-Level-Instrumentendesinfektion bei der manuellen Aufbereitung erfüllt. Unsere zahlreichen Kunden waren aber auch an ALPRO-Klassikern, wie beispielsweise der WL-Serie zur Innenreinigung und -desinfektion von Hand- und Winkelstücken sowie Turbinen, sehr interessiert. Ebenso waren unsere Schulungen in Praxis oder Labor ein wichtiges Thema auf dem Messestand.

In diesem Jahr haben wir ein Rekordergebnis an Besuchern auf unserem Stand erzielt, was sicher an unseren Produkten und Neuheiten, aber auch an der neuen und auffälligeren Gestaltung unseres Messestandes liegt. Die Gespräche mit dem Fachpublikum, die auf unserem Stand geführt wurden, hatten allesamt eine sehr hohe Qualität. Insbesondere hat uns dabei gefreut, dass wir dieses Jahr noch mehr ausländische Besucher auf unserem Stand begrüßen durften als in den Jahren zuvor. Unser Messteam hat bei diesem großen Andrang an allen fünf Tagen eine hervorragende Arbeit geleistet und so konnten wir entsprechend gute Verkaufsabschlüsse aus dem In- und Ausland erzielen.

Um die ausgezeichnete Stimmung der Messe in den weiteren Jahresverlauf zu übertragen, haben wir für Handel und Endverbraucher auch unsere attraktiven Aktionsangebote für dieses Jahr vorgestellt. ◀◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

„Wir konnten große Aufmerksamkeit erzeugen“

Jens Rüdiger, Leitung Marketing/Vertrieb



■ **Als einer der größten** Global Player im Dentalmarkt zeigten wir auch auf der diesjährigen IDS Behandlungsplätze für den nationalen, aber auch für den internationalen Markt. So konnten einige neue Entwicklungen und Studien große Aufmerksamkeit erzeugen, genauso wie auch unser neues sehr preisgünstiges Einsteigermodell CREDIA G1, das jetzt lieferbar sein wird und sich z. B. sehr gut als Behandlungsplatz für die Prophylaxe eignet.

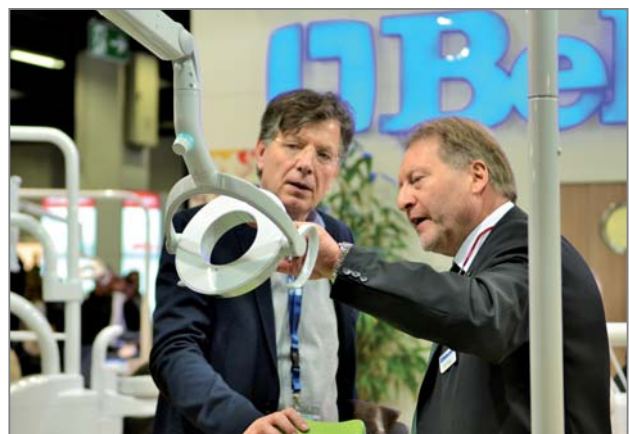
Hauptsächlich punkteten wir aber auf der IDS mit unserem Bestseller CLESTA II, mit der wir ausgereifte und robuste Technik zu sehr günstigen Preisen anbieten können. Basis des Erfolges ist die Kombination von möglichst wenigen elektronischen Bauteilen für ergonomisches und komfortables Behandeln mit möglichst vielen pneumatischen Steuerungselementen. Das schafft Stabilität für viele Jahre. Zudem punktet die Einheit durch ihr schlankes Design und die verdeckten Schläuche. Unsere Kunden und Fachhändler bestätigen uns immer wieder aufs Neue die außergewöhnliche Stabilität und geringen Folgekosten.

Wir stellen auch in diesem Jahr erfreut fest, dass sich die IDS mehr und mehr zu einer Verkaufsmesse entwickelt und wir mit unseren Produkten und Leistungen immer mehr Zahnärzte von der Belmont Qualität überzeugen können. Getreu dem Unternehmensmotto „Qualität setzt sich durch“ arbeiten unsere Ein-



heiten absolut verschleißfrei, schnell und leise und werden damit dem Anspruch Belmonts an wertbeständige und einzigartige Produkte gerecht.

Für uns ist die IDS jedoch nicht nur eine Verkaufsplattform, sondern wir schätzen besonders auch den intensiven Austausch mit unseren Kunden im Rahmen einer solchen Veranstaltung. Von ihnen erhalten wir ein direktes Feedback sowie Impulse für zukünftige Produktentwicklungen und -verbesserungen – ein starker Mehrwert auf beiden Seiten, den wir nicht missen möchten. Alles in allem sind wir mit dem Verlauf der IDS 2015 vollauf zufrieden und blicken auf einen erfolgreichen Auftragseingang sowie eine sehr ertragreiche Messenacharbeit. <<



BLUE SAFETY GmbH



„Die Besucher wollen Lösungen und Rechtssicherheit – Wir bieten beides“

Christian Mönninghoff und Jan Papenbrock, Geschäftsführer



■ **Eine verbesserte Hallenposition**, ein neues Standkonzept, viele Neukundengespräche sowie Standbesuche durch Regierungsbehörden – die IDS 2015 war für uns ein voller Erfolg, denn wir konnten uns in unserer ganzen Größe präsentieren. Zu dieser trugen natürlich auch unsere Innovationen bei, von denen wir insgesamt drei vorstellen durften: die Weiterentwicklung unserer SAFEWATER-Anlage, das Bottle-Care-System und das erste Probennahmegefäß für Wasser aus Behandlungseinheiten für die Mikrobiologie. Besonders bei Letzterem handelt es

sich um ein absolutes Novum, das es so in dieser Form bislang nicht am Markt gibt. Wird eine Wasserprobe genommen, ist dieser immer Wasserstoffperoxid zugegeben. Um aber feststellen zu können, wie hoch die Keimbelastung im Wasser ist, muss das Wasserstoffperoxid neutralisiert werden. Und genau das ist die Funktion unseres neuen Probennahmegefäßes.

Mit dem Neuprodukt Bottle-Care-System, einer freien Fallstrecke, stellen wir den Zahnmedizinern ein Produkt für die normkonforme Absicherung des normkonformen Betriebs von Dentaleinheiten zur Verfügung. Neben seiner Funktionalität ist das Gefäß formschön und fällt daher positiv auf, der Vertrieb erfolgt ausschließlich über den dentalen Fachhandel.

Bei der SAFEWATER-Anlage, unseres klinisch validierten Wasserhygiene-Technologie-Konzepts, sind neue technische Komponenten hinzugekommen, zudem wurde die Software optimiert.

Bei allen Produkten gilt auch weiterhin, dass wir den Kunden vollumfänglich zur Seite stehen. Dies beginnt bei einer Bestandsaufnahme vor Ort, über die Installation bis hin zum Wartungsservice. Hinzu kommt eine intensive wissenschaftliche Arbeit, sodass wir gleich drei Studien im weiteren Jahresverlauf veröffentlichen werden, u. a. auch zum Thema multiresistenter Bakterien in Behandlungseinheiten. Weitere Produktinnovationen sind für Ende des Jahres geplant, dazu möchten wir an dieser Stelle aber noch nicht zu viel verraten. ◀◀



Carestream Health Deutschland GmbH

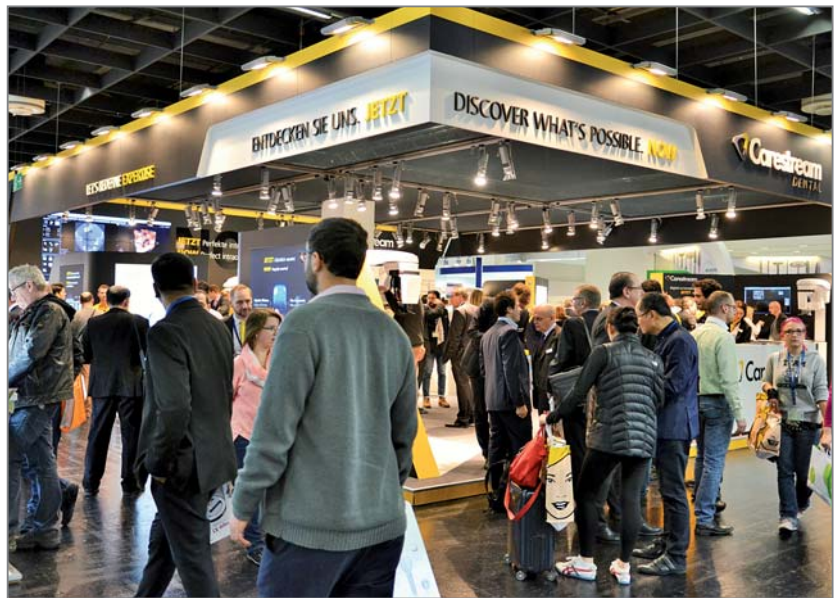
„Ein Portfolio vom Film bis zum 3-D-Röntgen“

Frank Bartsch, Trade Marketing Manager



■ Um die diagnostischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten umfassend aufzuzeigen, haben wir die IDS-Besucher am Carestream-Stand an speziellen „Beratungseinseln“ empfangen und zum Austausch mit Praxisexperten sowie Produktspezialisten eingeladen. Besser kann man schließlich nicht herausfinden, ob es ein großes oder ein kleines oder überhaupt ein DVT werden soll, wie sinnvoll mobile Lösungen in der eigenen Praxis sind und welches Optimierungspotenzial der eigene Workflow bietet.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch in diesem Jahr CS Solutions – das innovative CAD/CAM-System, welches Chairside-Reparaturen in nur einem Behandlungstermin ermöglicht und vor zwei Jahren eingeführt wurde. Kunden schätzen die



Offenheit, die das System mit sich bringt, denn insgesamt sind drei verschiedene Workflows möglich. Dies unterscheidet uns nach wie vor von allen am Markt erhältlichen Mitbewerbersystemen.

IDS-Premiere hatte in diesem Jahr der Intraoral-Scanner CS 7200, der „kleine Bruder“ des CS7600. Mit ihm kann der Zahnarzt jetzt alle Vorteile der digitalen Speicherfolientechnologie nutzen, ohne seine gewohnten Arbeitsabläufe umzustellen. Wir präsentieren ihn als günstiges Einstiegsmodell mit einfacher Handhabung, ohne dabei auf Bildqualität verzichten zu müssen. Das Besondere daran ist zudem das Scan-and-go-System, sodass sich der Scanner ideal für Mehrbehandlerpraxen eignet. Zentral in der Praxis positioniert, kann das Bild beim Auslesen automatisch der entsprechenden Praxisform zugeordnet werden – eine Workflowoptimierung, die gleichzeitig für mehr Effizienz sowie eine verbesserte Wirtschaftlichkeit sorgt.

Als Neuheit konnten wir im Rahmen der IDS zudem das Modul CS Adapt für unsere Imaging-Software präsentieren. Darunter verstehen sich sechs voreingestellte Filteroptionen für Panoramabilder sowie vier Varianten für Panoramaröntgenaufnahmen, die die Befundung vereinfachen.

Auf die zweite Jahreshälfte blicken wir mit großer Vorfreude, denn hier wird es mit CS8100SC eine weitere Neuheit im Carestream-Sortiment geben: ein kompaktes System mit der Möglichkeit, die Praxis für umfangreichere Diagnosefunktionen um digitale Fernröntgen-Bildgebung zu erweitern. ◀

Carl Martin GmbH



„Wir bieten Exportschlager für Kunden aus der ganzen Welt“

Joachim Rein, Leiter Marketing/Vertrieb

■ In die IDS 2015 sind wir mit guten Erwartungen gegangen, denn wir konnten einige neue Produkte vorstellen, darunter unser komplett neues kieferorthopädisches Programm. Wir stellen seit Jahren kieferorthopädische Zangen her, aber jetzt haben wir unter unserem Namen eine vollständige Serie erfolgreich auf dem Markt etabliert. Gerade im Export konnten wir gute Erfolge erzielen. Auch für den deutschen Dentalfachhandel sind wir werbetechnisch gut aufgestellt und haben auch schon einige Händler gewonnen, die das Programm übernehmen.

Darüber hinaus haben wir auf der IDS einen neuen Mundspiegel präsentiert, mit dem wir der steigenden Bedeutung der Hygienerichtlinien Rechnung tragen. Griff und Spiegel können durch einen Bajonett-Mechanismus schnell montiert und demontiert werden, um RKI-konform einzeln desinfiziert und sterilisiert zu werden. Für dieses Produkt haben wir bereits ein deutsches Gebrauchsmuster erzielt und sind jetzt in der Endphase der Patentanmeldung. In den kommenden Jahren möchten wir weitere Produkte anbieten, die die Aufbereitung schneller, günstiger und effizienter machen. Wir haben außerdem verschiedene Ergänzungen und Weiterentwicklungen von Produkten im Bereich KONS und Chirurgie ins Programm genommen. Die komplette Produktpalette sowie das neue KFO-Segment präsentieren wir in unserem neuen Gesamtkatalog, der pünktlich zur IDS erschienen ist. Ganz im internationalen Gedanken der Dental-Schau haben wir uns besonders stark auf Interessenten aus Europa und Übersee



fokussiert. Wir konnten am Stand u.a. Gäste aus Afrika, Australien und Südamerika empfangen und haben einige vielversprechende Kontakte geknüpft. Unsere sehr gute Position in Halle 10.2 verteidigen wir seit Jahren und hoffen, sie auch weiterhin halten können.

Die Firma Carl Martin als mittelständisches, eigentümergeführtes Unternehmen hat sich gerade in den letzten 15 Jahren sehr stark entwickelt. Ich hoffe, dass wir mit den Produktentwicklungen, die wir in der Vergangenheit und aktuell vorangetrieben haben, unsere Position im Markt behaupten können. Im Export haben wir bereits sehr stark zugenommen. Seit Jahren sind wir aktiver Aussteller in Dubai und in Singapur. Auch in der Zukunft möchten wir in diesen Ländern noch stärker Flagge zeigen. ◀◀





BLUE SAFETY

The Hygiene Company.



7/10tel eines Eisbergs liegen unter Wasser.
Sie sind nicht sichtbar. Trotzdem sind sie da.
Wegen dieser 7/10tel ist die Titanic gesunken.

Wasserhygiene kann man nicht sehen. Aber es ist eminent wichtig, ob sie da ist oder nicht. Denn Legionellen oder Pseudomonaden sind eine ernst zu nehmende Gefahr. Denken Sie an Ihre Patienten, Ihr Personal und an sich selbst. Vertrauen Sie nicht auf den Zufall. Denn Wasserhygiene ist ein gesetzliches Muss. BLUE SAFETY hat mit SAFEWATER das einzige RKI-konforme und rechtssichere Wasserhygiene-Konzept entwickelt. Handmade in Münster.

Kostenfreie Hotline 0800 25 83 72 33
www.bluesafety.com

WIR SEHEN
NUR EINEN
BRUCHTEIL
VON DEM,
WAS ES
WIRKLICH IST.

Carl Zeiss Meditec AG



„Man kann nur das behandeln, was man sieht“

Jann Gerrit Ohlendorf, Leiter Unternehmenskommunikation, Dr. Christian Schwedes, Leiter Geschäftsfeld Dental, und Dirk Brunner, Leiter Mikrochirurgiebereich

■ **Bereits seit 15 Jahren** ist das 1849 gegründete Unternehmen im Bereich der chirurgischen Visualisierung der Zahnmedizin tätig. Wir sind sehr erfreut, dass sich der Trend der Mikroskopbenutzung immer weiter ausbreitet und auch in anderen Bereichen der Zahnheilkunde wie z. B. in der Parodontologie sowie der Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie und allmählich bei Allgemein-zahnärzten ankommt.

Zu unseren Neuerungen zählt die voll-digitale 1-Chip-HD-Kamera unseres Operationsmikroskopes OPMI PROergo, die Bilder in 1.080 p liefert. Sowohl Bilder als auch Videos können ganz leicht per Knopfdruck am Handgriff des Mikroskopes, auf einem Speichermedium oder Netzlaufwerk, gesichert werden.

Dadurch ist es möglich, den gesamten Praxisworkflow abzubilden. Außerdem können Patienten endlich das sehen, was sonst nur Zahnärzte im Mikroskop vor Augen hatten. Der große Vorteil gegenüber Intraoralkameras ist ganz klar, dass unser Mikroskop Behandlungen begleitet, da es nicht aus der Hand gelegt werden muss und die Zahnärzte nicht in ihrem Workflow unterbrochen werden.

Auf der IDS haben wir den Zahnärzten an fünf Stationen die Möglichkeit gegeben, den Workflow am Patienten zu simulieren und sich selbst von der hochauflösenden Qualität zu überzeugen. Das Operationsmikroskop richtet sich an Zahnärzte, die auf dem neuesten technischen Stand sein und bestmögliche Resultate erzielen möchten.

Des Weiteren sind wir auf die vielen Kundenwünsche eingegangen und haben auf der IDS ein E-Book vorgestellt, das wir in



Zusammenarbeit mit unseren Key Opinion Leadern herausgebracht haben. In „Microscopic Dentistry: A Practical Guide“ erläutern internationale Spezialisten in ihren Applikationen, welchen Vorteil der Einsatz des Operationsmikroskopes hat. Das E-Book soll nicht als Lehrbuch angesehen werden, sondern lediglich als Hilfestellung dienen. Es kann unter www.zeiss.com/dental-book kostenlos heruntergeladen werden.

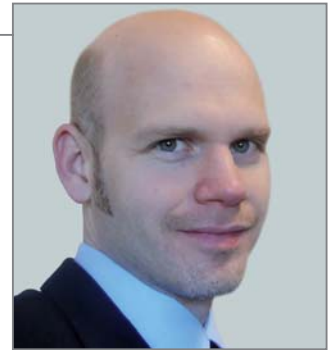
Die Resonanz der Fachbesucher war durchweg positiv, worüber wir uns sehr freuen. Unser Ziel war es, den Besuchern die Botschaft der Visualisierung mitzugeben. Dahingehend wollen wir die Zahnärzte auch weiterhin unterstützen, herauszufinden, dass Vergrößerung etwas Großartiges ist und helfen kann, die Zahnmedizin zu erleichtern. Durch Workshops und in Zusammenarbeit mit unseren Key Opinion Leadern und unseren Vertriebspartnern möchten wir diese Botschaft vermitteln. ◀◀



CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

*„Leistungsfähigkeit, Kompaktheit
und technische Verlässlichkeit auf
engstem Raum“*

Henning Helmes, Geschäftsführer



CATTANI präsentierte des Weiteren in der Dentalbranche ersten drehzahl- bzw. invertergesteuerten 2-Zylinder-Kompressor, der einerseits die Leistung eines ganz normalen 2-Zylinder-Kompressors erzeugen kann (z. B. für bis zu zwei Behandler gleichzeitig), jedoch auch auf die Leistung eines 4-Zylinder-Kompressors gesteigert werden kann, ohne eine technische Veränderung am Kompressor herbeiführen zu müssen. Auch dieses Produkthighlight ordnet sich in die neue CUBE-Serie ein, deren Markteinführung für Anfang 2016 vorgesehen ist. Die klassischen Druckluft- und Saugsysteme in unveränderter Bauform werden selbstverständlich auch künftig ein fester Bestandteil der CATTANI-Linie sein.

■ **Als Pionier nahm sich CATTANI bereits vor 11 Jahren** der Entwicklung der drehzahlgesteuerten Saugtechnologie an und realisierte als Novum die bekannte Saugmaschine TURBO-SMART (nass, trocken und in Kombination) für bis zu vier Behandler gleichzeitig mit integriertem Amalgamabscheider. Anlässlich der IDS präsentierte CATTANI nun gleiches Saugsystem in noch kompakterer und dazu in schallreduzierter Bauform als sogenannte „TURBO-SMART CUBE“-Serie. CATTANI definiert die „CUBE“-Bauform als Antwort auf den Bedarf an immer kleiner und anspruchsvoller werdende Technikräume zahnärztlicher Praxen. Optisch macht der neue „CUBE-Look“ einen technisch sauberen und wohldurchdachten Eindruck, wenn die Geräte beispielsweise einmal durch einen Dentaldepot-Techniker gewartet werden müssen.



Für CATTANI war die IDS 2015 die bisher erfolgreichste Dentalmesse. Über die Vielzahl geführter Gespräche am Messestand mit Interessenten aus der Dentalbranche, aber auch darüber hinaus aus anderen Fachbereichen, haben wir uns sehr gefreut. Es wurden neue Kontakte als auch Geschäfte während und nach der IDS generiert. Insgesamt erwarten wir einen sich für unser Unternehmen weiterhin positiv fortsetzenden Trend. Auch die neue CUBE-Serie, mit deren erstaunlich hoher Nachfrage wir während und auch nach der IDS konfrontiert wurden, lässt auf eine gute Entwicklung schließen. Zudem planen wir derzeit schon die Teilnahme an den Fachdentalmessen im September 2015 in Leipzig und im Oktober 2015 in Stuttgart. Im Jahr 2017 wird CATTANI wieder an der IDS in Köln teilnehmen. Wir würden uns freuen, unsere Kunden, Interessenten und Partner dann auch wieder am CATTANI-Stand begrüßen zu dürfen. ◀◀



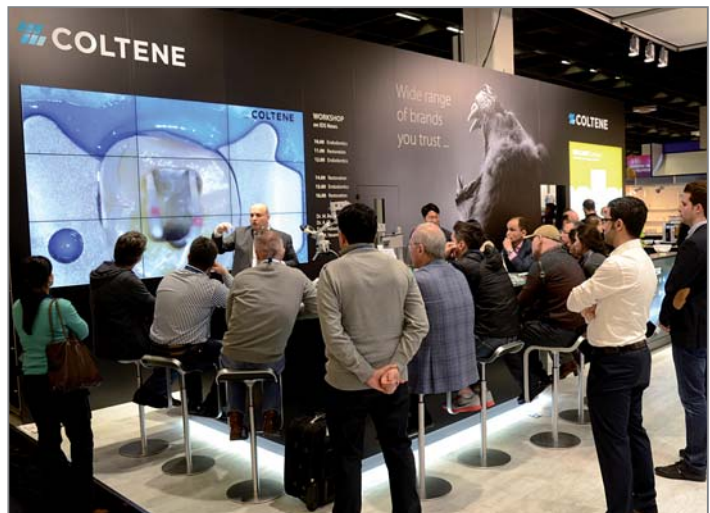
„Unser Innovationsdrang geht weiter“

Jörg Weis, Director Marketing

■ In diesem Jahr haben wir zur IDS eine breite Palette verschiedener Innovationen präsentiert. Unser Highlight im Bereich restaurative Zahnmedizin ist das Universal Submicron Hybridkomposit BRILLIANT EverGlow. Dank seiner raffinierten Zusammensetzung mit speziellen Füllern verfügt es über eine außergewöhnlich glatte Oberfläche. Gleichzeitig brilliert das vielseitige Füllungsmaterial vor allem durch seine extrem langanhaltende Glanzbeständigkeit. Unsere ENDO-Experten haben darüber hinaus mit dem modularen HyFlex EDM NiTi-Feilensystem eine neue Ära der maschinellen Aufbereitung eingeläutet. Die flexible Feile ist prädestiniert für Zahnärzte, die mit einer reduzierten Feilensequenz schnell verlässliche Ergebnisse realisieren möchten. Daneben konnten wir dem Fachpublikum eine ganze Reihe weiterer, raffinierter Dentalmaterialien vorstellen, vom bioaktiven Obturationsmaterial GuttaFlow bioseal bis hin zum Allzweckbond ONE COAT7 UNIVERSAL.

Das Interesse an den jüngsten Innovationen aus unserer produktiven F- & E-Abteilung war enorm. Vor allem die limitierte BLACK EDITION unseres renommierten Abformmaterials AFFINIS heavy body hat sich in diesem Jahr mit seiner ungewöhnlich kontraststarken Darstellung Gold bzw. Silber auf Schwarz zu einem echten Hingucker entwickelt.

Der Dentalmarkt bleibt weiter in Bewegung und der Innovationsgrad ist in der gesamten Branche hoch, was wirklich viel Spaß macht. So werden neben Neuheiten im Hochtechnologiebereich CAD/CAM und hochmodernen, bioaktiven Materialien selbst klassische Themen wie die gängige Füllungstherapie kontinuierlich verbessert. Wir freuen uns, als forschungsgetriebenes



Unternehmen unseren Teil zu dieser Entwicklung beizutragen und staunen immer wieder, wie schnell sich unsere Ansätze im Markt etablieren.

Unser Innovationsdrang hört auch nach der IDS nicht auf. Neben der Vermarktung und Bekanntmachung unserer Messehighlights spielt auch das Thema Kundenservice eine wichtige Rolle bei COLTENE. In zahlreichen Workshops begleiten wir die Zahnärzte in ihrem Behandlungsalltag. Neben klassischen Produktschulungen stehen dabei 2015 u. a. wieder maßgeschneiderte Kommunikations- und Vertriebsstrainings auf dem Programm – ein Blick auf unsere frisch überarbeitete Website www.coltene.com lohnt sich daher immer. <<

Aqium® 3D

Hat mit Bestnoten*
neue Maßstäbe gesetzt!



SCANBAR!
getestet und empfohlen von
3shape

IDS-Promotion
verlängert:
3+1
gratis
auf alle Aqium® 3D-Produkte je Sorte.

HYDROPHIL

Bei gleichzeitig hoher Reißfestigkeit und -dehnung.



* In einem Vergleichstest mit Abformmaterialien anderer bekannter Markenhersteller erzielt Aqium® 3D Bestwerte (durchgeführt von einem externen Prüfinstitut).

Aqium® 3D verdrängt vorhandene Feuchtigkeit sofort und effektiv und benetzt die Oberfläche blasenfrei und präzise. Die gleichzeitig hohe Reißfestigkeit und -dehnung, kombiniert mit hervorragenden Rückstellwerten, garantiert eine sichere Mundentnahme und präzise Abformungen. Darüber hinaus lassen sich alle Aqium® 3D-Abformungen digitalisieren ohne Sprays oder Puder.

Jetzt mit neuer Mischtechnologie 28 % Material sparen!

Weitere Infos anfordern unter: 02266 4742-15 · info@mueller-omicron.de
oder bei Ihrem Dental-Depot. Angebot gültig bis 15.06.2015.

Comcotec Messtechnik GmbH



„Wir bieten Sicherheit in der Instrumenten-Dokumentation“

Manfred Korn, General Manager



■ **Dieses Jahr stellen wir** auf der IDS die neue, noch leistungsfähigere SegoSoft 7 vor und erhielten ein durchgängig positives Feedback. SegoSoft 7 wurde bereits bei seiner Veröffentlichung Ende 2014 sehr gut angenommen. Die große Nachfrage auf der Messe überraschte uns dann aber doch. Aufgefallen ist uns, dass die Kunden sehr gut informiert waren. Sie brachten eine recht genaue Vorstellung ihrer Aufbereitungsprozesse mit, die wir durch die hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit von SegoSoft und durch den umfassenden Leistungsumfang, von der Prozessdokumentation, über die Sterilgutverwaltung bis zur patientenbezo-

genen Zuordnung, für jeden Kunden passgenau erfüllen konnten. Für uns ist die Messe erneut ein großer Erfolg. SegoSoft ist das erste und einzige System zur Dokumentation der Instrumentenfreigabe, das eine Sicherheitszertifizierung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten hat. Damit bestätigt ein unabhängiges Bundesamt den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard unseres Produktes.

Für die Sicherheit in der Instrumentenaufbereitung ist es wichtig, das Personal nicht durch PC-Arbeiten unnötig aufzuhalten. Unsere Anwender setzen daher in großem Maße auf die Effizienz durch die hohe Automatisierung der SegoSoft.

Aber wir tun noch mehr für unsere Kunden. Denn neben der Sicherheitszertifizierung durch das BSI bedeutet die Produktzulassung der SegoSoft 7 als aktives Medizinprodukt der Klasse IIb eine wichtige zusätzliche hygienerechtliche Absicherung.

Was gut ist, kann aber noch besser werden. Deshalb haben wir dieses Jahr unsere Kunden in einem zweiseitigen Fragebogen aufgefordert, uns einmal richtig die Meinung zu sagen. Die Auswertung dazu findet noch statt, aber der bisherige Eindruck ist sehr positiv.

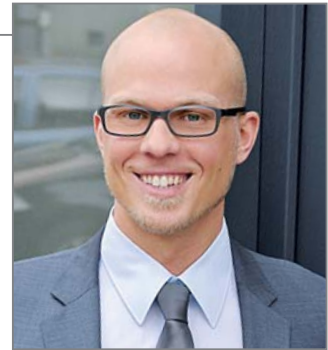
Der rege Austausch mit unseren Kunden macht uns sehr viel Spaß, sowohl bei unseren regelmäßig stattfindenden Schulungen als auch bei Großereignissen wie der IDS. ◀◀



DAMPSOFT GmbH

„Wir konnten unseren 11.000. Kunden begrüßen“

Janosch Greifenberg, Geschäftsführer



■ **Highlight unserer Präsentationen war** unser neues Online Terminmanagement. Ein wirklich innovatives Produkt mit hohem Dienstleistungscharakter für Praxis und Patienten. Über dieses Tool kann der Patient problemlos 24 Stunden lang online seine Termine buchen. Darüber hinaus konnten wir mit unserer neuen Software-Lösung DS-Win-Pro überzeugen. Eine Kombination unseres leistungsstarken Programms DS-Win-Plus und zusätzlichen Serviceleistungen sowie Produkterweiterungen für das Patienten-, Hygiene- sowie Praxis- und Qualitätsmanagement.

Wir sind mit unseren Neuerungen durchweg auf positive Resonanz gestoßen, insbesondere auch im Hinblick auf unseren insgesamt neuen Außenauftritt – vom Messestand über das Produktportfolio bis hin zu unseren Werbematerialien. Die Kunden, die wir bereits auf der Messe gewinnen sowie auch die Anzahl der vielversprechenden Kontakte, die wir auf der Messe knüpfen konnten, sprechen für sich. Besonders gefreut hat mich



natürlich auch, dass wir anlässlich der IDS unseren 11.000. Kunden begrüßen konnten. Eine junge Zahnärztin, die das DS-Win-Pro in ihrer neugegründeten Praxis einsetzen wird. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass durchweg ein innovationsfreudiges Klima herrschte. Die Innovationskraft der Dentalbranche allgemein ist spürbar gestiegen. Diese Entwicklung ist erfreulich und bietet uns ein breites Spektrum für neue Herausforderungen und natürlich für mehr Wachstum.

Dies war auch in den auf der Messe geführten Dialogen deutlich spürbar. Für mich ist die IDS der Treffpunkt der wichtigsten Branchenvertreter und damit eine wichtige Plattform für Ideen, Kontaktpflege und Weiterentwicklung. Nach der Messe ist vor der Messe. Wir arbeiten jetzt mit Hochdruck an der Vorbereitung unseres Anwendertreffens im Juni sowie an der Vorbereitung der im September startenden Herbstmessen.

Zudem ist dieses Jahr für Dampsoft im Hinblick auf den Führungswechsel ein ganz besonderes Jahr. Mein Vater, Wolfram Greifenberg, ist einer der Pioniere der Software-Entwicklungen für Zahnärzte. Dies ist eine gute Ausgangsbasis und eine große Herausforderung zugleich. Für unser erfahrenes Team und auch für mich heißt das, auch zukünftig weiterhin leistungsstarke und innovative Softwarelösungen für Zahnärzte zu schaffen und diese dadurch soweit zu entlasten, dass sie sich voll ihrer Berufung als Zahnmediziner widmen können. Wir sind ständig dabei, mit unseren Experten die aktuellen Trends des Marktes zu bewerten, Lösungen zu erarbeiten und unsere Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln. Damit sichern wir zusammen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern eine nachhaltig erfolgreiche Geschäftsentwicklung. ◀◀





„Wir setzen auf abgestimmte kompatible Produkte“

Michael Kleinhaus, Leiter Marketing Deutschland

■ In diesem Jahr steht für uns das Thema RestoDontics im Mittelpunkt, welches die Zusammenführung von Restaurativer Zahnheilkunde und Endodontie darstellt. Da wir neben dem DeTrey noch das komplette Maillefer-Portfolio anbieten, ist es für uns ein logischer Schritt, beide Fachbereiche miteinander zu verbinden. Wir setzen immer mehr auf Systemlösung und auf aufeinander abgestimmte kompatible Produkte, um dem Zahnarzt einen echten Mehrwert bieten zu können.

Auf der restaurativen Seite feiern wir fünf Jahre SDR. Das Produkt stößt weiterhin auf außerordentliches Interesse und ist für viele aus der Praxis nicht mehr wegzudenken. Es deckt ein sehr breites Spektrum ab und ist nicht nur als Bulkfüllmaterial geeignet, sondern auch hervorragend als Verschlussmaterial nach einer endodontischen Behandlung, in der Kinderzahnheilkunde oder auch klassisch als Liner. Im Bereich der Endodontie haben wir auf der Messe mit WaveOne Gold ein weiterentwickeltes Feilensystem mit reziproker Bewegungscharakteristik vorgestellt. Hinzu kam der X-SMARTiQ, ein neuer kabelloser Motor mit kontinuierlicher und reziproker Bewegung, der sich über eine Apple-App von DENTSPLY Maillefer steuern lässt. Für diesen haben wir im Jahresverlauf eine breit angelegte Roadshow geplant, um ihn einer größeren Zahl von Interessenten näher zu bringen. Hier wird es die Möglichkeit geben, dass die Kunden das System selbst ausprobieren und sich mit der neuen Technologie vertraut machen können. Insgesamt wurde unser RestoDontics-Konzept sehr positiv auf-



genommen. Wir werden es weiter ausbauen und möchten noch mehr Zahnärzte damit erreichen. Für uns war die IDS 2015 ein voller Erfolg, da wir neben der Vorstellung unserer Innovationen eine ganze Reihe von Neukunden für unsere Produkte begeistern konnten.

Zudem ist die Messe für uns immer eine gute Plattform, uns nicht nur in Deutschland zu präsentieren, sondern auch als globales Unternehmen. DENTSPLY rückt immer mehr zusammen. Daher haben wir uns auf der IDS im Rahmen des DENTSPLY Village mit vielen gemeinsamen Elementen präsentiert. Damit haben wir deutlich gezeigt: DENTSPLY ist, über seine anerkannt hochwertigen Produkte hinaus, ein Anbieter kompletter Therapielösungen mit aufeinander abgestimmten Komponenten. ◀◀



DETAX GmbH & Co. KG

„Innovationsoffensive bei Dentalkunststoffen für den 3-D-Druck“

Ralf Späth, Vertriebsleiter



■ Die Highlights am DETAX-Stand waren zweifellos die biokompatiblen FREEPRINT® 3-D-Materialien. Die neue Generation druckbarer Dentalkunststoffe wurde speziell für die hohen Anforderungen an zahntechnische Modelle und Zahnersatz entwickelt.

Kronen und Brücken drucken. Die Entwicklung weiterer FREEPRINT® Materialien läuft auf Hochtouren. Hier konnten wir bereits einen Ausblick auf druckbare Prothesenkunststoffe bieten. Auch der neue, knetbare UV-Kunststoff FREEFORM®, zur konventionellen Herstellung biokompatibler Schienen und Scha-



Insbesondere offene 3-D-Drucksysteme erfüllen die von der Zahntechnik geforderte Flexibilität bei der Materialauswahl. Angesichts der rasant fortschreitenden Entwicklung von Materialien und Druckern ist dies für anstehende Anpassungen eine grundlegende Voraussetzung. Der Fokus der Zahntechniker lag auf zertifizierten Medizinprodukten zum Druck von Schienen und Schablonen.

FREEPRINT® Medizinprodukte der Klasse IIa sind für die Anwendung im Patientenmund zugelassen und decken dieses Materialsegment in idealer Weise ab. Im Gegensatz zu anderen Produkten ist die Tragedauer für Schienen und Schablonen aus FREEPRINT® zeitlich nicht begrenzt. Auch das Interesse am 3-D-Druck von zu vergießenden oder zu pressenden Objekten war überwältigend. Mit der aus sechs Materialien bestehenden Produktserie lassen sich neben Schienen und Schablonen auch rückstandslos ausbrennbare Gussobjekte, Modelle sowie

blonen stieß auf großes Interesse beim Fachpublikum. Das neue Material ist sterilisierbar, der Prozess ist für Bohrschablonen validiert. Im Produktsegment „Abformung, Tray Materials“ wurde die Erfolgsserie Detaseal® hydroflow um eine weitere Systemkomponente ergänzt: Das soft2 putty mit leckerem Mangoaroma, kommt mit deutlich verkürzter Mundverweildauer und leichter Entformbarkeit dem Patientenkomfort entgegen. Der erste semipermanente Implantatzement „implantlink® semi“ ist jetzt auch in einer röntgenopaken Version mit verstärkter Haftung, für eine noch längere Tragedauer, erhältlich.

Mit einer hochspezialisierten Entwicklungs- und Fertigungskompetenz für Dentalmedizinische Werkstoffe sind wir weiter auf Erfolgskurs. Das hat sich auf der IDS 2015 wieder eindrucksvoll bestätigt. Mit dem Messeverlauf sind wir mehr als zufrieden. Die aufgezeigten Gestaltungsspielräume werden

wir nutzen und unsere herausragende Materialkompetenz verstärkt in strategische Kooperationen einbringen.

Für alle Neuprodukte halten wir nach der IDS eine Reihe attraktiver Angebote und Aktionen parat und freuen uns darauf, die Neuprodukte auf den internationalen Märkten nachhaltig zu positionieren.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für den lebhaften Dialog und bei unserem Messteam für **EINE GROSSARTIGE LEISTUNG!**

Weitere Infos unter www.detax.de ◀◀



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH



„Auch für uns eine Messe der Superlative“

Christian Lang, Public Relations- und Kommunikationsmanager



keiten des digitalen Workflows nutzen. Die Resonanz auf unsere Neuheiten war mehr als erfreulich, ganz besonders auch auf den DMG MiniDam. Damit haben wir, denke ich, bei den Zahnärzten wirklich einen Punkt getroffen. Hier wurde seitens der Besucher sehr viel selbst ausprobiert und gestaunt, wie einfach das Anlegen ist. Das ist ja überhaupt das Einzigartige an einer Messe: Dass man die Dinge sehen, anfassen, ausprobieren und darüber reden kann. Wir sind wirklich sehr zufrieden mit der IDS 2015 und haben viel positives Feedback bekommen. Für die Produktneuheiten wie auch für unseren Messeauftritt allgemein.

■ **Wer selbst da war**, wird wahrscheinlich genau wie wir beeindruckt gewesen sein von der schiereren Menge: noch mehr Aussteller, noch größere Besucherströme. Diese IDS war wirklich eine der Superlative.

Wir haben in Köln erstmals den DMG MiniDam präsentiert. Das ist ein cleverer kleiner Silikonenschutz, der den Approximalbereich bei der Behandlung schützt – schnell, einfach und für den Patienten angenehm. Mit dem DMG MiniDam kann die notwendige lokale Trockenheit unkompliziert sichergestellt werden. Das erleichtert Arbeiten im Approximalbereich ungemein, unter anderem auch die Kariesinfiltration mit Icon.

Ein zweites großes Thema an unserem Stand war der digitale Workflow. Mit Honigum Pro Scan und O-Bite Scan haben wir hier zwei neue scanfähige Materialien vorgestellt. Mit denen kann der Zahnarzt wie gewohnt präzise Abformungen und Bissregistrierungen machen – und anschließend alle Möglich-

keiten des digitalen Workflows nutzen. Was noch auffiel: Am Stand und auf den Gängen waren immens viele Sprachen zu hören. Der Anteil der internationalen Besucher ist ganz offensichtlich noch einmal deutlich gestiegen.

Resümierend lässt sich sagen, dass 2015 für DMG ein ereignisreiches Jahr werden wird. Wir haben gerade erst unser brandneues Produktionsgebäude in Betrieb genommen – 6.000 Quadratmeter mit viel neuer Technik. Außerdem wird noch in diesem Jahr an unserem Firmensitz in Hamburg ein topmodernes DMG-Fortbildungszentrum entstehen, auf das wir uns sehr freuen. Und natürlich wird aktuell auch schon an weiteren Produktneuheiten geforscht. Prävention und Prophylaxe stehen dabei weit oben auf der Agenda, genau wie der digitale Workflow. Aber im Detail wollen wir hier die Katze natürlich noch nicht aus dem Sack lassen.

Insgesamt blicken wir bei DMG jedenfalls sehr optimistisch in die Zukunft. ◀◀



Dreve Dentamid GmbH

„Die Messebesucher schätzen unsere Strahlkraft und Performance“

Torsten Schulte-Tigges, Vertriebsleiter



■ „Tune up your lab“ – unter diesem Motto präsentierte sich Dreve in diesem Jahr mit zwei grundsätzlichen Neuprodukten sowie bereits bestehenden Highlight-Produkten, die noch einmal evolutioniert wurden. Eine dieser Neuheiten ist der EyeEvolution MAX. Im Unterschied zum EyeEvolution bietet das Neuprodukt zu allen bereits bekannten Funktionen die Möglichkeit, nun auch Komposites durchzuhärten – ein Material, das immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Spiegelteller und spezielle LED-Positionierung erzielen dabei die optimale Durchhärtung in Rekordzeit, ohne Abstriche in puncto Qualität machen zu müssen. Um dies zu erreichen, haben wir eine doppelte Wellentechnologie eingebaut, d. h. zwei Lichtwellen, die in einer Matrix übereinander gelegt auf das Objekt strahlen. Das Resultat: rund 40 Prozent schnellere Ergebnisse.

Ein zweites Neuprodukt präsentierten wir mit MultiSpot, die bei vielen Arbeitsschritten benötigt wird. Denn oft sind es Zwischenschritte, die den Zahntechniker Zeit kosten. Mit MultiSpot geben wir unseren Kunden nun ein mobiles Polymerisationsgerät mit modernster DWL-Technologie (Double WaveLengths) an die Hand. Das Handling ist dabei einfach und gleichzeitig multifunktional, denn lichthärtende Materialien werden sofort fixiert und angehärtet. Somit ist das neue Gerät für alle dentalen Werkstoffe geeignet, vom Komposit bis zum Versiegelungslack.

Neben dem Technologiebereich präsentierten wir Weiterentwicklungen im Segment der Silikone und Lacke. Zudem konnten wir unser Produkt DocSnoreNix neu positionieren und zie-

len hier erstmalig direkt auf Endverbraucher, beispielsweise durch unsere Webseite www.docsnorenix.de, die eine direkte Zahnarztsuche ermöglicht. Großer Resonanz erfreute sich auch unser Bestellportal Print@Dreve für generative Dentalmodelle.

Nach wie vor ist die IDS für uns eine sehr attraktive Messe, unsere Basis für den Erfolg der kommenden zwei Jahre. Dreve präsentiert nicht nur einzelne Produkte, sondern auch immer ein Geschäftsmodell. Unsere spezielle Markenperformance haben die Messebesucher verstanden und wissen ganz einfach, dass man sich auf Dreve diesbezüglich immer verlassen kann. Zudem hören wir den Kunden zu, lassen uns ihre Bedürfnisse berichten – und dann entwickeln wir

genau diese neuen Produkte – und freuen uns schon heute darauf, diese auf der IDS 2017 vorstellen zu können! <<





„Wir bieten ganzheitliche Lösungen durch Systemsynergien“

Hans Schneider, Leitung Verkauf DACH, und Mike Layer, Leitung Marketing

■ Auf der IDS 2015 konnten wir uns mit dem gesamten Produktportfolio präsentieren – von Kompressoren und Sauganlagen, über Röntgengeräte bis hin zur Dürr System-Hygiene.

Im Bereich der diagnostischen Systeme wurde das VistaPano S um ein leistungsfähiges Fernröntgenmodul erweitert. Durch die S-Pan Technologie, die aus einer Vielzahl paralleler Schichten die Bildbereiche selektiert, die der tatsächlichen Anatomie am besten entsprechen, erhält der Behandler besonders detailgetreue Aufnahmen für eine sichere Diagnostik. Ein weiterer Vorteil erwächst dem Zahnarzt dadurch, dass Wiederholungsaufnahmen entfallen, weil die S-Pan Technologie Fehlpositionierungen innerhalb vernünftiger Grenzen ausgleicht.

In diesem Zusammenhang stellten wir mit VistaSoft eine neue Imaging-Software vor. Verbesserte Workflows und selbsterklärende Icons ermöglichen dem Zahnarzt eine noch einfachere, schnellere und intuitivere Handhabung und damit optimierte Praxisabläufe.

Als Produktweiterentwicklung konnten wir das Multikopf-Kamerasystem VistaCam iX HD launchen. Durch den Autofokus kann der Cam-Wechselkopf der VistaCam iX HD das ganze Spektrum von Makro, über normale intraorale Aufnahmen bis hin zur extraoralen Aufnahme abdecken. Der Proof-Wechselkopf ermöglicht es dem Zahnarzt, Karies und Plaque auf Okklusal- und Glattflächen sichtbar zu machen, während der Proxi-Wechselkopf die Diagnose von Approximalkaries ohne Röntgenstrahlung unterstützt, und das alles in HD-Auflösung.

Mit Tornado 2+ präsentierten wir einen Kompressor für zwei Behandler. Das hochentwickelte Kompressoraggregat sorgt für



extrem geräuscharme Laufleistung und schont die Nerven von Behandler und Patient. Auch die Tyscor VS 2, die erste nasse Absaugung mit Radialverdichter im Bereich der Zahnmedizin, erfreute sich großem Zulauf. Sie ist modular mit einem leistungsstarken Radial-Saugmotor sowie einer separaten Separierstufe aufgebaut. Die Elektronik ermöglicht die Steuerung und Überwachung über die Software Tyscor Pulse.

Einen Highlight-Bereich bildete auf der IDS 2015 aber ganz klar unsere System-Hygiene-Sparte. Orotol setzt seit nunmehr 50 Jahren Standards in der Sauganlagendesinfektion und gibt allen Grund, um dieses Jubiläum im weiteren Jahresverlauf angemessen zu feiern. Begonnen haben wir damit schon auf der IDS – goldene Paillettenhüte bildeten unser Jubiläumsgeschenk für die Besucher. Der Jubiläums-„Goldregen“ wird sich in den weiteren Monaten fortsetzen, so wartet beispielsweise ein Gewinnspiel auf alle Kunden. ◀◀



EMS Electro Medical Systems GmbH

Wenn nicht wir, wer dann?

Torsten Fremerey, Geschäftsführer



Unter dem Stichwort „BIOFILM MANAGEMENT – GUIDED BIOFILM THERAPY“ haben wir die AIR-FLOW® Methode mit Polierpasten verglichen. Mit klarem Ergebnis: Insbesondere AIR-FLOW® sorgt für ein vollständiges und zahnerhaltendes Reinigungsergebnis – und mit dem AIR-FLOW® PLUS PULVER auch sub- und supragingival.

Wahrlich, selbst heute und in Zeiten digitaler Aufklärung stehen wir noch am Anfang einer neuen Denkhaltung. Von der kurativen hin zur präventiven Zahnheilkunde ist es immer noch ein langer Weg. Folglich und aus der Position als Prophylaxe-Pionier haben wir die Diskussion darüber neu entfacht. Und nebenbei bemerkt: Wenn nicht wir, wer dann? <<

■ **Anhand des immensen Besucherandrangs** auf unserem Messestand können Sie unschwer erkennen, welchen hohen Stellenwert die Marke EMS in der heutigen Zahnheilkunde hat. Eigentlich könnte man meinen, dass in der präventiven PZR alles zum Besten bestellt sei.

Allerdings bieten unserer Schätzung zufolge lediglich acht bis zehn Prozent der deutschen Zahnarztpraxen ihren Patienten eine Prophylaxe im Sinne nachhaltiger Prävention.

Dabei wissen wir: Die häufigsten Erkrankungen der Mundhöhle sind Karies und Parodontitis – beides wird durch Biofilm verursacht. Also müssen wir aus präventiver Sicht den Biofilm bekämpfen.

Was Patienten aber in der Praxis häufig erleben, ist kaum in Worte zu fassen. In Zahlen allerdings schon: Allein im Jahr 2013 wurden in Deutschland ca. 53 Mio. Füllungen gelegt, ca. 7 Millionen Wurzelkanalbehandlungen durchgeführt und fast 13 Mio. Zähne gezogen. Circa 70 Prozent der Deutschen leiden unter Parodontitis! Diese Zahlen der demnächst veröffentlichten DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie) belegen: Obwohl die Mehrheit der Zahnärzte die Prävention und Prophylaxe propagieren, findet sie noch zu wenig statt. Somit steht die professionelle Prophylaxe noch am Beginn ihrer Entwicklung. Auch wenn sich EMS wieder einmal über den sensationellen Zuspruch anlässlich der IDS freuen darf, sehen wir uns weiterhin in der Pflicht, die Entwicklung der zahnerhaltenden PZR zügig voranzutreiben – mit neuen Produkten und auf Basis neuer Studien.





„Willkommen im smarten Zeitalter von GC“

Frank Rosenbaum, Geschäftsführer

■ Der Fokus der IDS 2015 lag zweifelsohne auf der voranschreitenden Digitalisierung. Ein Bereich, in dem auch GC nun Fuß gefasst hat und in dem wir ab sofort verstärkt aktiv werden. Deshalb lautete das Motto: Welcome to the GC Smart Age! Ein erstes Ausrufezeichen konnten wir bereits mit unserem Laborscanner Aadva Lab Scan setzen. Hinzu gesellen sich Innovationen wie die kraftabsorbierende Hybridkeramik Cerasmart oder der besonders kleine und leichte Intraoralscanner Aadva IOS. Das digitale Feld bietet Möglichkeiten, von denen noch vor einiger Zeit niemand zu träumen wagte – App-basierte Optionen zur Bestimmung von restaurativen Arbeiten oder der Einsatz von 3D-Druckern. Sicher ist, dass GC in der Zukunft der digitalen Zahnheilkunde ebenfalls eine wesentliche Rolle spielen wird.

Den erneuten IDS-Besucherboom haben wir auch an unserem GC-Stand gespürt. Der große Andrang war mit Sicherheit nicht nur auf unsere Aktionen wie die beliebte GC „Happy Hour“ zurückzuführen. Denn gemäß unserer Firmenphilosophie, die den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt, überzeugen wir mit etablierten Materialien wie unserem Füllungskonzept EQUIA oder Neuheiten wie dem innovativen Schichtsystem Essentia.

Die Weltleitmesse wächst stetig und ebenso wächst das Interesse für Themen wie Ästhetik, minimalinvasive Verfahren oder eben die Digitalisierung. Und zwar über die Fachwelt hinaus, denn Patienten informieren sich mithilfe des Internets heute



eigenständig und tauschen sich untereinander aus. Die Messe hat auch gezeigt, wie eng vernetzt Zahnarztpraxis und Labor zusammenarbeiten: Die digitale Modellherstellung und das Übermitteln der Daten funktioniert schnell und unkompliziert. GC wächst weiter und möchte seine Kunden mit innovativen Materialien und Lösungen begeistern. Zum Beispiel steht mit EQUIA Forte die nächste Evolutionsstufe des bewährten EQUIA-Konzepts schon bereit. Es profitiert von einer speziellen Glas-Hybrid-Technologie und ermöglicht so bei Patienten aller Generationen eine nochmals verbesserte Performance in der zahnfarbenen Seitenzahnversorgung. Generell ist unser Anspruch, die Leistungsfähigkeit aller Produkte mit entsprechenden Studienresultaten nachhaltig zu untermauern. Unter anderem bietet das europäische IADR-Treffen in Ankara diesen Herbst Gelegenheit, die neuesten Erkenntnisse zu präsentieren. ◀◀



**Bewährt,
erfolgreich
und flexibel!**

Warum entscheiden sich
jedes Jahr **über 17.000**
Zahnärzte weltweit
für einen Belmont-
Behandlungsplatz?



Abbildung nur symbolisch

schon ab
23.500 €
(zzgl. MwSt.)

Fragen Sie Ihren Fachhändler
in der Nähe nach einem
individuellen Angebot.

Der Erfolg aller Belmont-Behandlungseinheiten beruht auf dem ölhydraulischen Stuhltrieb, der eine höhere Belastbarkeit und eine lange Lebensdauer garantiert.

Vorteile:

- leise und ruckfreie Bewegungsabläufe für das Wohlbefinden des Patienten und entspanntes Behandeln
- pneumatische Ansteuerung der wichtigsten Schaltelemente des Arztelementes – Reduzierung anfälliger elektronischer Bauteile auf das Notwendige
- garantiertes Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit

Eine Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. So kann der Behandler zwischen Modellen mit hängenden Instrumentenschläuchen, mit Schwingbügel oder fahrbarem Kart, entweder mit Patientenliege oder Knickstuhl, wählen.

Vorteile:

- aufgeräumtes, schlankes, modernes Design
- spezielle Unit auch für Linkshänder
- anpassbar an alle individuellen Behandlungskonzepte, z. B. auch für kleine Räume geeignet

Partner von:





„Das Kundenfeedback bestärkt uns in unserer Strategie“

Daniel Mundus, Public Relations Manager



unsere Condura-Antriebsserie um ein neues Prophylaxe-Winkelstück und ein Handstück erweitert und sind nun exklusiver Vertriebler für NanoBone® und Cytoplast™-Membranen.

Die Rückmeldungen der Fachbesucher haben uns bestärkt, dass wir mit unseren Neuprodukten auf dem richtigen Weg sind. Wir beobachten ganz genau, an welchen Stellen wir dem Markt einen spürbaren qualitativen und nicht nur quantitativen Mehrwert verleihen können, und nur dort platzieren wir neue Produkte. Die individuellen Vorteile unserer Produkte konnten wir auch direkt an unserem IDS-Stand vorführen.

Wir konnten auch dieses Mal feststellen, dass sich alle zwei Jahre in Köln die Dentalwelt an einem Ort versammelt. So gute Gespräche mit internationalen Händlern, Kunden und Entscheidern aus der Branche hat man in dieser Vielzahl wohl nur auf der IDS. Nicht nur für mich, sondern auch für meine Kollegen ist es eine ganz besondere Veranstaltung.

■ **Auch dieses Mal** haben wir die IDS dazu genutzt, unsere Produktneuheiten einer breiten Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Das Ziel, ganzheitliche Lösungen mit abgestimmten Produktlinien zu schaffen, stand dabei konsequent im Fokus. So haben wir unser CAD/CAM-Poliersystem-Sortiment um die flexiblen Luster® Twist Kits und das Twist Polishing Kit für das intra- und extraorale Bearbeiten aller Keramikrestaurationen erweitert. Die flexiblen Polierlamellen ermöglichen eine optimale Anpassung an jede Oberflächenstruktur und erzeugen auch in schwer zugänglichen Bereichen hochglänzende Arbeitsergebnisse. Ebenfalls neu sind die Munce Discovery Burs™, Spezialinstrumente für endodontische Behandlungen mit extra langem und schmalen Schaft, die Beschädigungen von tief liegenden Wurzelkanalwänden verhindern. Darüber hinaus haben wir zur IDS

talwelt an einem Ort versammelt. So gute Gespräche mit internationalen Händlern, Kunden und Entscheidern aus der Branche hat man in dieser Vielzahl wohl nur auf der IDS. Nicht nur für mich, sondern auch für meine Kollegen ist es eine ganz besondere Veranstaltung.

Unser IDS-Motto „since1888“ wird uns das Jahr 2015 über begleiten. So haben wir für das erste Halbjahr eine Broschüre mit exklusiven Aktionen für Zahnärzte und Zahntechniker rund um unser Gründungsjahr zusammengestellt. Zusätzlich stehen für 2015 eine Vielzahl an internationalen Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen an. In Deutschland ist im Besonderen das „9th German MEISINGER Bone Management® Symposium“ zu empfehlen, in dem sich dieses Mal alles um das Thema „Implantologie unter dem Damoklesschwert der Forensik“ dreht. ◀◀



Hager & Werken GmbH & Co. KG

„Die IDS-Besucher waren gut informiert“

Marcus van Dijk, Leiter Marketing & Vertrieb Europa, und Patrick Hager, Geschäftsführer



■ Die IDS 2015 in Köln war in diesem Jahr hervorragend besucht. Auffallend war, dass die Mehrzahl der Interessenten bereits im Vorfeld der Messe intensiv recherchiert und sich detailliert vorbereitet hatten. Auf einem entsprechend hohen Niveau verliefen die Beratungsgespräche wie auch die Investitionsfreudigkeit der Kunden.

In diesem Jahr hatten wir uns für ein sehr offenes Standdesign entschieden. Dafür bekamen wir viel Lob von unseren Kunden. Auch die inzwischen schon kulturbedingte Dauerverpflegung mit der originalen, frisch am Stand zubereiteten Currywurst aus Berlin wurde wieder begeistert angenommen.

Viele Neukunden am Hager & Werken-Stand interessierten sich für die magnetostruktiven Neuheiten der Ultraschall-



Geräte und Inserts im Bereich der Cavitrone-Produkte. Im Gegensatz zur Piezotechnologie wird bei der magnetostruktiven Methode ein magnetisches Feld mit ca. 18.000 bis 40.000 Schwingungen pro Sekunde erzeugt. Die Arbeitsspitze folgt dabei keiner linearen, sondern einer elliptischen bis runden Bewegung und wird wegen geringer Vibration vom Patienten als recht angenehm empfunden. Diese Technologie konnten die Messebesucher an unserem Stand genau unter die Lupe nehmen.

Auch die Sonderedition für unsere ergonomischen Bambach-Sattelsitze fand großen Anklang. Die komfortablen Sitze verfügen über einen ganz besonderen Bezug: Sie sind mit Luxusleder aus der deutschen Automobilindustrie ausgestattet.

Ein weiteres Highlight war unser neues HF-Chirurgiegerät hf Surg®, das durch seine 2,2-MHz-Technologie eine hervorragende Schneidleistung besitzt und bereits für unter 1.000 Euro zu haben ist. Das Gerät bietet dem Behandler mit individueller Programmierung eine größtmögliche Funktionalität bei höchstmöglicher Hygiene. Davon konnten sich die Fachbesucher ebenfalls überzeugen.

Grundsätzlich können wir sagen, dass die IDS für uns in 2015 erst der Anfang war. Auch für das weitere Jahr blicken wir optimistisch in die Zukunft, werden wir doch auch im Verlauf noch weitere spannende Impulse durch unser Haus präsentieren können. <<



„Bioprodukte sind in der Dentalmedizin absolut im Kommen . . . und wirken!“

Yvonne Hoffmann, Geschäftsführerin

■ **Wir haben uns sehr darauf gefreut**, auf der IDS erstmalig unsere neue Serie an dentalen Biomaterialien vorstellen zu können. Mit der Übernahme von Proxidentis im letzten Jahr haben wir einige neue und vielversprechende Präparate in die Hoffmann-Familie aufgenommen. Unsere Idee von wirksa-

men und verträglichen „Bio-Produkten“ in der Dentalmedizin wird damit konsequent weitergeführt:

Proxingingivine® ist ein mit Ozon angereichertes Oliven- und Rizinusöl, das zur Zahnfleischbehandlung dient. Periimplantitis und Gingivitis können hiermit gezielt behandelt werden,

ohne dass die gesamte bakterielle Mundflora beseitigt wird. Das war bisher oft ein Problem bei den gängigen Antibiotikatherapien.

Mit Proxipulpine® konnten wir auch die vielen Hobby-Imker unter den Messebesuchern begeistern: Denn Propolis dient hier als Grundstoff für ein Präparat für die Pulpa-Überkappung.

Dabei entfaltet es die gleichen Wirkungen, welche die Bienenvölker beim Bau ihrer Bienenstöcke so schätzen: nämlich eingeschleppte Bakterien, Pilze und andere Mikroorganismen zu hemmen oder abzutöten. Im Zusammenspiel mit Hydroxylapatit wird es zu einer wirkungsvollen MTA-Alternative. Zur Behandlung von *Candida albicans* haben wir nun Proxifungine®. Der Grundstoff der Braunalge sorgt für einen unmittelbar angenehmen Tragekomfort und Micazinol tötet den Pilz nach drei Wochen komplett ab. Die Resonanz war auch hier groß, weil *Candida albicans* nicht selten bei Trägern von Zahnprothesen auftritt.

Insgesamt haben die neuen Produkte dieses Jahr auf der IDS eine sehr gute Resonanz gefunden. Wir können feststellen, dass der Trend zu Bio-Produkten im täglichen Leben auch in der Dentalmedizin langsam aber stetig ankommt. Da sehen wir uns ziemlich gut aufgestellt und dafür werben wir regelmäßig. Sie war für uns wie immer Trendbarometer und eine ideale Plattform, um viel Neues vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen.

In diesem Jahr werden die neuen Biomaterialien in Hoffmanns Produktlinie integriert. Und natürlich werden wir weiter daran arbeiten, die Wirkung und die Verträglichkeit von natürlichen Materialien zu Alternativen in der Zahnmedizin zu machen.

Außerdem werden wir auch nach strategischen Partnerschaften Ausschau halten, damit unsere Produkte noch gezielter vermarktet werden. „Bio“ ist im Kommen, aber es bedarf noch einiger Anstrengungen, um diesen Markt in der Zahnmedizin nachhaltig zu etablieren. ◀◀



Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.

„Die Neuprodukte und unser Standdesign kamen gut an“

Sonja Hopf-Heller und Dr. Susanne Hopf, Geschäftsführerinnen



■ **Einerseits haben wir auf der diesjährigen IDS** unser neues Sortiment an Hartmetallfräsern für CAD/CAM-Fräsmaschinen vorgestellt. Andererseits haben wir sinnvolle Ergänzungen zum Gesamtsortiment vorgenommen: Für den Praxisbereich haben wir unsere Auswahl an Separierstreifen um doppel-seitige Diamantstreifen und Carbonstreifen mit Lücke ergänzt. Wir haben auch die „Löwen“-Diamantschleifer um wichtige Formen und Körnungen erweitert. Denn dank ihrer besonderen Fähigkeiten für die sichere Bearbeitung von Zirkon und Lithiumdisilikat ist das Interesse an den „Löwen“ sehr groß. Für den Laborbereich gilt: Natürlich sind vollkeramische Restaurationen im Kommen, aber vorerst bleibt Kobalt-Chrom (CoCr) das Zugpferd. Daher ist HORICO hier zweigleisig vorgegangen: Für die Bearbeitung von Zirkon und Lithiumdisilikat mit der Laborturbine haben wir weitere langhalsige Formen bei den „Löwen“-Diamantschleifern aufgenommen. Außerdem haben wir die Fräser für Nichtedelmetalle um neue Formen erweitert. Wir führen nun auch synthetische Trennscheiben und grüne Steine.

Für uns war die IDS gleich in doppelter Hinsicht ein Erfolg: Die vielen Nachfragen zu unseren Neuheiten zeigten uns, dass wir einen guten „Riecher“ für Neuprodukte hatten. Gleichzeitig bekamen wir viel positives Feedback für unser neues Standdesign. Als Berliner Unternehmen hatten wir ein Brandenburger Tor aus rotierenden Instrumenten gebaut. Die Messebesucher kamen voller Neugier zu uns an den Stand. Wir haben mit vielen Kunden und Ausstellern gesprochen und sind nun mit neuen Ideen nach Hause zurückgekehrt.

Im Nachgang der IDS bereiten wir zum einen die Messekontakte auf und geben zum anderen am 1. April den Startschuss für eine HORICO-Frühjahrsaktion. Im Bereich Praxis geht es um das Thema „Kronentrennen“: Bis zum 30. Juni geben wir zusammen



mit dem Fachhandel mindestens 30 Prozent Rabatt auf unsere langlebigen Hartmetall-, Diamant- und „Löwen“-Kronentrenner. Auch im Bereich Labor gibt es bis Ende Juni je nach Händler mindestens 30 Prozent Rabatt auf unsere hochwertigen Diamantscheiben sowie das ganze Sortiment von „Löwen“-Diamantschleifern zur Bearbeitung von Zirkon und Lithiumdisilikaten.

Langfristig kann man sich vormerken: Bei der nächsten IDS wird HORICO 99 Jahre alt, das wird gebührend gefeiert! ◀◀



Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.



„Treffpunkt für Entscheider“

Fabio Molinaro, Managing Director Sales & Marketing

■ **Auf der IDS haben wir neue Instrumente** für die Chirurgie gezeigt sowie im Bereich Kieferorthopädie zwei Instrumentenserien für die Lingualtechnik und die Anpassung von Clear Alignern vorgestellt. Ebenfalls neu sind Colorvue Biotype-Sonden zur Bestimmung des Zahnfleischtypus. Sie haben unterschiedlich markierte Kunststoffspitzen, mit denen die Gingivakonsistenz schnell ermittelt und klassifiziert werden kann. Darüber hinaus haben wir unser Instrumenten-Management-System IMS präsentiert, das einen geschlossenen und kontrollierbaren Hygienekreislauf von der Reinigung über die Sterilisation bis zur Lagerung ermöglicht. Der Infektionskontrolle dienen auch unsere neuen, selbstklebenden Sterilisationstüten Bagettes, die sich für den Dampf- und Gasprozess eignen, sowie das Produkt Enzymax zur schnellen und effektiven Reinigung von Praxiszubehör.

Das Feedback der Fachbesucher war sehr positiv. Zahnarztpraxen und Dentalhandel haben zahlreich die Gelegenheit genutzt, sich bei fachkundiger Beratung vor Ort von der Qualität der Produkte zu überzeugen, was sich auch in der großen Zahl der Bestellungen niederschlägt. Die IDS als Weltleitmesse der Branche ist ein wichtiger Treffpunkt für Entscheider. Ein ideales Umfeld also, um Geschäftsbeziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Produkte von Hu-Friedy werden höchsten Ansprüchen gerecht, diesen Qualitätsvorsprung wollen wir 2015 weiter ausbauen. Wir investieren kontinuierlich in alle Bereiche von der Forschung über die Fabrikation und Mitarbeiterschulung bis zur Standortentwicklung, um auch künftig gemeinsam mit internationalen Experten neue Technologien nach dem aktuellen State of the Art entwickeln zu können. Besonderen Wert legen wir dabei auf den Umweltschutz. Wir sind bestrebt, für alle Bereiche Equipment anzubieten, das ökologi-



sche Gesichtspunkte berücksichtigt. Unsere Kunden wissen das zu schätzen: Hu-Friedy ist konstant gewachsen, wir sind mittlerweile mit Niederlassungen auf allen Kontinenten vertreten. Erst kürzlich haben wir im deutschen Medical Valley Tuttlingen ein ultramodernes Lager eröffnet, um eine optimale Versorgung des europäischen Marktes zu erreichen. In enger Zusammenarbeit mit unserer Firmenzentrale in Chicago werden hier permanent neue Produkte entwickelt, daher werden wir 2015 auch nach der IDS zahlreiche Innovationen präsentieren. <<



Humanchemie GmbH

„Wir freuen uns über viele qualitativ hochwertige Gespräche“

Dr. Constanze Knappwost-Gieseke, Geschäftsführerin



■ **Unser Produktschwerpunkt** auf der IDS hat sich geändert. Vor zwei Jahren haben wir das Tiefenfluorid junior zur Zahnhalsdesensibilisierung und zur mineralischen Fissurenversiegelung auf den Markt gebracht und dieses präsentiert. In diesem Jahr haben wir unseren Produktschwerpunkt von der Kariesprophylaxe etwas mehr in Richtung Blutstillungsmittel verlagert.

Das Hämostatikum Al-Cu ist ein Blutstillungsmittel für kleinere Blutungen und besitzt zusätzlich eine keimreduzierende Wirkung. Es ermöglicht ein sauberes und unblutiges Scalen und sorgt für



eine schnelle und gründliche Zahnsteinentfernung. Außerdem stoppt Hämostatikum Al-Cu nachhaltig Kapillarblutungen der Gingiva, Haut und Pulpa und minimiert die Gefahr einer Bakteriämie.

Besonders im Zuge der immer älter werdenden Patienten in den Zahnarztpraxen oder bei Immunschwäche ist dies ein empfehlenswertes Produkt, da es eine Keimreduzierung bewirkt. Als Highlight kamen vor allem bei dem jungen Publikum passend zum Produktschwerpunkt unsere Fledermäuse sowie unser Kirschsafte am Stand hervorragend an und leiteten interessante Kundengespräche ein.

Hämostatikum Al-Cu ist auf der Messe sowohl von nationalen als auch von internationalen Kunden sehr gut angenommen worden, was uns natürlich sehr erfreut. Sowie so gibt es dafür grundsätzlich positive Rückmeldungen.

Gefreut haben wir uns auch über die zahlreichen Besuche unserer nationalen und internationalen Großhandelspartner, die nicht nur am Händlertag gekommen sind.

Die IDS war in diesem Jahr noch internationaler seitens der Besucher. Wir konnten viele, vor allem auch internationale, und qualitativ hochwertige Gespräche führen. Insbesondere am Ende der Woche kamen auch viele deutsche Zahnärzte an unseren Stand. Wir sind froh, dass wir bei der IDS dabei waren. Jetzt sind wir auf die Fachdentalmessen und die Zahnärzte-Tage gespannt. Wir freuen uns auf einen gutes Jahr und weitere Kundengespräche. ◀◀



„Hygiene rückt immer stärker in den Fokus“

Jochen Weinmann, Geschäftsführer

■ Die diesjährige IDS stand bei uns ganz im Zeichen unserer neuen Spendergeneration. Die vorgestellten Produkte umfassen unsere bewährte Spenderreihe mit einer Vielzahl an programmierbaren Funktionsmöglichkeiten. Die neue Generation bietet mehr als die Eigenschaften handelsüblicher, sensorbetriebener Desinfektions- und Seifenmittelspender. Sie kann darüber hinaus per Fernbedienung eingestellt werden. Zudem werden Verbrauchsdaten erfasst und können entsprechend ausgelesen werden.

Neu im Programm sind des Weiteren sensorbetriebene Spender für Schaumseife und -desinfektion. Auch bieten wir Dosierspender für Mundspülungen an. Ein zusätzliches Feature gibt es im Bereich Desinfektion mit Einwirkzeitenkontrolle. Der Anwender entnimmt Desinfektionsmittel und es ertönt der erste akustische Signalton. Je nach eingestellter Einwirkzeit, z. B. 60 Sekunden, ertönt der zweite Signalton, der dem Anwender das Ende der Applikationszeit anzeigt. Als eine weitere Neuerung haben wir den Konzentrationsdosierspender vorgestellt. Das Gerät gibt automatisch die notwendige Konzentratmenge, z. B. für die Instrumentendesinfektion, aus. Umständliches Abmessen und ungenaue Dosierung gehören damit der Vergangenheit an.

Daneben präsentierten wir einen Gipsneutralisationsmittelspender mit Intervalldosierung. Im eingegebenen Zeitraum gibt dieser die entsprechende Menge an Neutralisationsmittel ab und verhindert damit ein Erhärten des Gipses im Abscheidebecken sowie eine unangenehme Geruchsbildung.

Ein weiteres Highlight war die INFRA HYGIENE STATION für den Praxis-Eingangsbereich. Nicht nur in der Grippezeit ist es wichtig, Ansteckungsgefahr zu vermeiden, denn über 80 % der Infektionen werden über die Hände übertragen.

Optional ist die Säule z. B. mit farbig hinterleuchtetem LED-Schriftzug und einem Bildschirm mit personalisiertem Hygienevideo zur richtigen Händehygiene erhältlich.

Der Schwerpunkt unserer vorgestellten Neuprodukte lag auf den umfangreichen Nutzungsmöglichkeiten der Infratronic Solutions Spenderlösungen. Unser Ziel ist es, Arbeitsabläufe hygienischer, effizienter und einfacher zu gestalten. Wir bieten Spendersysteme, die auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden können – die intelligente, programmierbare Elektronik macht es möglich. Alle Geräte sind als Kunststoffausführung in Weiß sowie als hochwertige Variante in glasperlengestrahlen



Edelstahl verfügbar. Als weitere Neuheit bieten wir nun die Edelstahlausführung in pulverbeschichteten RAL-Farben an. Somit können bei einer Wandmontage im Behandlungsraum Farbkonzepte gesetzt und ggf. mit einem vorhandenen Farbkonzept abgestimmt werden. Ebenfalls im Blickpunkt unserer IDS-Präsentation stand die Stromversorgung unserer Hygiene-schränke. Transparente Rückwände ermöglichten den sprichwörtlichen Durchblick für einen fachgerechten Netzstromanschluss. Auf alle Produkte erhielten wir eine sehr gute Resonanz. Insgesamt hat die IDS auch in diesem Jahr einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Ich hoffe, dass wir national sowie international Händler von unserer Produktreihe überzeugen konnten und sich aus den zahlreichen Kontakten eine langfristige Zusammenarbeit entwickeln wird. <<



Ivoclar Vivadent GmbH

„Köln ist ein wichtiger Standort für die Dentalbranche“

Norbert Wild, Geschäftsführer



■ Die Ivoclar Vivadent hat nach bewährtem Konzept auf der diesjährigen Messe wieder verschiedene Neuheiten aus ihren drei Kompetenzbereichen, der abnehmbaren und der festsitzenden Prothetik sowie der direkten Füllungstherapie, vorgestellt. Eine der wichtigsten Innovationen war unser Tetric EvoFlow Bulk Fill, die fließfähige Ergänzung zum bisherigen Tetric EvoCeram Bulk Fill. Durch die von uns entwickelte Aessencio-Technologie ist das Material erst transluzent, wird mit der Polymerisation opak und deckt dadurch auch kleine Dentinverfärbungen ab. Das ist eine Besonderheit auf dem Markt.

Im Clinical-Bereich stellt ab sofort Monobond Etch & Prime eine Verbesserung dahingehend zur Verfügung, dass wir zukünftig ohne Fluorssäure auskommen, die ein Risiko für den Behandler beinhaltet. Der Glaskeramik-Primer bietet für die Zahnärzteschaft nicht nur eine sichere Verarbeitungsmöglichkeit, sondern ätzt und silanisiert in einem Schritt. Es muss kein Silan mehr zusätzlich aufgetragen werden, der ganze Prozess dauert nur noch 60 Sekunden. Wir können mit diesem Produkt also Wirtschaftlichkeit und Sicherheit verbinden. Die Materialien AdheSE Universal und Variolink Esthetic haben wir nicht in diesem Jahr eingeführt, aber auch sie sind für den Markt noch neu. Das Ein-Komponenten-Adhäsiv AdheSE Universal eignet sich universell für direkte und indirekte Restaurationen und für jede Art von Ätztechnik. Das Material ist sehr verarbeitungsunempfindlich und funktioniert am trockenen wie am feuch-



ten Dentin. Das neue Befestigungskomposit Variolink Esthetic verfügt über ein deutlich verbessertes Handling in Bezug auf Überschussentfernung und Standfestigkeit.

Die Reaktionen auf unsere Neuheiten waren äußerst positiv und die Kunden in guter Kauf-laune. Dementsprechend waren wir mit dem Messerverlauf sehr zufrieden. Auch nach der Messe möchten wir den Erfolg der IDS weitertragen. Die IDS diente uns als Kick-Off-Veranstaltung, die eigentliche Markteinführung der neu vorgestellten Produkte beginnt jetzt.

Ich möchte mich bei allen Messebesuchern bedanken, dass sie der IDS treugeblieben sind. Es zeigt wiederum einmal mehr: Köln ist eine internationale Messestadt und gerade für die Dentalbranche nicht mehr wegzudenken. <<

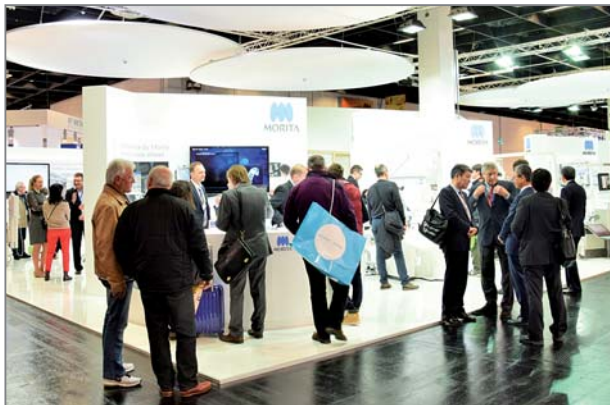
J. Morita Europe GmbH



„Mit ‚Total Quality‘ einen Schritt voraus“

Jürgen-Richard Fleer, General Manager

■ **Wir haben zur IDS 2015** wieder Lösungen präsentiert, die in der Zahnmedizin neue Akzente setzen. Und wie die dentale Weltleitmesse selbst ein weiteres Rekordjahr feierte, konnten auch wir einen starken Besucherandrang an unserem Messestand verzeichnen. Dabei waren 3D-Bildgebung, Zahnerhalt, Digitalisierung und Lasertechnik die Themen, welche die Besucher am meisten bewegten. Der Er:YAG-Laser AdvErL Evo bildete unser Highlight am Messestand. Seine Stärken spielt der Laser in der Praxis aus: Für die Periimplantitistherapie beispielsweise bieten wir eine innovative Methode an, die selbst bei komplexen Fällen große Erfolge erzielt hat. Zur Effizienz des Lasers in diesem und weiteren Bereichen existieren vielversprechende Ergebnisse und laufende Studien, zu denen wir zu gegebener Zeit auch berichten



werden. Als ganzheitliche Lösung bietet AdvErL Evo dem Patienten über die Implantologie hinaus unter anderem auch in Parodontologie und Endodontie eine schmerzarme und besonders gewebeschonende Behandlung.

Dagegen ist die 3D-Bildgebung bereits im „Mainstream“ angekommen, und hier ist Morita weiterhin einer der wichtigsten Wegbereiter: Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 erweiterten wir um zwei neue Aufnahmebereiche, die eine individuellere Höhenanpassung ermöglichen und Ober- oder Unterkieferaufnahmen vereinfachen.

Bei den Behandlungseinheiten wurde die beliebte Signo-Serie mit der neuen Behandlungseinheit Signo G10 II ergänzt, die als Schwebetisch oder Schwingbügelversion erhältlich ist. Daneben bieten wir unsere Premium-Einheit Soaric verstärkt auch für die Implantologie an und erweiterten sie um ein neues Implant Motor System. Im besonderen Fokus stand jedoch auch zur IDS 2015 wieder die erwähnte Digitalisierung: Für Anwender stellt sich nach wie vor die Frage, was wirklich sinnvoll und was nur Spielerei ist. Dem begegnet Morita mit Lösungen, die aus dem lebendigen Austausch mit Anwendern sowie dem Gespür für die klinischen Abläufe erwachsen. Auch diesbezüglich bestätigte uns die IDS einmal mehr darin, mit dem Ansatz, Klasse statt Masse zu liefern, den richtigen Weg zu gehen. Denn nachhaltige Lösungen schaffen letztlich die Basis für vertrauensvolle Kooperationen und stehen für unseren Anspruch, dass „Total Quality“ Einzug in die Praxis hält. ◀◀

Die wahre Evolution!

Beachten Sie
unser aktuelles Angebot!*



DIE ERSTE KERAMIK ZUM FÜLLEN

- Das weltweit erste rein keramisch basierte Füllungsmaterial
- Niedrigste Polymerisationsschrumpfung (1,25 Vol.-%) und besonders niedriger Schrumpfungsstress**
- Inert, somit hoch biokompatibel und extrem farbstabil
- Für höchste Ansprüche im Front- und Seitenzahnbereich
- Hervorragendes Handling, einfache Hochglanzpolitur sowie hohe Oberflächenhärte garantieren erstklassige Langzeit-Resultate
- Mit allen konventionellen Bondings kompatibel

* Alle aktuellen Angebote finden Sie unter www.voco.de

** im Vergleich zu allen herkömmlichen Füllungscomposites

Admira Fusion





„KaVo konnte sich als zukunftsichere Marke zeigen“

Armin Imhof, Leiter Vertrieb Deutschland & Österreich

■ **Unter der Dachmarke KaVo Kerr Group** haben sich dieses Jahr auf der IDS 14 verschiedene Brands mit über 35 Innovationen präsentiert. KaVo konnte als eine der führenden Marken mit Neuheiten und etablierten Produkten auftrumpfen.

Folgend die Highlights: Im 3-D-Röntgenbereich stand klar der OP 300 Maxio im Besucherfokus. Das 2-D/3-D-Kombigerät mit Low-Dose-Technologie und fünf Volumengrößen bis zu 13 x 15 cm auf Basis der ORTHOPANTOMOGRAPHEN Produktfamilie hatten wir schon vorab erfolgreich eingeführt, doch auf der IDS war die gebündelte Nachfrage zu spüren.

Im Bereich der Behandlungseinheiten konnten wir erstmals unsere neuen Premium-Behandlungseinheiten ESTETICA E70/E80 Vision vorstellen. Die Einheiten überzeugen u. a. mit automatisierten Reinigungsprogrammen, einem revolutionären innovativen Bedienkonzept auf Basis eines Touchscreens und dem komplett neu entwickelten Multimediasystem Connexio Com mit neuen HD-Monitoren. Weiteres Messe-Highlight war unsere komplett überarbeitete Instrumenten-Premiumlinie MASTERmatic mit Neuzugängen unter den Schnellläufern. Die neuen Behandlungsinstrumente erlauben durch ihre reduzierte Baugröße, Lichtpositionierung und Triple-Gear-Technologie besonders präzises Arbeiten bei maximaler Sicht auf das Präparationsfeld.

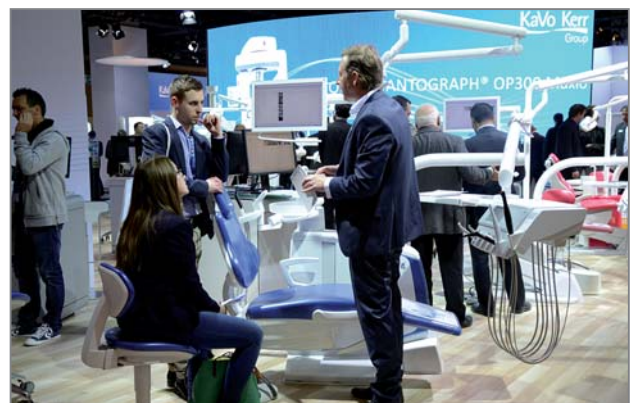
Im Mittelpunkt unseres Messekonzepts stand die Präsentation als Unternehmensgruppe im globalen Markt, die hinter KaVo steht. Wir konnten vermitteln, wie die Zukunft unserer Marke vor dem Hintergrund dieses starken Verbunds gestaltet wird, und haben signalisiert, dass unsere Produkte dadurch besonders zukunftsicher sind. Denn für Endkunden ist es z. B. bei Behandlungseinheiten oder beim 3-D-Röntgen



wichtig, dass auch nach vielen Jahren noch ein zuverlässiger Partner zur Seite steht.

Die IDS ist eine riesige Plattform für den Informationsaustausch. Wir konnten fruchtbare, marktrelevante Gespräche führen und gehen davon aus, dass sich das gesamte Jahr 2015 sehr gut entwickeln wird. Wir haben die Dental-Schau genutzt, um umfassende Informationen an ein breites Publikum von Endkunden und Fachhändlern weiterzugeben. Jetzt stellt sich für uns in erster Linie die Aufgabe, die Mitarbeiter des Fachhandels im Umgang mit den Produkten zu schulen, sodass Endkunden einwandfrei betreut und beraten werden können. Deshalb werden wir auch auf den kommenden Frühlingstagen des Fachhandels präsent sein.

Für 2015 haben wir außerdem eine weitere Vision: Wir konzeptionieren die Chairside-CAD/CAM-Lösung von KaVo mit Intraoralscanner in Kombination mit unserer schon bewährten ARCTICA-Fräsmaschine. Diese wird ab Herbst verkäuflich sein. <<



Kentzler-Kaschner Dental GmbH

„Qualität ist unser Anspruch“

Josef Schwarz, Geschäftsführer



■ Zur IDS 2015 haben wir neugestaltete und überarbeitete RWT COLOR-Filmhaltersysteme für die Rechtwinkel-/Paralleltechnik angeboten. Durch die COLOR-Auflage ist eine wesentlich einfachere Zuordnung im Anwendungsbereich für die Helferinnen und für den Zahnarzt in der Praxis umsetzbar. Außerdem wird dieses System durch eine 3-D-Animation dargestellt, sodass Anwendungsfehler bei der Platzierung der Filmhalter im Mund zukünftig noch besser vermieden werden können.

Als weiteres Highlight haben wir erstmals einen thermoaktiven Spezialkunststoff für „gefräste Aufbisschienen“ vorgestellt: Clearsplint CAD/CAM Pro. Der Spezialkunststoff wird in der CAD/CAM-Technik als Refillmaterial für Blanks verwendet, er ist PMMA-frei und bruchstabil. Das thermoaktive Merkmal hat



den Vorteil, dass keine Spannung im Mund des Patienten beim Tragen der Schiene auftritt. Des Weiteren haben wir die neue PA-Instrumentenserie KKD Soft COLOR vorgestellt. Sie entspricht den RKI-Richtlinien. Die Instrumente haben einen weichen Griff und sind je nach Anwendungsbereich farbcodiert, wodurch eine schnelle Zuordnung nach Indikationsfeld gewährleistet wird.

Außerdem präsentierten wir eine neue Generation der VDS Longlife Spezialdiamanten für Labore, welche gegenüber herkömmlichen Diamanten einen fast doppelt so hohen Diamantanteil aufweisen. Dies sorgt für hohe Standzeiten und ermöglicht einen deutlich geringeren Nachbearbeitungsaufwand, wodurch Zeit und Geld gespart wird. Bei all unseren Produkten haben wir die Priorität darauf gesetzt, dass ein deutlicher Mehrwert für Praxis und Labore geboten wird.

In Zukunft möchten wir unsere Handelspartner durch gezielte Schulungen speziell in diesen Bereichen informieren, damit die Endverbraucher eine optimale und professionelle Beratung erfahren.

Wir sind von der diesjährigen IDS und der hohen Frequenz an unserem Stand sehr begeistert. Besonders schön war es, zu erleben, wenn die gleichen Besucher wiederholt zusammen mit Kollegen an unseren Stand kamen, um sich ein gemeinsames Bild von den Produkten zu machen.

Unserer Erfahrung nach entscheiden sich die Kunden heutzutage nicht mehr so schnell wie früher, sondern sind deutlich abwartender. Diese Zeit geben wir ihnen gern, denn wir können mit Qualität überzeugen. <<

Kerr GmbH



„Gemeinsam stark“

Marko Bliesener, Sales Manager Germany

■ **Zur IDS 2015 präsentierten wir** unseren Kunden Produkt-Highlights aus unseren drei Kernbereichen Restauration, Prophylaxe und neu ab der IDS, der Endodontie. Im Bereich Restauration bieten wir mit der Demi Ultra Zahnärzten eine Polymerisationslampe an, die mit einem Ultrakondensator arbeitet statt mit einem Akku. Die Zahnarztpraxis hat den Vorteil, eine immer einsatzbereite Lampe zu haben, da diese im Gegensatz zu Akkulampen in nur 40 Sekunden wieder voll aufgeladen ist. Auch Folgekosten für neue Akkus gehören der Vergangenheit an. Als weiteres Highlight im Bereich Restauration präsentierten wir SonicFill. Hierbei handelt es sich um ein schallbasiertes Bulk-Fill-System, das dem Zahnarzt die Möglichkeit bietet, blasenfreie und sichere Füllungen zu legen.

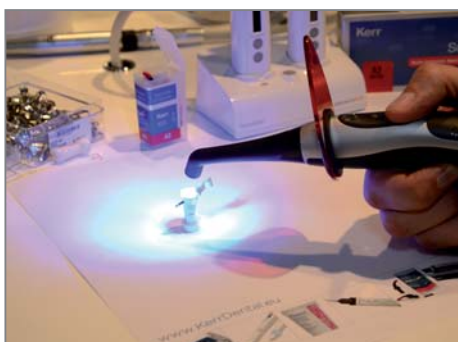
Im Prophylaxebereich stellten wir unseren Kunden eine Erweiterung in unserem Cleanic-Pastensortiment vor. Mit der erfrischenden, neuen Geschmackssorte „Cleanic Berry Burst“ bieten wir den Praxen eine neue aufregende Geschmacksrichtung, die Prophylaxesitzung wird so zum besonderen Erlebnis für den Patienten. In unserem neuen Endodontie-Segment haben wir unter dem Namen Kerr Endodontics die ehemaligen SybronEndo-Produkte integriert und mit der Elementsfree eine kabellose bahnbrechende Technologie, basierend auf der populären Elements Obturationseinheit, eingeführt und präsentiert.

Mit der kabellosen Obturationseinheit erzielen die Anwender vorhersehbare Ergebnisse, sie arbeiten intuitiv und sicher. Allen Produktinnovationen voran stand bei der diesjährigen IDS der gemeinsame Messauftritt zusammen mit unseren Partnerunternehmen im Verbund der Kavo Kerr Group. In diesem Verbund können wir unseren Kunden den bestmöglichen Workflow für ihre tägliche Arbeit bieten und offerieren Produkte mit Mehrwert. Diese Synergie des Zusammenschlusses spüren die Anwender und reflektieren uns, dass dies den richtigen Weg darstellt. Schwungvoll, dynamisch und positiv –



dies beschreibt sowohl die Intension am Stand als auch das Feedback der Besucher – und diesen Schwung gilt es nun auch im weiteren Jahresverlauf zu etablieren. Dies verfolgen wir beispielsweise durch die direkte Einbeziehung unserer Kunden, denn mit der bloßen Produktpräsentation ist es nicht getan. Vielmehr geht es um Integration sowie Implementierung

– dies tun wir beispielsweise durch die Möglichkeit von Hands-on-Kursen. Schließlich geht es um das Testen und Ausprobieren, um die praktische Anwendung der Produkte, darum, den tatsächlichen Mehrwert von Anfang an spürbar werden zu lassen. Dies tun wir – und freuen uns auf das weitere Jahr! ◀◀



Kettenbach GmbH & Co. KG

„Die Resonanz auf unser Neuprodukt ist überwältigend positiv“

Jens T. W. Kuhn, Geschäftsführer



■ **Als das Messe-Highlight** schlechthin präsentierten wir den Besuchern in diesem Jahr Visalys Core – ein Stumpfaufbaumaterial. Dieses ist in vielerlei Hinsicht sehr besonders, da es mit fast allen in der Dentalwelt vertretenen Adhäsiv-Systemen funktioniert, unabhängig davon, ob Ein-Schritt-, Zwei-Schritt- oder Mehr-Schritt-Systeme. Das macht es unique. Visalys Core ist frei von Bisphenol-A, ein wichtiger Punkt für die Sicherheit von Behandler und Patienten. Zudem lässt sich das Material blasenfrei in die Kavität einbringen. Ein weiterer Pluspunkt: Es ist dualhärtend, d.h. sowohl chemisch als auch lichtaktiviert härtend. Dieses Neuprodukt bieten wir wie gewohnt über den dentalen Fachhandel an. Ebenso ist unsere Grundmaxime, in mindestens einem für den Anwender relevanten Merkmal überlegen zu sein – hier schließt sich auch der Kreis zu unserem Neuprodukt Visalys Core. Grundsätzlich war der Eindruck der diesjährigen IDS sehr positiv. Die Besucherzahlen sind gestiegen, wohingegen bei vielen anderen Messeveranstaltungen in Deutschland eine Rückläufigkeit zu verzeichnen ist. Dies spricht für die IDS samt ihrer Bedeutung für den Markt und auch für die sehr gute Organisation in ihrer Gesamtheit. Ebenfalls bemerkenswert ist die Internationalität der Besucher, sodass dies ganz klar



den Stellenwert der IDS im globalem Umfeld kennzeichnet. Das Jahr 2015 steht für uns sehr stark im Zeichen unserer Produkte Visalys Temp, Visalys Veneer und Visalys Core. Wobei wir natürlich auch unsere Kernkompetenz im Bereich der Abformung nicht vergessen wollen und hier auch weiterhin kompetenter Partner des Zahnarztes sein möchten. Es bleibt spannend und wir freuen uns, die Impulse der jüngsten Dental-Schau in den kommenden Monaten zu implementieren, um den Bedürfnissen unserer Kunden auch weiterhin gerecht zu werden: komplette Lösungssysteme bei gleichzeitig höchstem Qualitätsanspruch. ◀◀



Kuraray Noritake Dental Inc.

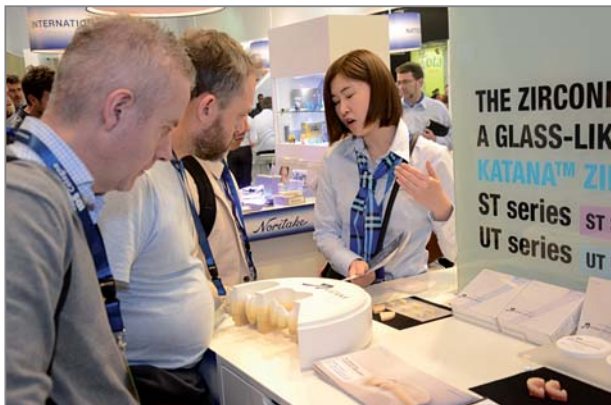


„Wir möchten Praxis und Labor die Arbeit erleichtern“

Dr. Ernst Wühr, Head of Germany/Austria/Switzerland

■ Im Chairside-Bereich war unser Messe-Highlight ganz klar Panavia V5, eine Weiterentwicklung von Panavia F 2.0 im adhäsiven Komposit-Zemente-Bereich mit einer starken Vereinfachung im Handling. Das Material ist sofort anwendbar und auch die Haftkraft ist enorm gesteigert worden. Da unser Zement aminfrei ist, besitzt er eine optimale Farbstabilität und ist für alle Indikationen inklusive der ästhetischen geeignet. Mit Panavia V5 haben wir definitiv einen tollen Start hingelegt. Ebenso gut lief die Vorstellung von Clearfil SE Protect, eine Weiterentwicklung des weltweit einzigen antibakteriellen Adhäsivs Clearfil Protect.

Auch im Labside-Bereich haben wir wieder einen Coup gelandet: Auf der letzten IDS hatten wir KATANA Multilayer auf den Markt gebracht, das mittlerweile auch in den Köpfen der Labors angekommen ist. Jetzt haben wir mit den neuen



Serien von KATANA Zirconia ST und UT noch ein supertransluzentes und ultratransluzentes Material – mit noch höherer Ästhetik – vorgestellt und können mit Zirkon nun einer Glaskeramik Konkurrenz machen.

In 2015 zeigten wir uns auf der IDS mit einem neuen, sehr offenen Standkonzept. Unser Fokus lag einerseits darauf, unsere internationalen und nationalen Kunden bestmöglich zu bedienen und zu beraten; andererseits darauf, unsere Innovationen dem Zahnarzt und dem Zahntechniker näherzubringen. Dafür hatten wir unsere Beratungscouter um das Doppelte aufgestockt und u.a. mehr englisch-, russisch-, französisch- und italienischsprachige Kollegen mit dabei. Das monatelange Planen hat sich definitiv gelohnt.



Das Folgejahr verwenden wir dazu, Informationen zu unseren Neuprodukten dem Kunden und im Markt weiterzugeben – über Promotionsaktionen und zu den Fachdentalmessen. Außerdem sind wir bei den Hausmessen der Händler aber auch bei Kongressen präsent. Darüber hinaus haben wir eine neue Kundenzeitschrift, die Kuraray Express, mit einer Mischung aus Produktinformation, Unterhaltung und Wissenswertes. Weiter werden wir uns auf den Bereich Webinare fokussieren, weil dies eine einfache Art der Fortbildungsmöglichkeit bedeutet. Und mit unseren Angeboten möchten wir grundsätzlich dem Zahnarzt und dem Zahntechniker so viel Stress wie möglich abnehmen und Vereinfachungen an ihn weitergeben, damit er sich auf das Wesentliche konzentrieren kann. ◀◀

Le-iS Stahlmöbel GmbH

„Wir ermöglichen eine ganz individuelle Ausstattung“

Monika Lehmann-Schulze, Geschäftsführerin



■ **Unsere IDS-Highlights** sind unsere neuen Hygieneschränke – mit seitlichen Öffnungen zur Entnahme von Handschuhen und Desinfektionsmitteltüchern. Sie sind noch funktioneller und individueller gestaltet. Praktisch lassen sie sich durch eine Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp öffnen sowie durch Blumotion-Aufsätze sanft und leise schließen. Eine Schiene ermöglicht das Einhängen von berührungsfreien Desinfektionsmittel-, Seifen- und Becherspendern sowie Rollenhaltern. Außerdem gibt es herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz.

Gerade mit den Hygieneschränken erhalten Zahnärzte die Möglichkeit, sich ihre Praxis schön und nicht zu eintönig zu gestalten. So können sie ein echtes Highlight platzieren. Hervorheben lässt sich noch die große Flexibilität, die die Schränke mitbringen. Sie können ganz individuell und jederzeit veränderbar ausgestattet werden. Die neuen Hygieneschränke waren auf der IDS besonders gefragt, aber auch unsere Sterilisationszeilen kamen bei den Kunden sehr gut an. Das durchweg positive Feedback seitens unserer Kunden freut uns sehr.

Dank unseres neuen Messestandes konnten wir die Aufmerksamkeit vieler Kunden gewinnen. So haben wir beispielsweise an einer Seite ein großes Praxisfoto angebracht, um Inspiration zu geben. Zusätzlich haben wir unseren Firmennamen in die Türe eines Hygieneschranks integriert, um Interesse zu wecken. Ansonsten haben wir unsere Möbellinien



ausgestellt, die alle intensiv begutachtet werden konnten. Die IDS war faszinierend und ist nicht mehr wegzudenken. Auch besonders für den deutschen Markt ist unsere Präsenz auf der Messe unverzichtbar. Denn neben unseren japanischen, schweizerischen und niederländischen Geschäftspartnern waren es vor allem deutsche Zahnärzte und deutsche Depots, die ihr Interesse an unseren Produkten gezeigt haben. Außerdem konnten wir viele gute Kundengespräche führen, wodurch es für uns wieder ein voller Erfolg war.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fachdental-Messen, bei denen wir unseren Kunden wieder tolle Aktionen anbieten werden. <<



Miele & Cie. KG



„Service steht für uns im Mittelpunkt“

Martin Hübner, Leiter Professional

■ Zur IDS 2015 haben wir eine komplette Produktoffensive für die Zahnarztpraxis gestartet. Da sind zum einen unsere neuen Thermo-Desinfektoren mit maximaler Leistung, Sicherheit und Komfort und zum anderen unsere neuen „EXCELLENCE“-Auftischsterilisatoren. Die 60 Zentimeter breiten Thermo-Desinfektoren sind mit einer patentierten Umwälzpumpe ausgestattet, die den Spüldruck in den einzelnen Spülphasen anpasst. So wird zum Beispiel der grobe Schmutz in der Anfangsphase mit hohem Druck abgespült. Beim Zwischenspülen folgt dann niedriger Druck, wodurch Wasser und Energie gespart wird. Außerdem haben wir die mögliche Aufbereitungsmenge im Gerät deutlich erhöht. Das heißt, es können jetzt bei der Aufbe-



ereitung der Winkelstücke in einem Zyklus statt elf bis zu 22 Winkelstücke gleichzeitig behandelt werden. Die Geräte gibt es mit aktiver und passiver Trocknung.

Die Auftischsterilisatoren sind durch ihre Glasoberfläche leicht zu bedienen, zu reinigen und zu desinfizieren. Außerdem ermöglichen sie eine sehr kurze Zykluszeit von nur 21 Minuten für einen B-Klasse-Zyklus bei 134 °C mit sechs Kilogramm Beladung.

Unser System4Dent stieß sowohl bei den inländischen als auch bei den ausländischen Besuchern auf sehr großes Interesse. Besonders wichtig ist für uns, neben Qualität und Ausstattung der Maschinen, das Thema Service. So beschäftigen wir allein in Deutschland 180 Medizinprodukte-Techniker. Außerdem umfasst unsere Rundumversorgung das Thema Prozesschemikalien, welche unter dem Namen ProCare Dent auf dem Markt sind, sowie eine optimale EDV-Versorgung für die Prozessdokumentation.

Wir können bereits sagen, dass die IDS für uns ein voller Erfolg war. Schon am ersten Messetag hatten wir deutlich mehr Besucher als im Jahr 2013. Daher rechnen wir mit einem sehr positiven Messenachlauf in den nächsten Monaten. Zusätzlich bringen wir Mitte des Jahres neue Produkte auf den Markt, die wir dann auch auf den Herbstmessen präsentieren werden, wie beispielsweise neue Adapter für unsere Thermo-Desinfektoren. Diese ermöglichen, dass auch Hand- und Winkelstücke mit externem Spray- oder Kühlkanal maschinell aufbereitet werden können. ◀◀

NSK Europe GmbH

„Wir präsentierten erstmals unser neues Sterilisatorenprogramm“

Sven Isele, General Manager Sales & Marketing Europe



■ **Eines unserer Highlights** auf der IDS war das neue Prophylaxe-Gerät Varios Combi Pro, welches die wichtigsten Anwendungen für die professionelle Zahnreinigung abdeckt. Es ist sowohl ein Ultraschall-Scaler, mit dem man supra- und subgingival arbeiten kann, als auch eine Pulverstrahleinheit, die für die supragingivale Anwendung ist. Optional bieten wir einen Pulverstrahler für die subgingivale Anwendung an. Im Bereich der Instrumente haben wir ebenfalls einige Neuerungen vorgestellt. Zum einen haben wir die Ti-Max Z Turbinenserie komplettiert, sodass sie jetzt für die Kupplungsanschlüsse aller in Europa gängigen Hersteller verfügbar ist. Zusätzlich sind die Turbinen in zwei Kopfgrößen erhältlich. Die Ti-Max Z Turbinen besitzen eine extrem starke Durchzugskraft und bieten dank der neuartigen DURAGRIP Beschichtung ein ganz neues Griffgefühl. Neben Kraft und Lebensdauer liegt ein weiterer Fokus dieser Turbinen auf der Ergonomie: Dank des schlanken Halses bieten die Turbinen eine außerordentliche Sicht auf die Präparationsstelle. Ein schöner Nebeneffekt der kompakten Abmessungen liegt darin, dass speziell auch Zahnärztinnen, die in der Regel etwas kleinere Hände als ihre männlichen Kollegen haben, sehr gern mit den Ti-Max Z Turbinen arbeiten. Hervorzuheben ist im Bereich der Übertragungsinstrumente das rote Winkelstück Z84L, das trotz seines Mini-Kopfes über ein 4-Düsen-Spray verfügt und somit für eine optimale Kühlung des Zahnes sorgt. Zum anderen haben wir im Laborbereich einen neuen Labor-Mikromotor präsentiert: VOLVERE i7. Dieser ist speziell für leichtere Arbeiten geeignet, wie z. B. für Kunststoffarbeiten, und von den Abmessungen des Steuergerätes so klein, dass man ihn praktisch in eine Schublade neben der Behandlungseinheit legen kann. Außerdem haben wir erstmals auf der IDS unser eigenes Sterilisatorenprogramm iClave vorgestellt – mit einem B-Klasse- und einem



S-Klasse-Sterilisator. Dies ist die perfekte Abrundung unseres Hygienekonzeptes, das wir mit iCare+ bereits begonnen haben. Jetzt können wir die komplette Aufbereitungskette abdecken. Für uns war es eine sehr erfolgreiche IDS. Besonders unsere Neuprodukte sind sehr gut angekommen, genauso wie unser neuer Stand, der letztendlich auch unser Image als sehr innovatives, modernes Unternehmen transportiert hat. Derzeit bieten wir unseren Kunden eine 4+1-Aktion im Instrumentenbereich sowie interessante Paketlösungen mit Preisvorteil an.

Rechtzeitig zur IDS haben wir unseren neuen Gesamtkatalog mit 300 Seiten auf den Markt gebracht, um den Kunden unser ganzes Leistungsspektrum vorstellen zu können. Dadurch wird jedem klar, dass es fast keinen Bereich bei den Hand- und Winkelstücken sowie Kleingeräten gibt, den wir nicht abdecken. <<





*„Vielen Dank an den Fachhandel
und unsere Kunden
für eine hervorragende IDS!“*

Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter



■ Für **orangedental** stand die Messe unter dem Motto „Weltklasse – Röntgen made in Seoul & Premium Innovations made in Biberach“. Klar herauszuheben sind die Innovationen unseres Exklusiv-Lieferanten VATECH aus Südkorea.

VATECH hat kontinuierlich neue Standards gesetzt, zuletzt mit dem „high res/low dose DVT“ PaX-i GREEN 3D, für das ein neuartiger Röntgensensor mit höchster Sensitivität, Auflösung und schneller Ausleserate entwickelt wurde. Es benötigt daher nur 5,9 Sek. 3-D-Umlaufzeit, und das ist Weltklasse. Mit GREEN 2.0 wurde ein neuer Rekonstruktions-Algorithmus vorgestellt, der insbesondere die Feinzeichnung anatomischer Strukturen weiter verbessert – anwendbar für alle bestehenden GREEN 3D Geräte – und der GREEN 3D Sensor hat noch weitere Leistungsreserven. Außerdem hat VATECH den eigenen Innovationsvorsprung wieder deutlich dokumentiert. Die Weltneuheit GREEN 21 basiert auf einem innovativen, neu entwickelten DVT-Verfahren, bei dem Sensor und Röntgenröhre mit hoher Geschwindigkeit mehrfach um den Kopf des Patienten kreisen. Eine entscheidende Weiterentwicklung im Bereich low dose/high res DVT. Mit dem ersten flexiblen, biegsamen Soft-Sensor haben wir eine weitere Weltneuheit vorgestellt: EZSensor Soft bietet die Fusion von Intraoralsensor und Speicherfolie. Ein Hauptthema der IDS war die Workflowintegra-

tion. byzz nxt bietet als offene Software für Visualisierung und Kommunikation die herstellerübergreifende Integration bildgebender Systeme – damit die Praxis Workflow und Wertschöpfung individuell gestalten kann und nicht an proprietäre Lösungen gebunden ist. Das byzz nxt Control Center zeigt erstmals alle digitalen Befunde interaktiv auf einen Blick. Als Preview haben wir eine byzz 4D STL Animation vorgestellt, die in der Überlagerung von 3-D-Röntgen und Intraoral-Scan die patientenspezifischen Kaubewegungen, die mit dem FreeCorder erfasst werden, visualisiert und Berührungen detektiert.

Bestseller aus unserer eigenen Produktion waren unsere Lupenbrille opt-on und unser neu entwickeltes Lichtsystem spot-on nxt. Die opt-on besticht durch 32 Gramm Leichtigkeit, Tragekomfort und hervorragende Optik, made in Germany. Live-Demos und Anwendertests

mit dem Parameter pa-on wurden ebenfalls sehr gut angenommen. Mit endo-safe eröffnet orangedental neue Wege in der Entkeimung des Wurzelkanals. Die hochfrequenten Impulse entkeimen insbesondere am Apex und in den lateralen Kanälen.

Das positive Feedback zu Produkten und zum Messeauftritt während der IDS 2015 bestärkt uns auf unserem Weg, und ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für den Teameinsatz und eine insgesamt tolle IDS bedanken. <<



Philips GmbH

„Innovationen für die Mundgesundheit“

Bernd Laudahn, Geschäftsführer

■ **Das Ziel von Philips ist es**, das Leben und die Gesundheit von Menschen mit innovativen Lösungen zu verbessern. Unsere strategische Ausrichtung zielt darauf ab, dass wir mit unseren Produktlösungen die gesamte Bandbreite des Gesundheitskontinuums abdecken – vom gesunden Leben, der Vorsorge, bis hin zur medizinischen Behandlung und der heimischen Nachsorge. Auf der diesjährigen IDS haben wir zahlreiche Neuheiten präsentiert, die auf diesen Ansatz einzahlen. Mit unseren Produkten im Bereich Zahnpflege, Zahnzwischenraumreinigung und Zahnaufhellung wollen wir Zahnärzte dabei unterstützen, ihren Patienten zu einem gesunden, natürlichen schönen Lächeln zu verhelfen. Denn eine gute und umfassende Mundpflege kann sich positiv auf den allgemeinen körperlichen Gesundheitszustand der Patienten auswirken. Gemeinsam mit Experten aus dem klinischen und wissenschaftlichen Bereich entwickelt Philips Lösungen, die neueste Studienergebnisse berücksichtigen und durch ihre klinisch belegte Wirksamkeit überzeugen. So haben wir der Fachöffentlichkeit auf der IDS erstmalig eine aktuelle Studie der Universität Köln präsentiert, die eindrucksvoll beweist, dass unser neuer AirFloss Ultra Plaque-Biofilm nachweislich so effektiv entfernt wie Zahnseide – jedoch einfacher in der Handhabung ist. Die Messebesucher konnten unser Gerät zur Zahnzwischenraumreinigung live testen und sich so von der Wirksamkeit überzeugen.



Neben AirFloss Ultra haben wir auf der IDS weitere Highlights vorgestellt, wie die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum Schallzahnbürste mit dem innovativen AdaptiveClean Bürstenkopf. Sie passt sich unterschiedlichen Putztechniken an und wirkt möglichen Fehlern, wie zu festem Druck, entgegen. Die Entwicklung einer gesunden Zahnputzroutine, insbesondere für Kinder und Jugendliche, unterstützen wir zudem mit intelligenten, digitalen Lösungen. Unsere Sonicare for Kids verhilft gemeinsam mit speziell entwickelten Smartphone-Apps den Kindern, mit Spaß das richtige Zahnputzverhalten zu erlernen. Die IDS ist für uns eine wichtige Plattform, um Zahnärzten und Praxisteams unsere Produkte zu präsentieren. 10.000 Tester

am Philips-Stand bestätigen das große Interesse und die Begeisterung für die Philips-Neuheiten. Auch im Laufe dieses Jahres werden wir weitere neue Innovationen auf den Markt bringen. Wir sind mit unserer strategischen Ausrichtung bei Philips – und natürlich unseren Produkten – für die Herausforderungen, die der Gesundheitsmarkt in Zukunft bietet, hervorragend aufgestellt. ◀◀





„Unsere Aufgabe liegt in der Integration offener digitaler Lösungen“

Dieter Hochmuth, Geschäftsführer

■ **Das große übergeordnete Thema** unseres Messeauftritts 2015 war der Bereich Software mit dem neuen Paket Romexis 4.0. Ganz neu ist bei Planmecca der gesamte CAD/CAM-Bereich in diese Software integriert worden. Von der Steuerung der Behandlungseinheiten über die 2-D- und 3-D-Bildgebung bis hin zum Klinikmanagementsystem basiert nun alles auf dieser Plattform.

Die Software existiert bereits einige Jahre, aber hat noch einmal einen großen Sprung erlebt, indem wir jetzt auch unsere CAD/CAM-Systeme vernetzt haben. Die Bedienung ist um ein Vielfaches einfacher geworden und alle Planmecca-Produkte können nun miteinander verknüpft werden. Darauf haben wir eine sehr positive Resonanz erhalten.

In dieser allumfassenden Vernetzung sehen wir eindeutig die Zukunft des dentalen Workflows. Im Zusammenschluss, Aufbau und in der Integration aller Systeme liegt für uns die größte Aufgabe. Unser Ziel ist es, alles in einer Software zu vernetzen, aber als offene Lösung. Das ist es auch, was der Kunde verlangt – und nicht, wie in der Vergangenheit üblich, im geschlossenen System.

Einen weiteren Fortschritt aus unserem Hause konnten wir zur IDS im Bereich der Visualisierung von Kieferbewegungen vorstellen. Mit unserem DVT-integrierten 4D™ Jaw Motion-Trackingsystem lassen sich mandibuläre 3-D-Aufnahmen in Echtzeit anfertigen, die eine detaillierte Diagnose zulassen. Neu präsentiert haben wir auf der Messe u.a. auch unseren bedienerfreundlichen intraoralen ProSensor HD für hochwertige Aufnahmen, den digitalen Abdruck-Scanner PlanScan™ für ein



puderfreies 3-D-Scannen in Echtzeit sowie die Romexis® Smile Design-Software, mit der Zahnärzte ohne zusätzliche Ausrüstung für ihre Patienten innerhalb weniger Minuten ein Traum-Lächeln entwerfen.

Planmecca hat in 2015 noch einmal gravierend mehr in eine größere IDS-Standfläche mit rund 1.000 m² investiert und das Personal erweitert. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte man schon an den ersten beiden Messtagen einen enormen Besucherzuwachs feststellen. Unser Stand wurde stark frequentiert und wir sind rückblickend sehr zufrieden. Planmecca hat so viele Möglichkeiten und ein enormes Wachstumspotenzial, das konnten wir in den letzten Jahren bereits deutlich unter Beweis stellen. Auch in nächster Zeit werden wir uns weiter auf die Anbindungen an digitale Systeme konzentrieren: Wir möchten eine optimale All-in-One-Plattform für den Zahnarzt schaffen. <<





NEU: HYDRIM G4 Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der HYDRIM G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter und sicherer zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

HYDRIM ist eine eingetragene Marke und Your Infection Control Specialist ist ein Warenzeichen von SciCan Ltd.

SICHER



EN 15883-1/-2
konform

LEISTUNGSSTARK



Wirksam gegen
Schmutz
und Keime

BENUTZERFREUNDLICH



Einfache
Bedienung über
Farb-Touchscreen

PLATZSPAREND



Integriertes Fach zur
platzsparenden
Unterbringung der
Reinigungslösung

Polydentia SA



„Kleine Produkte – große Resonanz“

Claudia Schaffner Paffi, CEO, und Beate Höhe, Country Managerin D-A-CH

■ **Dank Produktpaketen**, die wir zur IDS für den Zahnarzt geschnürt haben, konnten wir erfolgreich einen Wiedererkennungswert für Polydentia schaffen und bei den Besuchern mit unseren Neuprodukten punkten.

Unter anderem haben wir mit MyRingein neuartiges Ring-System und mit MyClip das dazugehörige Clip-System ohne Zange für Teilmatrizen mit auswechselbaren autoklavierbaren Elastomerfüßchen vorgestellt. Die abnehmbaren Füßchen sind auch hier ein Alleinstellungsmerkmal, das für eine erhöhte Lebensdauer sorgt.

Auch unsere neuen Macro-Wedges stießen auf großes Interesse. Die Interdentalkteile sind besonders für tiefe Kavitäten geeignet. Als weitere Neuheit haben wir unser bisheriges Glasfaserband-Sortiment um ein Splinting-Set ergänzt, das sehr großen Zuspruch erhielt. Die enthaltenen Bänder sind bereits mit Fiber-Bond getränkt und müssen nur noch aufgetragen werden. Im Set ist außerdem Fiber-Flow verfügbar, das speziell an die Glasfaser und an die reduzierte Viskosität von Fiber-Bond adaptiert ist. Dank der einfachen und schnellen Anwendung ist das Set ideal für alle Schienungssituationen.

Den Flüssigkeitsspender Hy-Drop haben wir schon länger im Programm. Doch immer wieder kam die Anfrage, das Produkt für aggressivere Flüssigkeiten, wie z. B. ChKM, auszulegen, welche noch in vielen Praxen genutzt wird. Den Kunststoff so zu fertigen, dass er den Flüssigkeiten standhält, war eine Herausforderung. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Funktion und Design



von Hy-Drop faszinierten auf der Messe immer wieder zahlreiche Besucher. Insgesamt erhielten wir tolles Feedback. Es sind zwar nur kleine Produkte, dafür war die Resonanz umso größer. Die IDS ist der Hotspot, an dem sich alle zwei Jahre die Dentalbranche trifft, und ein Event, das den Horizont erweitert. In 2015 waren wieder spannende Neuheiten zu sehen und gute Kontakte zu knüpfen – besonders am Dealer's Day. Das hat uns gezeigt, dass Polydentia auf Handelsebene immer stärker wahrgenommen wird.

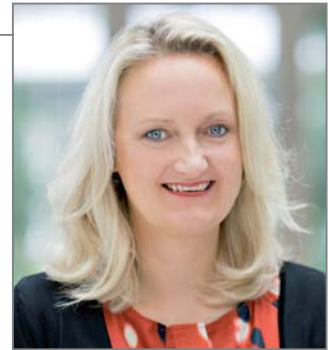
Für uns ist nach der IDS vor der IDS: Schon jetzt überlegen wir, wie wir uns in zwei Jahren präsentieren können. Wir arbeiten bereits an der Forschung und Entwicklung neuer Produkte und werden im laufenden Jahr die jetzt gelaunchten Neuheiten in unseren über 110 Vertriebsländern kommunizieren. ◀◀



Procter & Gamble GmbH

„Mit unserer App haben wir ein hochaktuelles Thema angesprochen“

Barbara Blanke, Country Managerin Procter & Gamble Professional Oral Health D-A-CH



■ **Unser Ziel war es**, den Messebesuchern einen Einblick in die Mundpflege von morgen zu verschaffen und aufzuzeigen, welche vielen verschiedenen Möglichkeiten sich in diesem Zusammenhang für Praxis und Patienten ergeben. Um die Weiterentwicklungen unserer Produkte und Serviceleistungen adäquat auf der IDS präsentieren zu können, standen wir den Besuchern gleich in mehreren Messebereichen zur Verfügung. So hatten wir beispielsweise für unser Dentalexperthen-Portal dental-care.com einen eigenen Stand eingerichtet. In unserem Oral-B Demo- und Test-Center wiederum konnte man sich dank des Oral-B TestDrive unter hygienisch einwandfreien Bedingungen von der schonenden Reinigung der Oral-B SmartSeries überzeugen. Für jeden Testputzer haben wir einen Euro für die Aktion „RTL – Wir helfen Kindern“ gespendet. Am Ende kamen so 10.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Über diesen Erfolg hat sich die Mutter in mir ganz besonders gefreut. Weiteres Messehighlight war die neue Version der Oral-B App. Dank neuer Funktionen hat das Team nun z. B. die Möglichkeit, individuell abgestimmte Pflegetipps in das Handy des Patienten einzugeben, die er zu Hause beim täglichen Putzen abrufen kann. Darüber hinaus kann sich der Patient mithilfe sogenannter „Dental Care Journeys“ über verschiedene Mund- und Zahngesundheitsthemen informieren und bei der täglichen Mundhygiene leiten lassen. Um deutlich zu machen, dass die Oral-B App auch leicht und intuitiv bedienbar ist, haben wir bei ihrer IDS-Präsentation gezielt auf den „Erlebnis-Effekt“ gesetzt. So



konnten sich Besucher die App von Fachleuten direkt vor Ort erklären lassen und am Smartphone durch die Menüpunkte navigieren. Die positive Resonanz hat uns gezeigt, dass wir mit diesem Ansatz den richtigen Weg eingeschlagen haben, um weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Mundgesundheit zu leisten.

Mit dem Verlauf der IDS 2015 waren wir sehr zufrieden. Als Partner der Praxen sind wir in erster Linie daran interessiert, auf der Messe mit Zahnärzten und ihren Teams ins Gespräch zu kommen und ihnen unsere Lösungen für den Praxisalltag näherzubringen. Der rege Betrieb in unserer Messelandschaft ist für mich das beste Indiz dafür, dass dieses Interesse auf Gegenseitigkeit beruht und wir mit der Oral-B App ein hochaktuelles Thema angesprochen haben, für das sich das Praxisteam begeistern lässt. <<



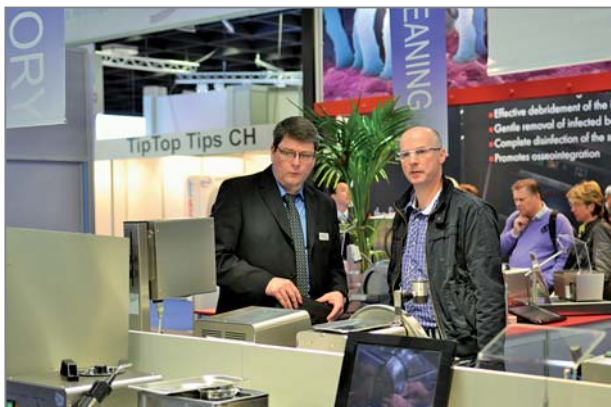
REITEL Feinwerktechnik GmbH



„Wir stehen für Service mit persönlicher Nähe“

Daniel Reitel, geschäftsführender Gesellschafter

■ Auf der IDS konnten wir eine Reihe von Neuentwicklungen vorstellen – diese finden sich besonders im Hygiene- und Reinigungssektor. Beispielsweise unser Reinigungsgerät für Instrumente, was bereits letztes Jahr in den Umlauf gebracht wurde und jetzt neu in einem Modell für Abdrucklöffel als ROTOCLEAN TRAY zur Verfügung steht. Natürlich muss auch bei unserer Variante erst einmal der Abdrucklöffel eingelegt und die Chemie hinzugefügt werden – erst dann wird der Unterschied sichtbar. Der anschließende Bürstenprozess erfolgt automatisiert. Unser neu gestalteter Systemarbeitsplatz ERGORETCC ist jetzt auch in den Farben Rot, Silber und Weiß erhältlich. So können die Geräte besser an das Labor-CI angepasst werden, ohne dabei auf die Vorteile des Materials Edel-



stahl zu verzichten. Der Laboralltag bedarf robuster Geräte – damit können wir sehr gut punkten.

Zudem haben wir bei der Software für CAD/CAM bei der Eigenentwicklung weiter zugelegt. Hier besteht seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit einer Universität, welche es uns ermöglicht, das Ganze modulweise anzubieten.

Darüber hinaus haben wir im Vorfeld der IDS unseren Webaufttritt neu gestaltet. Auch der sonstige Corporate-Bereich wurde entsprechend adaptiert, sodass sich Kataloge, Prospekte & Co. gänzlich neu und moderner präsentieren.

Grundsätzlich umfasst unser Portfolio aktuell weit über 40 Produkte, sodass natürlich eine Fokussierung der Produkte für die IDS vorgenommen werden musste. Das Feedback der Besucher auf unsere Messehighlights fiel sehr positiv aus, zudem beläuft sich unsere Reklamationsquote gen Null – beides zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und Produktlösungen präsentieren, deren Bedarf laborseitig vorliegt. Wir werden unsere Stärken also auch weiterhin ausbauen. Außerdem setzen wir aktuell auf Technologien, die energiesparender sind. Damit kommen wir den aktuellen Vorgaben auf dem europäischen Markt nach, nur noch die Hälfte der Watt zu verbrauchen bei gleicher Leistung. Diese Technik bezeichnen wir als REITEL goes green! Energysaving und kennzeichnen unsere Produkte entsprechend.

Der Gesamteindruck der IDS ist durchweg sehr positiv. Im Segment Rapid Prototyping hatte ich mit mehr Innovationen im Materialbereich gerechnet, aber die Technik scheint aktuell noch ausbaufähig zu sein. Alles bleibt folglich spannend – in der Digitaltechnik sowieso! <<

Ritter Concept GmbH

„Take a seat ... and relax“

Werner Schmitz, Geschäftsführer



■ Unter dem Motto „Take a seat ... and relax“ konnten wir uns auf der diesjährigen IDS mit einer Erweiterung der Produktpalette präsentieren. Zu einem mit der High-End-Einheit ARIA SR, welche farblich sehr interessant gestaltet und an Zahnärztinnen adressiert ist. Dabei arbeiten wir mit Elementen aus Glas, die in beliebigen Kreationen bedruckt werden können. Egal, ob farbenfroh, mit Mustern oder mit eigenen Designs – die Individualisierbarkeit steht hierbei im Fokus und auch unsere männlichen Kunden reagieren sehr gut auf das Produkt. Damit ist die ARIA SR nicht nur die optimale Einheit für die Prophylaxe, sondern der Favorit für jede moderne Praxis und jede Anwendung. Zum anderen konnten die Besucher unsere Links-Rechts-Einheit Ultimate Comfort in Augenschein nehmen. Diese Einheit stellten wir als reine Lufteinheit vor und zusätzlich als elektrisches Modell. Außerdem bietet Ritter 2015 erstmalig ein Röntgen-Kleingerät an – zur Wandmontage oder auch mobil.

Im Hygienebereich präsentieren wir uns mit drei Klasse-B Autoklaven: 18 Liter, 23 Liter und 80 Liter. Zudem konnten wir ein Stand-Alone-Cart neu bekannt machen, dass man zur Inbe-



triebnahme ganz einfach an die Steckdose anschließt. Im Bereich Ritter Implants werden wir uns weiterhin auf Symposien fokussieren, denn in diesem Segment kommt es nicht auf die reine Präsentation an, sondern vielmehr auf praktische Hands-on-Kurse zur unmittelbaren Erfahrung mit dem Produkt.

Allerhand Neues konnten die Besucher jedoch nicht nur im Produktbereich erleben, sondern auch unser Messeauftritt kam in neuem Outfit daher. So zeigten wir unsere Behandlungseinheiten-Klassiker in Synergie zu bekannten Sitzmöbel-

Klassikern – ein Marketingkonzept, dass sich außerordentlich positiver Resonanz erfreute –, das Ganze eingebettet in verschiedene Farbbereiche sowie unter unserem vollständig verjüngten Ritter-Marken-CI.

Bereits 128 Jahre alt, aber immer noch dynamisch bei der Produktentwicklung, jung in den Ideen und am Puls der Zeit – dafür steht Ritter und diese Botschaft konnten wir auf der IDS erfolgreich transportieren.

Grundsätzlich ist Ritter stark gewachsen, national wie international, sodass wir positiv auf das weitere Jahr blicken können.

Jetzt gilt es aber erst einmal, die vielen Neuprodukte zu stabilisieren und erfolgreich im Markt zu integrieren. <<



Sanavis Group (Sycotec GmbH & Co. KG, SciCan GmbH, MICRO-MEGA)



„IDS macht Erfolg unseres Teams deutlich“

Dr. Martin Rickert, geschäftsführender Gesellschafter

■ **Dieses Jahr konnten** wir uns wieder über sehr viel Standverkehr freuen, auch was internationale Handelspartner angeht. Ein Grund dafür waren sicherlich unsere vielen Neuprodukte. MICRO-MEGA, bekannt als Spezialist für clevere Endo-Lösungen, präsentierte beispielsweise neben einem revolutionären Ein-Feilen-System zur Vorbereitung der Wurzelbehandlung das sterile Procedure-Pack One Shape für ein vereinfachtes Instrumentenmanagement, dessen klinische Vorführung am Stand durchweg großes Besucherinteresse auf sich zog.

Im Fokus stand für uns außerdem das Thema Hygiene. Die Besucher konnten sich zum einen über unseren Sterility-Maintenance-Container SALUS informieren. In diesen kann der Zahnarzt seine Instrumente einlegen, die durch die Wände des verschlossenen Gefäßes sterilisiert werden. Anschließend kann der Container bis zum erneuten Gebrauch gelagert werden. Außerdem haben wir mit STATMATIC smart ein neues Instrumentenpflegegerät vorgestellt. Das Gerät erfüllt vollständig die strikten Regularien zur Wiederaufbereitung von Instrumenten, indem es jeden einzelnen Zyklus und Reinigungsvorgang individuell dokumentiert und auf einem USB-Stick abspeichert. Mit diesen Neuheiten konnten wir uns einmal mehr als Spezialist für die komplette Infektionskontrolle präsentieren.

Die IDS ist immer ein guter Gradmesser für die eigene Positionierung. In 2015 sind wir zum dritten Mal als Sanavis Gruppe aufgetreten. Wenn ich sehe, wie sich unsere Gruppe bezogen



auf die Produkte aber auch das Team und die Präsenz am Markt gesteigert hat, dann bin ich sehr zufrieden. Alle diese Dinge haben dazu geführt, dass sich unsere Position in den Märkten sehr erfreulich entwickelt hat. Mit SciCan und MICRO-MEGA ist die Sanavis Gruppe vor allem auch in Amerika, Frankreich und im Mittelmeerraum stark aufgestellt.

Obwohl wir die IDS natürlich immer als Ankerpunkt für neue Produkte nehmen, ist es doch so, dass zwischen den Messen ein Produktleben stattfindet. Das heißt, wir werden dieses Jahr von der Sanavis Gruppe im Bereich Hygiene, speziell in der Digitalisierung und Vernetzung, noch einiges Neues sehen. Im Segment der Endodontie werden wir noch im Herbst auf der Seite der Nickel-Titan-Instrumente eine wirklich bahnbrechende Innovation öffentlich machen. <<



SCHEU-DENTAL GmbH

„Digitale Prozesse und Dienstleistungen sind mehr denn je gefragt“

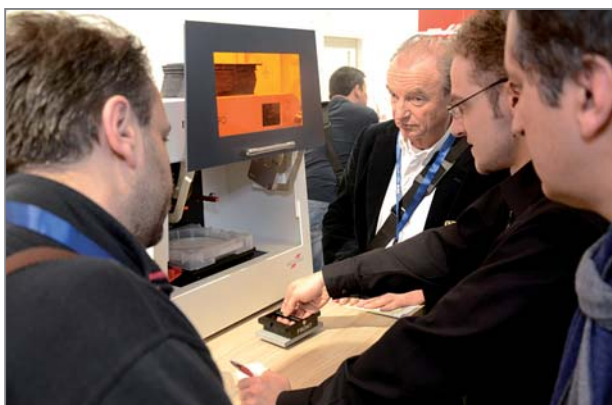
Martin Göllner, Verkaufsleiter



■ **Unsere Entwicklungsabteilung** war in den letzten zwei Jahren äußerst fleißig, sodass wir in diesem Jahr zur IDS so viele Neuprodukte vorgestellt haben wie noch nie. Neben einigen interessanten Produkten für die Kieferorthopädie, für das CA® CLEAR ALIGNER-System, für den Bereich Schlafmedizin, der Tiefziehtechnik sowie im Bereich Laborgeräte mit dem BIOSTAR® und dem LC-6 Light Oven sind wir besonders stolz auf den 3-D-Printer IMPRIMO® 90.

Dieser stellt die generative Fertigungslösung für das digitale kieferorthopädische Labor dar. Mit einer umfangreichen Managementsoftware für den Bauprozess und einer leistungsstarken UV-LED-Bestrahlungsquelle eignet sich der Drucker für die Herstellung von Dentalformteilen. Durch eine Vielzahl von vordefinierten Funktionen ist er absolut nutzerfreundlich. Das innovative Tray-System garantiert kurze Reinigungszeiten und geringen Wartungsaufwand. Der gesamte Bauprozess kann über das integrierte Farb-LCD vom Start bis zum Ende überwacht werden.

Das Interesse an den Technologien im Rahmen des digitalen Workflows war besonders groß. Es werden mehr und mehr aufeinander abgestimmte Lösungen für den Einsatz digitaler Prozesse in Praxis und Labor nachgefragt. Des Weiteren war



unser lichthärtender, hochtransparenter Kunststoff DURA-SPLINT® LC für den Aufbau von DURAN® Schienen sehr gefragt. Die IDS ist wieder einmal ihrem Ruf als internationale Leitmesse gerecht geworden. Der Einzug der 3-D-Drucktechnik in die Dentalbranche war von allen Seiten sichtbar und steht auch bei uns ganz oben auf der Agenda.

Nach der großen Nachfrage zu urteilen, gehen wir von einem kräftigen Wachstum für unser Unternehmen im Inland sowie im Exportmarkt aus. Unter anderem werden wir den digitalen Sektor, besonders mit unserem 3-D-Druckersystem IMPRIMO® 90, weiter ausbauen. Wir planen bereits mit Materialien für Schienen und weitere dentale Anwendungen. Unsere Kunden dürfen gespannt sein. ◀◀



„Großes Interesse an unseren autoklavierbaren Solidur™ LEDs“

Christoph Stangl, Sales Manager bei SCHOTT Electronic Packaging



Gehäusebauformen und Glasoptiken anbieten, u.a. auch Linsen mit UV-transparentem Glas.

Neben der Ring und der TO LED hat SCHOTT außerdem die nur 2 Millimeter kleine Solidur™ Mini LED am Stand ausgestellt. Durch den Einsatz von Solidur™ LEDs kann eine vollkommen sterilisierbare Lichtquelle direkt in der Spitze medizinischer Geräte integriert werden und erlaubt zudem eine Vereinfachung des Geräteaufbaus.

Dank dieser Vorteile war das Interesse an unseren sterilisierbaren LEDs sehr groß: Neben zahlreichen Treffen mit bestehenden Kunden haben wir sehr viele neue Kontakte knüpfen können.

Darüber hinaus konnte SCHOTT den Messeauftritt nutzen, um den IDS-Besuchern die hohe Fachkompetenz und Innovationskraft im Bereich der Dental- und Medizintechnik insgesamt zu vermitteln. Als Spezialglasanbieter war SCHOTT auch mit den bekannten Dentalprodukten vertreten: Neben faseroptischen Lichtleitern für Dentalinstrumente und Curing-Stäbe wurde auch der Produktbereich Dentalglas auf der IDS vorgestellt.

SCHOTT ist ein führender Anbieter von Spezialglaspulver, das als anorganischer Füllstoff in Dentalkompositen eingesetzt wird.

Viele neugierige Besucher haben die Gelegenheit genutzt, unsere Produkte genauer kennenzulernen. Wir freuen uns darauf, die Kontakte im laufenden Jahr in neue Geschäftsbeziehungen umwandeln zu können. ◀◀

■ **Aufgrund der guten Erfahrungen**, die SCHOTT in den vergangenen Jahren auf der IDS gemacht hat, waren die Erwartungen auch 2015 hoch. Zumal wir auf der IDS gleich zwei Produktinnovationen unserer sterilisierbaren Solidur™ LED-Serie vorgestellt haben.

Das Besondere an diesen LEDs ist vor allem ihr Gehäuse: es besteht ausschließlich aus anorganischen Materialien, die nicht altern. Dadurch sind die LEDs extrem robust, hocheffizient und vollständig autoklavierbar. Zudem sind alle Solidur™ LEDs kundenspezifisch anpassbar. Die Summe dieser Eigenschaften macht sie speziell für Dental- und Medizintechnikanwendungen interessant.

Eine unserer spannendsten IDS-Neuheiten ist die autoklavierbare Solidur™ Ring LED, die eine vollkommen schattenfreie Ausleuchtung der Behandlungsstelle ermöglicht.

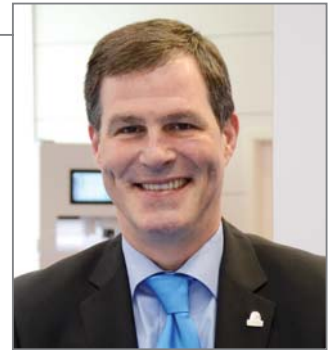
Ein weiteres Highlight bildete die neue sterilisierbare Solidur™ TO LED. Je nach Kundenwunsch kann SCHOTT als TO-(Transistor-Outline-)Spezialist eine Fülle individueller



SHOFU Dental GmbH

„Nicht nur Präsentations-, sondern Kommunikationsplattform“

Martin Hesselmann, Geschäftsführer



■ Auf der IDS haben wir den Zahnärzten Neues, klinisch Bewährtes und Verbessertes u.a. aus den Bereichen CAD/CAM-Materialien, Poliersysteme und Dental fotografie präsentiert. Unsere Produkthighlights für die Praxis: die vielseitige Digitalkamera EyeSpecial C-II, die fräsbare Hybridkeramik SHOFU Block HC und Disk HC und das bewährte Super-Snap-Poliersystem, das zur IDS um zwei neue X-Treme-Scheiben erweitert wurde. Auch den Zahntechnikern haben wir in Köln diverse Neuheiten vorgestellt, zum Beispiel die moderne Einschichtkeramik ZR Uni-Layer für Front- und Seitenzähne, das fließfähige Mikro-Hybridkomposit Ceramage UP für die freie Schichttechnik und das erstmals zur IDS angebotene „3-in-1-Vollkeramiksystem“ Vintage LD zum Pressen, Schichten und Malen.

Als regelrechter Publikumsmagnet hat sich während der gesamten Woche unsere Digitalkamera EyeSpecial C-II erwiesen. Mit ihrem 12-Megapixel-Sensor und dem fünffach optischen Zoom verfügt sie über die neueste Digitaltechnik; gleichzeitig verbindet sie eine einfache Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum.

Ein weiterer Anziehungspunkt für die Besucher waren die Ceramage UP-Live-Demonstrationen. Viele, gerade deutsche Zahntechniker blieben stehen und ließen sich zeigen, wie leicht modellier-, konturier- und polierbar die Kompositmassen sind. Zurückblickend lässt sich sagen, dass wir tolle Gespräche mit Anwendern und Fachhändlern, aber auch mit Vertretern von



Universitäten, die sich für unsere Kamera interessieren, hatten. Die Kunden haben uns zudem neue Indikationslösungen aufgezeigt – zum Beispiel, dass sie die Kamera während der Frontzahnrestauration zur Kontrolle einsetzen, um zu sehen, ob sie auf dem richtigen Weg sind. Eine sinnvolle Indikation!

Die IDS hat deutlich gemacht, dass unsere Neuprodukte dem Wunsch der Anwender nach perfekt aufeinander abgestimmten, einfach und sicher anzuwendenden Systemen entsprechen. Das zeigt sich auch in den Auftragsbüchern; wir haben in Köln über unsere Erwartungen hinaus Abschlüsse erzielt.

Mit diesem „IDS-Schwung“ gehen wir nun auch zu unseren Kunden, die nicht auf der Messe waren. Gemeinsam mit dem Dentalfachhandel werden wir nun regionale „Nach-IDS“-Aktivitäten starten und zum Beispiel kompakte Kamera-Workshops anbieten. ◀◀



Sirona Dental GmbH



„Die IDS ist wie Champions League“

Jeffrey T. Slovin, CEO



und ausreichend tiefe Schnitte setzen, ohne dabei das Gewebe zu berühren. Damit hat Sirona spannendes Neuland betreten.

Für mich ist die IDS wie Champions League. Es ist das Finale, auf das man sich zwei Jahre lang vorbereitet und bei dem es auf die Performance eines jeden Mitarbeiters ankommt. Kaum einer hat geglaubt, dass wir die IDS 2013 mit 25 Produktinnovationen toppen können, doch wir haben es geschafft und in diesem Jahr 30 neue Produkte gelauncht. Und das Feedback war überragend. Unser Stand war stets voll. Das lag aber nicht nur an den Neuheiten, sondern auch an unserem engagierten Team. Wir haben die Besucher zum Dialog und zum Entdecken eingeladen.

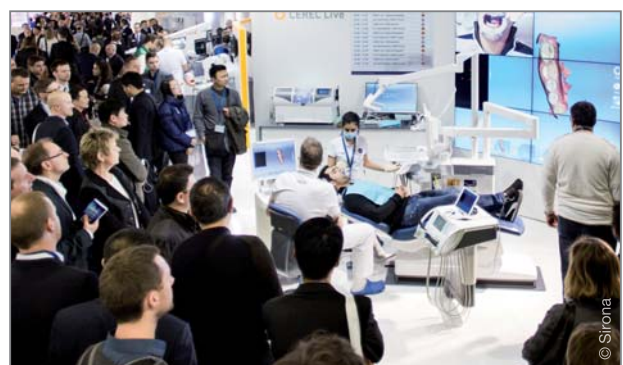
Insgesamt wird es sicher ein großartiges Jahr für die Zahnmedizin. In vielen Ländern gibt es Wachstum und Entwicklung. Auch für Sirona wird 2015 spannend. Die neu vorgestellten Innovationen werden das zweite Halbjahr prägen. Wir werden die Digitalisierung weiter vorantreiben, das ist unser Versprechen an die Zahnmedizin und unsere Verpflichtung gegenüber dem Patienten. <<

■ In den Hallen der IDS drehte sich alles um CAD/CAM und Digitalisierung, ein Bereich in dem wir seit 30 Jahren mit unseren Technologien führend sind. Unter dem Motto „Proven digital solutions by Sirona“ konnten wir dieses Jahr zahlreiche neue Lösungen für Praxis und Labor vorstellen und beweisen, dass bei Sirona die Zukunft bereits heute stattfindet.

Konkret haben wir gezeigt, dass CEREC nicht nur in der Herstellung von Restaurationen, sondern auch in der Kieferorthopädie und Implantologie eine wichtige Rolle spielt. Interessierte Standbesucher konnten sich bei einer Live-Demo über die Funktionsweise unserer Geräte informieren und sich von ihrer Nutzerfreundlichkeit selbst ein Bild machen. Stolz konnten wir außerdem verkünden: CEREC meets Invisaglin®.

Die CEREC Omnicam und die neue CEREC Ortho SW können jetzt für die digitale Abformung im Rahmen einer transparenten Aligner-Therapie von Invisalign® genutzt werden.

Mit dem Orthophos SL haben wir auf der IDS einen wahren Impulsgeber für digitales Röntgen präsentiert: Der Direct-Conversion-Sensor sorgt für die direkte Umwandlung von Röntgenstrahlen in elektrische Signale und das rekonstruktive Sharp-Layer-Verfahren für automatisch fokussierte Panorama-Aufnahmen mit deutlich höherer Zeichenschärfe. Das Ergebnis: noch bessere Röntgenbildqualität bei geringer Dosis. Um die Abläufe einer Behandlung zu optimieren und möglichst effizient zu gestalten, ist die Behandlungseinheit TENEO 2015 mit integrierten Funktionen für die Implantologie und Endodontie ausgestattet. In Bezug auf eine bessere und schnellere Behandlung ist auch unser SIROLaser Blue zu nennen. Der Laser emittiert zusätzlich zu dem bisher üblichen infraroten Licht in einer Wellenlänge von etwa 970 Nanometern (nm) auch blaues Laserlicht mit einer Wellenlänge von 445 nm. So lassen sich sehr viel schneller saubere



Sulzer Mixpac AG

„Kommunikation mit Kunden und Herstellern ist die Basis für neue Ideen“

Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, und Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare



■ Bei der diesjährigen IDS haben wir gleich drei Produktschwerpunkte gesetzt: Der MIXPAC T-Mixer ist ein innovatives Produkt mit einer einzigartigen neuen Mischtechnologie. Der Mischer vereint die Technologien Helix und Quadro in einem neuen Produkt und liefert ein sehr gutes Mischergebnis bei geringerem Materialverlust. Zudem erleichtert die kürzere Bauform das Handling während der intraoralen Anwendung. Das T-Mixer-Portfolio ist für eine Vielzahl an Dentalmaterialien ausgelegt. Bei der Entwicklung der T-Mixer war neben den technischen Features auch die Kompatibilität zu anderen Mixpac-Systemen ein wichtiges Kriterium.

Als zweites Produkt haben wir den MIXPAC S-Dispenser II vorgestellt. Das Produkt wurde im vergangenen Jahr nach ausgiebigen Tests von Zahnärzten am Markt eingeführt. Starke Werte haben wir auf Ergonomie und präzises Applizieren

gelegt. Die Mechanik wurde so konstruiert, dass der Materialfluss noch direkter und besser dosierbar ist. Die Kartuschen sind aufgrund des verbesserten Drehmechanismus schnell und einfach einlegbar.

Das dritte Messe-Highlight war der MIXPAC Colibri. Diese Mischer-Typenreihe besitzt an der Spitze eine medizinische Edelstahlkanüle. Sie lässt sich bei gleichbleibendem Innen- und Außendurchmesser biegen und um die eigene Achse drehen. Dadurch können Materialien auch an schwer zugänglichen Stellen zielgenau appliziert werden. Potenzielle Einsatzgebiete für den Colibri finden sich

im Abformungsprozess oder bei Wurzelkanalbehandlungen. Innovationen für Materialhersteller und Anwender zu entwickeln, ist für uns ein bedeutender Leitsatz. Alle unsere Produkte werden deshalb in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt. Wir begleiten den Kunden durch den gesamten Prozess der Ideenfindung bis zum fertigen Produkt. Nur so können wir den hohen Anforderungen des Marktes gerecht werden. In diesem Zusammenhang war die IDS äußerst ertragreich für uns. Der Erfahrungsaustausch und das Feedback der Endanwender und der Materialhersteller sind für uns sehr wertvoll. Sie ermöglichen es uns, neue innovative Produkte für den Markt zu erschaffen und bestehende zu verbessern.

Davon haben sich auch zahlreiche IDS-Besucher an unserem Stand persönlich überzeugt. Unser einladendes, offenes Konzept hat sich erneut ausgezahlt, sodass wir sehr zuversichtlich auf den weiteren Jahresverlauf blicken können. <<



TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH



„Ein Lächeln gewinnt“

Melanie Walter, Marketing Manager, Alexandra Rabeler, Sales Manager Professional

■ Mit einer bislang erstmaligen Standgröße von ca. 120 Quadratmetern sind wir auf der IDS in unser Jubiläumsjahr gestartet – TePe wird 50. Aus diesem Grund kombinierten wir in diesem Jahr Produktpräsentation mit Jubiläumsplattform, denn täglich ab 16.30 Uhr wurde der Stand zum Bartresen geschwitzt. Dabei konnte Tag für Tag gespürt werden, dass das gesamte Standteam mit Freude präsentiert und die TePe-Philosophie ganzheitlich lebt – ganz im Sinne der schwedischen Unternehmensmentalität.

Grundsätzlich stand unser Messeauftritt ganz im Zeichen unseres Neuproduktes EasyPick. Dabei handelt es sich um einen Interdentalstick, erhältlich in zwei Größen. Durch die Silikonlamellen ist das Produkt sehr flexibel sowie bie-



sam, gleichzeitig aber sehr stabil und damit die ideale Ergänzung des normalen Zahnpflegesortiments – der Zahnstocher des 21. Jahrhunderts sozusagen. Mit EasyPick möchten wir die Notwendigkeit einer Interdentalbürste nicht ersetzen, sondern vielmehr eine clevere Lösung des Zwischendurchgebrauchs ermöglichen. Denn EasyPick lässt sich überall mit hinnehmen sowie anwenden – ideal also auf Reisen, im Urlaub, aber natürlich auch für den Gebrauch im heimischen Badezimmer. Dazu liegt der Originalpackung ein praktisches Reiseetui bei, das zeigt, dass Zahnpflege nicht nur nützlich, sondern gleichzeitig auch stylish sein kann.

„We care for healthy smiles“ – unter diesem Motto wird auch das weitere Jahr stehen und wir werden weiterhin sehr aktiv im Bereich der Aufklärungsarbeit sein, beispielsweise an Universitäten, an Berufsschulen und in Kooperation mit sonstigen Meinungsbildnern.

Der Stellenwert der Prophylaxe ist in den letzten Jahren erfreulicherweise sehr positiv gestiegen, eine Entwicklung, die wir natürlich sehr begrüßen. Gute Produkte sind das eine – aber auch sie können nur „gehört“ werden, wenn die Empfänglichkeit für das Thema Zahngesundheit gegeben ist sowie eine Bereitschaft zu dieser besteht, sowohl auf Seite des Zahnarztes als auch bei den Patienten. Und genau hier setzen wir an und wecken Bedürfnisse und Begehrlichkeiten mit unseren Produkten – für ein ganzheitliches sowie gesundes Lächeln! ◀◀

Transcodent GmbH & Co. KG

„Unsere neuen Endo-Absaugkanülen stießen auf positive Resonanz“

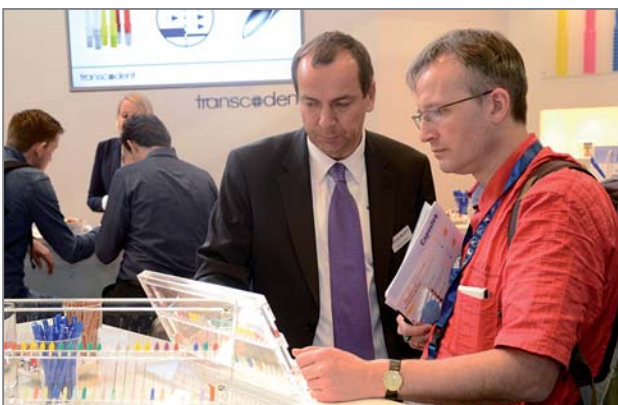
Andreas Farnik, Verkaufsleitung Handel



■ Zur diesjährigen IDS hat Transcodent die neu entwickelten 32mm Endo-Absaugkanülen zur apikalen Absaugung bzw. passiven Wurzelkanalspülung vorgestellt. Die Endo-Absaugkanülen werden zusammen mit dem Transcodent Luer Lock Handstück (Edelstahl) für den Speichelsauger eingesetzt. Mithilfe der neuen Spherigator®-Technologie wird durch die apikale seitliche Öffnung eine maximale Absaugung in Apexnähe realisiert. Transcodent hat mit den vier auf dem Kanülenrohr deutlich als dunkle Streifen sichtbaren Lasermarkierungen erstmalig eine Endo-Kanüle mit Tiefenindikator präsentiert, die in einer sterilen Einzelverpackung angeboten wird. Die Einführung der Markierung auf den Endo-Kanülen verdeutlicht unseren Anspruch, durch die konsequente Weiterentwicklung unserer technologischen Kompetenz eines der führenden Unternehmen für hochqualitative Einmal-Kanülen zu sein. Ein weiterer Technologieträger ist die Syrifica™ Luer Lock Capsule zur Applikation von Bulk-Fill-Kompositen und sonstigen fließfähigen, lichterhärtenden Materialien. Sie besteht aus einem lichtdichten, orange eingefärbten Zylinder und einem 45° abgewinkelten Kanülenrohr mit 0,9 mm Durchmesser (20 G). Vor der Anwendung wird sie mit einer (Flowable-) Luer Lock Spritze befüllt. Anschließend bietet sie die Möglichkeit der präzisen Ausbringung des Füllungsmaterials unter Zuhilfenahme einer handelsüblichen Applikationspistole. Ihre Verwendung ermöglicht eine deutliche Materialersparnis, hohe Präzision



und einen sicheren Ausschluss jeglicher Kreuzkontamination. Beide Neuprodukte wurden mit großem Interesse wahrgenommen und auf unserem Messestand mit positivem Feedback ausführlich getestet. Unser qualifiziertes Fachpublikum hat sich auch in diesem Jahr wieder detailliert über die breite Palette unserer Qualitätsprodukte informieren können. Die IDS ist auch für uns weiterhin die bedeutsamste Leitmesse. Parallel zur fortschreitenden Internationalisierung zählt zum Erfolg der nächsten IDS im Jahre 2017 jedoch sicher auch die noch stärkere Mobilisierung des heimischen Fachpublikums. Vor dem Hintergrund der positiven Resonanz auf unsere Neuprodukte blicken wir optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf. ◀◀





„Digitale Faszination ist unser Erfolgsfaktor“

Martin Slavik, Vertriebsleiter



Immer richtig sitzen – das war das Ziel bei der Entwicklung der neuen Sitzgeräte. Dabei ist mit IRON eine Linie von Arbeitssesseln entstanden, die für jeden eine individuelle Sitzlösung bereithält.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das Interesse an unseren Neuheiten und Weiterentwicklungen ungebrochen hoch ist und die digitale, vernetzte Praxis im Mittelpunkt des Interesses steht. Nach wie vor gilt jedoch, dass der Nutzen über den Erfolg eines Produktes entscheiden wird – dabei sind wir mit vision U und unseren anderen innovativen Produktideen gut aufgestellt und konnten

■ **Die IDS als internationale Leitmesse** hat ihre Bedeutung erneut bewiesen und die Stellung als Informationsplattform Nummer 1 bestätigt. vision U, das exklusive Multimedia-System, wurde seit seiner Vorstellung bei der letzten IDS intensiv weiterentwickelt und für die Anwender noch wertvoller. Die wichtigste Neuerung ist, dass dies neuartige Multimedia-System jetzt für alle ULTRADENT Behandlungseinheiten zur Verfügung steht. Alle Einheiten der Premium-Klasse, der Kompakt- und auch der easy-Klasse können mit vision U ausgestattet werden. Auch das System selbst wurde weiterentwickelt und bietet zusätzlich erweiterte Hardware-Funktionen an. Dazu gehört HD (High Definition) für die hochauflösende Darstellung von Bildern und Videos. Außerdem wurde der Kamera-Workflow vereinfacht und optimiert. Dabei bleibt vision U spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen wie ein iPad.

Zudem erhält die ULTRADENT Premium-Klasse interessante Neuheiten und ist die einzige Einheit mit Full-Touchscreen Bedienfeld auf Behandler- und auch auf Assistenzseite. Die gesamte Einheit ist jetzt farblich einheitlich gestaltet, was dem gesamten Behandlungsplatz noch mehr Klarheit und Eleganz verleiht. Nahezu alle Instrumente lassen sich in die Einheiten integrieren, über die Einheiten steuern und bedienen.

Mit ULTRADENT Duo Bottle konnten wir ein von ULTRADENT patentiertes, hygienisches Wasserversorgungssystem für die Behandlungseinheit vorstellen, das ein ununterbrochenes Behandeln ohne Hauswasseranschluss ermöglicht.

ten einmal mehr die hohe Innovationskraft und Kompetenz des mittelständischen Familienunternehmens verdeutlichen.

Alle Neuheiten präsentieren wir auch live im ULTRADENT Showroom in München/Brunnthal und ermöglichen unseren Besuchern, ganz persönliche Einblicke in das Unternehmen und unsere Produkte zu gewinnen. Hier heißen wir Zahnärztinnen und Zahnärzte, Assistenten und Studenten über das ganze Jahr mit einem herzlichen „Grüß’ Gott“ willkommen! <<



Ultradent Products

„Zahnaufhellung ist im Praxisalltag angekommen“

Hans-Joachim Althoff, Geschäftsführer



■ **Zur IDS wurde unser Zahnaufhellungsprogramm** durch Opalescence Go in neuem Aroma ergänzt: Nachdem sich schon der Mint-Geschmack im Markt erfolgreich etabliert hat, haben wir mit einem angenehmen Melone-Geschmack nachgelegt. Mehr als 3.200 Fachbesucher testeten dies „live“ und waren begeistert über erste sichtbare Ergebnisse. Über 90 Prozent der Tester wollen Opalescence Go fortan ihren Patienten anbieten. Die Verwender von Ultradent-Produkten loben immer wieder die Praxisnähe der „Dan-Fischer-Produkte“.

Auch unser Live-Test-Patientenstuhl, auf dem Chairside-Zahnaufhellung durch eine Zahnärztin vorgenommen wurde, stieß auf umfangreiches Interesse; die vielen Fragen und Fachgespräche, die sich daraus entwickelten, zeigten eine deutlich wachsende Offenheit und Bereitschaft für Zahnaufhellungsmaßnahmen in der Praxis.

Zum Verkaufsschlager der Messe wurde die VALO Polymerisationsleuchte. Ein Grund dafür war sicher, dass der Zahnarzt bei VALO Cordless nun die Wahl zwischen fünf verschiedenen Farben hat. Unsere MARC-Messstation zur Effizienzmessung von Polymerisationsgeräten und ihrer Handhabung war im Dauereinsatz.

Zum ersten Mal auf der IDS wurde auch Enamelast gezeigt, ein Fluoridlack mit 5-prozentigem NaF. Einfach aufzutragen durch Zahnarzt oder Assistenz, wirksam durch hohe Fluoridabgabe und -aufnahme und zudem aromatisiert. Das garantiert eine hohe Akzeptanz beim Patienten.

Insgesamt wurde die IDS ihrem Anspruch, die dentale Leitmesse zu sein, wieder voll gerecht. Für ein interessiertes Mit-

glied der Dentalbranche ist sie einfach ein Muss. Die meisten Besucher wollten die Messe zur Wissenserweiterung und Klärung spezieller Fragen nutzen und suchten kompetente Gesprächspartner. Bemerkenswert war der steigende Anteil an ausländischen Besuchern.

Wir gehen für die Zukunft davon aus, dass Opalescence Go noch mehr Zahnarztpraxen davon überzeugt, Zahnaufhellungsbehandlungen aktiv anzubieten. Das enorme Interesse an unseren beiden Live-Zahnaufhellungen, darunter die über 3.200 Tester beim „Bleaching to go“ beweisen, der Bedarf zu diesem Thema ist da. Auch die Erkenntnis, dass die Lichtpolymerisation leistungsfähige Leuchten, aber auch eine sorgfältige

Anwendung erfordert, wächst. Mit den VALO-Leuchten können wir hier eine solide Basis schaffen. ◀◀



VDW GmbH



„Das Interesse an der Endodontie war beeindruckend“

Markus Borgschulte, Head of Research & Development, und Pamela Marklew, Director Marketing



dem Airscaler. Diese Idee kam sehr gut an. Viel Zuspruch erhielten wir auch für unser offeneres Standkonzept mit Live-Workshops und der Möglichkeit, Produkte selbst auszuprobieren.

Die diesjährige Veranstaltung war wieder eine „größte IDS aller Zeiten“, ein tolles Aushängeschild für die deutsche Dentalindustrie. Für VDW ist die IDS ein hervorragendes Podium zur Präsentation moderner Endo-Produkte vor einem ausgeprägt internationalen Publikum.

In 2015 werden wir uns weiter auf den Aufbau unsere Internet-Community konzentrieren, die wir vor Kurzem gestartet haben. Hier können Spezialisten,

■ **Wir haben zwei neue Produkte** auf der IDS vorgestellt: Zum einen den Endo-Antrieb VDW.CONNECT Drive™, der durch eine App vom iPad mini aus per Bluetooth gesteuert wird. Der Motor ist in ein kabelloses Handstück eingebaut und benötigt außer dem Ein/Ausschalter keine weiteren Bedienungselemente. Der volle Funktionsumfang wird durch die App bereitgestellt und ist auch mit direkter Steuerung am Handstück möglich. Zum anderen lag unser Fokus auf der Polyamidspitze EDDY™. Sie wird mit Schallaktivierung per Airscaler zur Aktivierung der Spülflüssigkeit im Kanal eingesetzt. Die akustischen Strömungen bewirken im Zusammenspiel mit Kavitationseffekten eine effiziente Reinigung des komplexen Kanalsystems und die Entfernung von Debris.

Beide Neuprodukte haben großes Interesse gefunden. Mit dem ausbaufähigen Konzept der iPad-gesteuerten Plattform VDW.CONNECT sprechen wir die Bedürfnisse vieler Zahnärzte nach digitalem Fortschritt in der Praxis an: Kombination moderner Kommunikationstechnologie mit leistungsstarker Performance. Auch das Design und die intuitive Bedienung haben den Zahnärzten gut gefallen. Die iPad-Steuerung mit Internet-Connectivity zum Nutzerforum aus der App heraus bietet nicht nur praktischen Nutzen, sondern schlägt auch die Brücke zu modernen Lifestyle-Produkten.

Die Endospitze EDDY™ basiert auf der Überlegung, dass die mit der Kanüle eingebrachte Spüllösung in kraftvolle Bewegung versetzt werden muss, um Isthmen, Seitenkanäle und apikale Ramifikationen zu erreichen. Dr. Winfried Zeppenfeld hatte die Idee zu einer wirksamen Methode, die mit einem in den meisten Praxen vorhandenen Gerät betrieben werden kann:

ten, Allgemeinzahnärzte und Studenten ihre Erfahrungen in der Endodontie austauschen. ◀◀



VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

„Wir stehen für Kontinuität und Beständigkeit“

Arndt Lommerzheim, Leiter Public Relations



■ **Digitales Farbbestimmungsgerät** und Kommunikationsgerät in einem – die fünfte Generation VITA Easyshade war starker Besuchermagnet während aller Messetage und kann ganz klar als Top-Innovation betrachtet werden. Das anwenderorientierte Bedienkonzept wird durch ein OLED-Farbtouchdisplay optimal abgerundet. Neu ist dabei das innovative Softwarekonzept, dass in Verbindung mit dem neuronalen Netz VITA vBrain die exakte Bestimmung der Zahnfarbe in den weltweit etablierten Farbsystemen VITA classical A1–D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® garantiert. Zudem ermöglicht es die Software VITA Assist mit dem Modul VITA ShadeAssist

zahnmedizinische Befunde zu bearbeiten sowie Zahnfarbbestimmungen zu dokumentieren und zu kommunizieren. Zudem stellten wir mit VITA IMPLANT SOLUTIONS (IS) neue CAD/CAM-Rohlinge für implantatgetragenen Zahnersatz aus Hybridkeramik, Glaskeramik und Komposit vor. Die Rohlinge verfügen über eine integrierte Schnittstelle zur Klebe-/Titanbasis – damit sind die Rohlinge zu den Implantatsystemen vieler Hersteller kompatibel. Die IS-Rohlinge werden als VITA ENAMIC IS, VITA SUPRINITY IS und VITA CAD-Temp IS angeboten.

Auch präsentierte sich VITA mit einer Komplettlösung für Implantatversorgungen: So ist mit der Einführung des Zirkonoxid-Implantats ceramic.implant von vitaclinical erstmals ein Gesamtpaket aus Keramik für Chirurgie und Prothetik aus einer Hand erhältlich, welches patientenorientiertes Denken ermöglicht – denn Implantat und implantatgetragener Zahnersatz sollten nicht als einzelne Elemente, sondern als Einheit betrachtet werden.

Zurückblickend haben nicht nur unsere Neuprodukte, sondern auch unser völlig neues Standkonzept zum IDS-Erfolg beigetragen. VITA zeigte sich in diesem Jahr heller, offener sowie freundlicher, und besonders die Tageslichtlampen kamen sehr gut an und sorgten bei den Besuchern für Wohlfühlatmosphäre. 90 Jahre VITA – diese Zahl steht für langjährige, hochqualitative Zahnarztversorgungen, für Kontinuität und Beständigkeit, für eine traditionsreiche Unternehmenskultur. Diese Maxime konnten wir auf der IDS durch unsere Produktinnovationen einmal mehr bestätigen und blicken positiv auf den weiteren Jahresverlauf. ◀◀





„Wir freuen uns über die vielen positiven Reaktionen“

Olaf Sauerbier, Geschäftsführer

■ Auf der IDS 2015 haben wir fünf neue Produkte vorgestellt – richtige Innovationen, die wir so nur alle zehn Jahre auf der IDS präsentieren können. Ganz vorn dabei ist Admira Fusion, die erste Keramik zum Füllen. An diesem innovativen Füllungskonzept haben unsere Forscher über Jahre gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Silicatsforschung (Würzburg) gearbeitet. VOCO ist als erster Hersteller die Verbindung zweier leistungsstarker Technologien (ORMOCER und Nanohybrid) gelungen. Darauf sind wir stolz. Das Füllungsmaterial vereint die Stabilität der Nanohybrid-Technologie mit der Ästhetik und der Biokompatibilität der ORMOCERE. Auf der einen Seite ist es das als alleinige Basis verwendete Siliziumoxid, das die neue „Pure Silicate Technology“ begründet. Auf der anderen Seite ist es der voll-



ständige Verzicht auf klassische Monomere wie etwa BisGMA, der das Füllungsmaterial besonders verträglich macht.

Ergänzt wird das Füllsystem durch Admira Fusion x-tra, das bei absolut identischen physikalischen Werten Inkrementstärken von bis zu 4 mm erlaubt. Außerdem haben wir IonoStar Plus (ein schnell abbindendes Glasionomer-Material) und Clip Flow (ein fließfähiges Füllungsmaterial für temporäre Versorgungen) vorgestellt. Die schützende Zahnpflege Remin Pro forte in der Geschmacksrichtung Ingwer rundet zudem unser Prophylaxe-Portfolio ab.

Das große Interesse an unserem neuen Füllungsmaterial, dem ersten Nanohybrid-ORMOCER, hat uns überwältigt. Nicht allein die Fülle von Informationen erschwert die Orientierung, sondern auch die zunehmende Herausforderung, zwischen Produktneuheiten und tatsächlichen Innovationen zu differenzieren. Vor diesem Hintergrund hat es uns ganz besonders gefreut, die große Nachfrage an unserem Messestand zu erleben. Bewährt hat sich zudem unser Dental Education Center, in dem Top-Referenten Workshops anbieten: Nach der Premiere in 2013 gab es erneut großen Zuspruch von den Zahnärztinnen und Zahnärzten – besonders auch international.

Wir werden uns jetzt zu einem darauf konzentrieren, unseren Kunden die Produktneuheiten vorzustellen, ihre Fragen zu beantworten und in den Praxen intensiv zu beraten. Zum anderen geht bereits jetzt die Entwicklung und Herstellung der Produkte, die wir im Herbst vorstellen werden, in die finale Phase. ◀◀

W&H Deutschland GmbH

„Wir konnten 125 Jahre Innovationsfähigkeit vermitteln“

Roland Gruber, Regional Marketing Manager



■ **Wie auch vor zwei Jahren** präsentierten wir uns auf der IDS 2015 mit einem offenen Stand – trotz des 125-jährigen Jubiläums unseres Unternehmens – wieder jung, frisch und dynamisch. Im Fokus stand unsere Instrumentenlinie, speziell die neue Vision-Turbine mit der weltweit einzigartigen 5-fach Ring-LED+ zur schattenfreien Ausleuchtung. Damit haben wir eine technische Revolution auf den Markt gebracht. Publikumsmagnet war außerdem unsere Assistina 3x3, die Instrumente innerhalb von nur sechs Minuten innen sowie außen reinigt und pflegt. Darüber hinaus konnten sich die Fachbesucher über unser neues, einfach umzusetzendes Validierungskonzept informieren und im Bereich der Piezochirurgie das Piezomed in Augenschein nehmen.

Mit unseren tollen Produktinnovationen, die Beleg unserer 125-jährigen Erfahrung im Dentalbereich sind, konnten wir unsere Besucher begeistern. Speziell der Händlertag verlief vielversprechend. Zu unserem Stand kamen u.a. viele Großpraxen und Kliniken mit größerem Investitionsvolumen. Insgesamt war das IDS-Feedback sehr positiv, sodass wir sehr zufrieden mit unserem Messeauftritt sind. Die Firma W&H wird sehr stark wahrgenommen.

Wir betrachten uns selbst klar als Innovationsgeber und Innovationstreiber. Diese Kräfte wollen wir auch in den nächsten Jahren bündeln und verstärkt Innovationen an den Markt bringen, um unsere Position entsprechend weiter auszubauen. In 2015 steht für uns auch wieder die Prophylaxe im Fokus. In



diesem Zusammenhang werden wir mit Partnern wieder die Oral-B-Roadshow durchführen, die sich vom Konzept diesmal etwas anders darstellt. Den Fokus legen wir weniger auf die klinische Anwendung als auf die konzeptionelle Unterstützung von Praxen, die selbst ein professionelles Prophylaxekonzept aufbauen möchten.

Auch unsere Netzwerke möchten wir weiter ausbauen. Mit Kooperationspartnern aus der Oralchirurgie und Implantologie organisieren wir zum Beispiel erstmals am 4./5. Dezember 2015 in Salzburg einen eigenen Kongress. Tolles Konzept, tolle Referenten und tolle Partner – Gemeinsam mit botiss biomaterials bieten wir ein tolles Veranstaltungskonzept zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. <<



Wodka statt Zahnarzt

Lkw-Fahrer haben es beim Einhalten ihrer Fahrzeiten nicht einfach. Dafür setzen einige nicht selten ihre Gesundheit aufs Spiel. Kürzlich war ein Fahrer besonders engagiert und fuhr zunächst trotz starker Zahnschmerzen weiter. Schließlich wurden die Schmerzen aber doch unerträglich. Statt sich auf den Weg zum nächsten Zahnarzt zu machen und dadurch möglicherweise seine geplante Ankunftszeit zu riskieren, entschied sich der 51-Jährige für eine Alternative: Den Schmerz einfach mit Wodka betäuben!



© Tadeusz Wejkszo

Dafür machte er öfter kurze Pausen am Autobahnrandstreifen, genehmigte sich ein paar Tropfen des Hochprozentigen und setzte seine Tour dann fort. Doch dies blieb bei der Speditionszentrale nicht unbemerkt, die sich über die häufigen Stopps wunderte. Die Polizei wurde ebenfalls darauf aufmerksam und zog den Lkw schließlich aus dem Verkehr.

Der Fahrer ist dank 2,9 Promille nun zwar vorerst seine Zahnschmerzen los, aber leider auch seinen Job!

Quelle: www.wormser-zeitung.de

Witze

Ein Mann erklärt dem Arzt, dass seine Frau eine schwere Kehlkopfentzündung hat und nicht sprechen kann. „Da kann ich leider gar nichts dagegen tun“, sagt der Arzt. – „Sollen Sie auch nicht“, sagt der Mann, „aber können Sie nicht dafür sorgen, dass es länger dauert?“

„Doktor, Doktor, ich habe einen Löffel verschluckt.“ – „Hinsetzen und nicht rühren.“

Die Wahrsagerin liest in ihren Karten: „Sie haben Glück“, sagt sie zu ihrem Besucher, „die nächsten Jahre wird keine einzige Krankheit Ihren Lebensweg kreuzen.“ – „Ganz schlecht“, sagt der Mann, „ich bin nämlich Arzt mit einer eigenen Praxis!“

Quelle: Dr. Pohanka, R.:
Die Nächsten, bitte!
Die besten Ärztwitze.



© Ron Leishman



© Viktor Gladkov

Doktor für einen Monat

Was gibt es für die eigene berufliche Zukunft Besseres, als in den geliebten Traumberuf reinzuschnuppern? Aber warum ein aufwendiges Bewerbungsverfahren für ein unbezahltes Praktikum über sich ergehen lassen, bei dem man dann nur am Rande dabei ist statt richtig mittendrin?

Das geht doch auch viel schneller und anschaulicher, dachte sich wohl ein 17-Jähriger und schlüpfte kurzerhand ohne jegliche Autorisierung in einen weißen Arztkittel. Ausgestattet mit Mundschutz und Stethoskop spazierte er als „Dr. Robinson“ durch das St. Mary's Medical Center in Florida. Doch jetzt flog der Schwindel des Teenagers auf, da sich ein richtiger Arzt über den doch sehr jungen Doktor wunderte.

Das Krankenhaus teilte mit, dass der 17-Jährige zu keiner Zeit Patientenkontakt bzw. Zugang zu Pflegebereichen hatte. Da der Teenager nach Aussage seiner Mutter krank sei und seine Medikamente nicht genommen hatte, wird keine Anzeige erstattet.

Quelle: www.nydailynews.com

Lebenslanger Zahnpastavorrat

Auf einem Rastplatz in Nordhessen überfielen ganz gesundheitsbewusste Diebe einen Lkw. Sie schnitten dessen Plane mit einem Messer auf und stibitzten gleich über 3.400 Tuben Zahnpasta. So entstand ein Schaden von etwa 8.500 Euro.

Die genauen Hintergründe sind noch unklar. Aber entweder hatten sie es satt, ständig ihre Zahncreme nachzukaufen, oder sie hatten Angst, dass es ihre Lieblingssorte bald nicht mehr geben könnte.

Quelle: www.shortnews.de



Wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten.

100 Jahre – eine sicherlich beeindruckende Zahl. Die Wurzeln unserer Unternehmensgeschichte reichen tatsächlich so lange zurück. Bereits im Jahr 1915 wurde die Basis für unser umfangreiches Angebot geschaffen: von der individuellen Beratung über Materialien, Geräte, Planung und Innenarchitektur bis zum technischen Service.

Heute entwickeln wir partnerschaftlich mit Ihnen wegweisende Konzepte, die den Erfolg Ihrer Praxis und Ihres Labors nachhaltig sichern.

Wir freuen uns auf die Zukunft – mit Ihnen.



Pluradent AG & Co KG – Ihr Partner in rund
40 Niederlassungen und auch in Ihrer Nähe.
Mehr dazu im Internet:

www.pluradent.de

engagiert
wegweisend
partnerschaftlich

Desinfektion ohne QAV und Alkohol

Quartäre Ammoniumverbindungen (QAV) werden aufgrund ihrer Desinfektionswirkung in zahlreichen Desinfektionsmitteln eingesetzt. Sie sind haut- und materialfreundlich, geruchsarm und reinigungsaktiv. Zudem hinterlassen sie einen Wirkstofffilm auf den behandelten Oberflächen und haben somit einen gewünschten Remanenzeffekt.

Gerade dieser Wirkstofffilm kann jedoch unter Umständen problematisch sein, da sich im Laufe der Zeit Schlieren bilden, die sich mit jeder Anwendung immer weiter aufbauen. In Kombination mit aldehydhaltigen Substanzen kann es zu schwer entfernbaren Verfärbungen der behandelten Oberflächen und sogar zu unangenehmen Gerüchen kommen.

Daher entwickelte die Firma ALPRO MEDICAL GMBH aus dem Schwarzwald ein Desinfektionsmittel für Oberflächen, das gänzlich ohne QAV, Alkohol, Aldehyde oder Phenole auskommt. „PlastiSept eco ist besonders sanft, da es keine materialschädigenden oder sensibilisierenden Stoffe enthält“, erklärt Alfred Hogeback, Geschäftsführer von ALPRO MEDICAL. Dennoch ist es umfassend wirkungsvoll gegen Bakterien inkl. TBC, Hefepilze, behüllte Viren und unbehüllte Noroviren.

Vorgestellt wurde diese Innovation auf der IDS 2015 in Köln. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.alpro-medical.de oder telefonisch unter 07725 9392-0.



ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen
Tel.: 07725 9392-0
Fax: 07725 9392-91
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

KENNZIFFER 0861

Kombinationsgerät für die Prophylaxe

Mit Varios Combi Pro stellt NSK erstmals ein kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlergerät vor. Hinter dem eleganten äußeren Erscheinungsbild des Stand-Alone-Prophylaxegerät verbirgt sich eine Vielzahl an Features. Eine große Besonderheit von Varios Combi Pro ist zum Beispiel die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine höchst unkomplizierte Wartung realisiert werden. Hierzu trägt auch der Selbstreinigungsmodus für die Ultraschall- und die Pulverstrahlfunktion bei.

Die Ultraschallfunktion des Varios Combi Pro basiert auf der bewährten NSK Varios-Technologie. Dank der iPiezo-Elektronik mit ihrem Auto-Tuning- und Feedback-System steht immer die erforderliche Leistung an der Aufsatzspitze zur Verfügung – egal, ob eine kraftvolle Zahnsteinentfernung oder eine sensible Parodontalbehandlung durchgeführt wird. Das schlanke und leichte Ultraschallhandstück mit LED-Licht bietet dabei stets guten Zugang und uneingeschränkte Sicht.

Die Pulverstrahlfunktion basiert auf den umfassenden Erfahrungen, die NSK auch in diesem Bereich über Jahrzehnte gesammelt hat.

Ein ergonomisches Handstück mit schlanker Spitze vermittelt eine hohe Beweglichkeit und rückt damit auch hintere Molaren in erreichbare Nähe. Durch den gleichmäßigen und in seiner Intensität exakt regulierbaren Pulverstrahl wird eine effiziente und zeitsparende Pulverstrahlbehandlung ermöglicht. In seiner Grundausstattung beinhaltet Varios Combi Pro die Pulverstrahlereinheit für die supragingivale Anwendung in Verbindung mit den NSK FLASH pearl (Kalzium) oder dem NSK Reinigungspulver (Natriumbikarbonat).

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0862



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Smarte Innenreinigung und Pflege

Das neue Reinigungs- und Pflegegerät STATMATIC smart übernimmt die sorgfältige Innenreinigung und Pflege von Übertragungsinstrumenten. STATMATIC smart wurde entwickelt, um dem komplexen Aufbau von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken gerecht zu werden. Mit vier verschiedenen Programmen kann den unterschiedlichen Anforderungen von Instrumenten und Praxis entsprochen werden. Eine separate Düse ermöglicht die gezielte Pflege der Spannzange, um die optimale Haltekraft der Bohrer-Spannzange zu erhalten. Im Standardprogramm „Reinigung und Pflege“ dauert der automatische Reinigungs- & Pflegevorgang lediglich 3,3 Minuten pro Instrument. Bei der scho-



nenden Reinigung werden Spray-, Antriebskanäle und Instrumentenhohlräume mit einem speziellen, nicht fixierenden Reiniger effizient von Bakterien, Keimen und Schmutz befreit. Die Pflege des Getriebes sorgt für einen langen Wertehalt der Instrumente. Zur Chargendokumentation und Rückverfolgbarkeit werden alle Abläufe aufgezeichnet und können über einen USB-Stick auf den PC übertragen werden. Das im Gerät integrierte Display ermöglicht eine einfache Bedienung und zeigt die Restlaufzeit des jeweiligen Programms an. Bei den automatischen Abläufen werden Reiniger und Öl exakt und sparsam dosiert, wodurch Pflegefehler ausgeschlossen und Kosten reduziert werden können. Zusammen mit einer geeigneten Außenreinigung und einer abschließenden Dampfsterilisation ist eine vollständige Wiederaufbereitung möglich. STATMATIC smart bietet Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Kostenersparnis und ist somit die ideale Ergänzung für jeden Aufbereitungsraum. Mit seinen kompakten Maßen findet das STATMATIC smart auch in nahezu jedem Aufbereitungsraum Platz.

SciCan GmbH

Wangener Str. 78
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com

KENNZIFFER 0871

KENNZIFFER 0872 ▶

ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

BEHANDELN IN BESTFORM

Was unsere Arbeit von jeher auszeichnet, hat auch für die Zukunft Bestand: Die Leidenschaft, Ihnen mit optimalen Behandlungseinheiten Wege in die Zukunft zu ebnet.

Deshalb bieten wir Ihnen die geniale Kombination von Innovation, Qualität, Ästhetik und Ergonomie – für höchste Investitionssicherheit. Seit 90 Jahren, am Standort München.

Das Besondere bei ULTRADENT:
Unsere Behandlungseinheiten werden vollständig in Deutschland produziert und aus hochqualitativen Bauteilen zusammengesetzt.

100%
MADE IN
GERMANY



U 6000 S mit vision U

Ab sofort können Sie jede Behandlungseinheit inklusive vision U erwerben: dem revolutionären Multimedia-System in Full-HD für die Unterstützung von Hygienemanagement, Qualitätssicherung und Patientenentertainment.

vision U

www.vision-u.de

Ultradent Dental-
Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal

Tel.: +49 89 42 09 92-0
Fax: +49 89 42 09 92-50

info@ultradent.de
www.ultradent.de

Neue Blickwinkel

Einfach auf Hochglanz polieren, ultraleicht fotografieren oder präzise fräsen: Auf der diesjährigen IDS präsentierte SHOFU Dental den Messebesuchern Neues, klinisch Bewährtes und Verbessertes u.a. aus den Bereichen CAD/CAM-Materialien, Poliersysteme und Dentalfotografie. Ob die vielseitige Digitalkamera EyeSpecial C-II, die fräsbare Hybridkeramik SHOFU Block HC und Disk HC oder das bewährte Super-Snap-Poliersystem für Komposit, das zur IDS um zwei neue X-Treme-Scheiben erweitert wurde: Das japanische Unternehmen zeigte in Köln, dass es für alle zahnmedizinischen Anforderungen und Belange maßgeschneiderte Produktlösungen von höchster Qualität und Performance im Sortiment hat.

Als regelrechter Publikumsmagnet erwies sich die von SHOFU speziell für den dentalen Einsatz konzipierte Digitalkamera EyeSpecial C-II, die durch ihren 12-Megapixel-Sensor und den fünffach optischen Zoom über die neueste Digitaltechnik verfügt; gleichzeitig verbindet sie eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum. Ob Routine-, Risiko- oder KfO-Patient: Mit ihren voreingestellten dentalen Aufnahmemodi liefert sie automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität – vom Telemakro bis zum Gesichtsmodus. Der Messfokus von SHOFU lag jedoch nicht auf der Präsentation der Produktneuheiten, sondern vor allem auf einer angenehmen Atmosphäre zum intensiven Austausch mit



dem gesamten Praxisteam und der Vermittlung von praktischen Anwendertipps.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 0881

Farbcodierte Filmhaltersysteme

Mit der Neugestaltung und Überarbeitung der Rechtwinkel-/Paralleltechnik-Halter für Speicherfolien und Filme ist es uns mit dem neuen KKD® RWT® COLOR System gelungen, eine

deutlich vereinfachte Zuordnung nach Einsatzbereich durch Farbcodierungen zu erreichen und eindrucksvoll neue Akzente zu setzen.



Die universelle Nutzung und Eignung der Visierringe an allen gängigen Röntgengeräten mit einer designgeschützten, neuen Formgebung und eine verbesserte Bildqualität mit formveränderten Aufbissplatten haben die Zahnärzteschaft überzeugt.

Dieses System ist ebenfalls als KKD® RWT window x-ray® COLOR

Variante mit einer Strahlenexpositionsbegrenzung bis zu 70% erhältlich und entspricht der SVRL Prüfposition 05F05A.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kkd-topdent.de

Kentzler-Kaschner Dental GmbH

Mühlgraben 36
73479 Eilwangen/Jagst
Tel.: 079641 9073-0
E-Mail: info@kkd-topdent.de
www.kkd-topdent.de

KENNZIFFER 0882

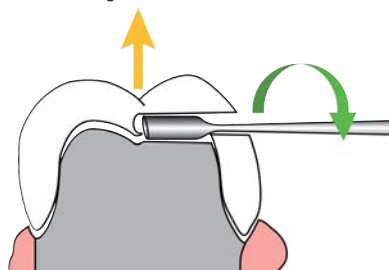
Schlüssel zur Kronenentfernung

WAMkey ist ein effektives Instrument zur sicheren und angenehmen Entfernung von Kronen und Brücken. Das atraumatisch funktionierende System des Herstellers WAM hebt Kronen schnell und zuverlässig vom Stumpfaufbau ab.

Das Entfernen von Kronen und Brücken ist in der Regel eine größere Herausforderung für den Behandler. Zudem zerstören die meisten Kronenentferner den Rand der Krone und machen damit eine Wiederverwendung unmöglich. Die Herstellung eines Provisoriums oder einer neuen Krone kostet Zeit und belastet den Geldbeutel des Patienten.

WAMkey erhält die Krone nahezu komplett. Zum sicheren Lösen der Krone vom Stumpfaufbau wird lediglich im bukkalen oder lin-

gualen Kronenbereich ein dünner Schlitz gefräst, der bis zur okklusalen Kronenmitte geführt wird. Anschließend wird das WAMkey-Instrument in den Schlitz geführt und leicht gedreht. Durch das Drehen des ovalen Handinstrumentes kann die Krone sicher separiert und in Zahnachsrichtung abgehoben werden. Zahn und Ligament werden bei diesem Ver-



fahren geschont. Die Krone kann entweder als Provisorium oder für eine längerfristige Versorgung wiederverwendet werden.

Im Set sind 3 Wolframkarbid-Fräsen und die passenden WAMkey-Instrumente in small, medium und large enthalten.

WAMkey ist ab sofort über den Fachhandel verfügbar.

LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 02171 706670
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de

KENNZIFFER 0883

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Airpolishing ohne Handstückwechsel

Das verbesserte Air-N-Go® easy von ACTEON Equipment ist ein effizientes Instrument zur Beseitigung von pathogenen Bakterien und verhindert somit das Fortschreiten von parodontalen Erkrankungen. Mit dem neuen, umrüstbaren System spart der Zahnarzt jede Menge Zeit: supragingival-prophylaktische als auch subgingivale Behandlungen können jetzt ohne Handstückwechsel ausgeführt werden.

Je nach klinischem Bedürfnis kann dank der vier auswechselbaren, autoklavierbaren Air-N-Go®-Düsen ganz einfach vom SUPRA- in den PERIO-Modus gewechselt werden. Jede der Düsen ist für eine spezifische klinische Anwendung einsetzbar und erlaubt aufgrund des konstanten und akkuraten Pulverstrahls eine gezielte Entfernung des Biofilms. Die Air-N-Go® SUPRA-Düse (Standard) integriert sich perfekt in die tägliche Arbeit. Sie ist für jede supragingivale Prophylaxebehandlung in Kombination mit den „CLASSIC“- und „PEARL“-Pulversorten geeignet.

Die Air-N-Go® PERIO Maintenance-Düse (optional) für die subgingivale Behandlung ähnelt der SUPRA-Düse, weist aber einen kleineren Pulverauslass vor – der Verbrauch der feinen „PERIO“-Pulverpartikel kann somit in der Erhaltungsphase verringert werden.

Die Air-N-Go® PERIO easy-Düse (optional) wird zur nichtoperativen, subgingivalen Behandlung von Zähnen und Implantaten verwendet. Mithilfe des innovativen „Schuhlöffel“-Designs kann das Zahnfleisch sanft zurückgeschoben und gleichzeitig nahtlos in Zahnfleischtaschen mit einer Tiefe von 3 bis 8 mm eingeführt werden.

Die um 20° abgewinkelte Air-N-Go® PERIO-Düse (optional) ist zur operativen und nichtoperativen subgingivalen Behandlung in 8 bis 10 mm tiefen Parodontaltaschen geeignet. Dank des doppelten seitlichen Pulverstrahls können gleichzeitig die Schleimhäute und die Wurzel oder Implantatoberfläche behandelt werden.

ACTEON Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

KENNZIFFER 0891



ANZEIGE



INFRATRONIC SOLUTIONS
we think globally



EIN SPENDERSYSTEM - zahlreiche Anwendungsgebiete

Berührungslose Hygienespender für

- Seife & Desinfektionsmittel**
- Mundspüllösung**
- Konzentratlösung**
- Gipsneutralisation**

- ✓ Herstellerunabhängige Verwendung von EURO-Flaschen bis zu 1000 ml
- ✓ Ausgabemenge einstellbar
- ✓ Restlose Gebindeleerung
- ✓ RKI-konform

- ✓ Pulverbeschichtung nach RAL-Vorgaben möglich
- ✓ Großes Fenster zur Inhaltserkennung
- ✓ Hygienisch & wartungsfrei

IDS 2015

**VIELN DANK FÜR IHREN
BESUCH AUF DER IDS!**

Weinmann GmbH
Tel. 06029/99303-0
www.infratronic-solutions.com
info@infratronic-solutions.com

Für eine sichere Wasserhygiene

SAFEWATER ist das einzige RKI-konforme und rechtssichere Wasserhygienekonzept und seit Jahren der Marktführer in Deutschland. Das Konzept ist ganzheitlich, denn im Vergleich zu den meisten herkömmlichen Wasserhygieneprodukten für die Dentalmedizin wird das System gemietet anstatt gekauft. In einem festen monatlichen Preis ist alles inklusive: Beratung vor Ort, technische Analyse der Örtlichkeiten und Gegebenheiten innerhalb der Praxis, komplette Installation und Inbetriebnahme der Anlage, die Validierung, regelmäßige Probenahmen, der Wartungsservice, alle Anfahrten, die Einweisung ins

Qualitäts- und Risikomanagement, das Einpflegen der erforderlichen Einträge ins QM-Handbuch und in die Praxissoftware und sogar die Übernahme der Korrespondenz mit den Gesundheitsämtern, falls von deren Seite Klärungsbedarf besteht.

„Mit unserem SAFEWATER-System können wir garantieren, dass die mikrobiellen Grenzwerte, die in den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, der Trinkwasserverordnung und des Infektionsschutzgesetzes festgeschrieben sind, unterschritten werden. Damit bieten wir ein einzigartiges und funktionierendes Prophylaxekonzept“, so Jan Papenbrock



(CEO der BLUE SAFETY GmbH). „An erster Stelle steht für uns einfach der Schutz der Gesundheit – der Patienten, der Mitarbeiter und natürlich des Behandlers selbst.“

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstraße 57
48153 Münster
Tel.: 0800 25837233
E-Mail: hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

KENNZIFFER 0901

3-D-Druck von zahntechnischen Modellen und Zahnersatz

Auf der IDS 2015 präsentierte DETAX zukunftsweisende Produktneheiten: FREEPRINT® 3D, die neue Generation druckbarer Dentalkunststoffe speziell für die hohen Anforderungen im Dentalbereich. FREEPRINT® model, Spezialharz zur digitalen Herstellung von Dentalmodellen, FREEPRINT® cast, 100 Prozent rückstandslos verbrennbarer Kunststoff für Gussformen, oder FREEPRINT® splint, biokompatibel für Schienen und Schablonen. FREEPRINT®-Medizinprodukte sind als Produkte der Klasse IIa für die Anwendung im Patientenmund zugelassen und decken dieses Materialsegment in idealer Weise ab. Im Gegensatz zu anderen Produkten ist die Tragdauer für Aufbiss-Schienen und Schablonen aus FREEPRINT® zeitlich nicht begrenzt.



Auch der neue knetbare, transparente UV-Kunststoff FREEFORM®, zur konventionellen Herstellung individueller Formteile, stieß auf großes Interesse.

Der gebrauchsfertige, lichthärtende Modellierkunststoff eignet sich für multiple Indikationen und ist nicht nur biokompatibel, sondern auch sterilisierbar. Dieser Prozess ist für

Bohrschablonen validiert. Das Starterset enthält alle vier Systemkomponenten: 60 g FREEFORM® plast, knetbare Paste; 3 g Dosierritze FREEFORM® fixgel zur Direktapplikation; 5 ml FREEFORM® bond Haftvermittler; 10 ml FREEFORM® coat Hochglanzlack.

DETAX GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de

KENNZIFFER 0902

Aqium 3D jetzt mit 28 Prozent Materialersparnis

Aqium 3D, das scanbare Präzisionsabformmaterial mit der unvergleichlichen, sofort einsetzenden Hydrophilie, setzt wieder neue Maßstäbe. Die neue Mischtechnologie und Aqium 3D beweisen, dass verbesserte Qualität nicht gleich höhere Preise zur Folge haben muss. Im Gegenteil, der neue NT-Mixer mit kombiniertem Mischverfahren (Scherung und Dehnung) mixt die verschiedenen Viskositäten von Aqium 3D sichtbar homogener und erhöht so signifikant die Abformqualität. Dabei



spart der Anwender bei jeder Applikation ganz automatisch 28 Prozent Material. Das innere Design sowie die kompakte Bauweise ermöglichen diesen Einsparungseffekt gegenüber der Verwendung der bisherigen Mixing Tips. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 02266 47420
Fax: 02266 3417
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

KENNZIFFER 0903



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Summer Sale

Besuchen Sie **DAS dentale Event** in Münster!

- Einkaufen zu Sonderpreisen
- Über 80 Aussteller präsentieren die Neuheiten der IDS 2015 auf über 2.000 m²
- Jetzt online anmelden: www.nwd.de/summersale

08. Mai 2015, 13–19 Uhr

09. Mai 2015, 09–15 Uhr

Rabatt auf Abformung bis ZEG-Spitzen

20 % Rabatt auf ausgewählte Artikel der teilnehmenden Hersteller. Ausgenommen Bücher, Edelmetall-Legierungen, Ersatzteile, Arzneimittel, Reisen, Kursgebühren, Dienstleistungen sowie Hard- und Software. Alle Zugaben erhältlich, solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der NWD Gruppe.

dentale
zukunft



NWD

GRUPPE

Weitere Unternehmen der NWD Gruppe:



Schuckertstr. 23 • 48153 Münster
Tel.: 0251 / 7607-275 • E-Mail: summersale@nwd.de

www.nwd.de/summersale



IMPRESSUM

Verlag

Verlagssitz

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger

Torsten R. Oemus

0341 48474-0 oemus@oemus-media.de

Verlagsleitung

Ingolf Döbbelcke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

0341 48474-0 doebbecke@oemus-media.de
0341 48474-0 isbaner@oemus-media.de
0341 48474-0 hiller@oemus-media.de

Projekt-/Anzeigenleitung

Stefan Thieme

0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer

0341 48474-520 meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger
Bob Schliebe

0341 48474-127 m.mezger@oemus-media.de
0341 48474-124 b.schliebe@oemus-media.de

Vertrieb/Abonnement

Andreas Grasse

0341 48474-200 grasse@oemus-media.de

Art Director

Dipl.-Des. Jasmin Hilmer

0341 48474-118 hilmer@oemus-media.de

Herausgeber/Redaktion

Herausgeber

Bundesverband Dentalhandel e.V.
Burgmauer 68, 50667 Köln

Tel.: 0221 2409342
Fax: 0221 2408670

Erscheinungsweise

Die DENTALZEITUNG erscheint 2015 mit 6 Ausgaben + IDS-Nachlese. Es gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1.1.2015

Beirat

Franz-Gerd Kühn
Markus Schäfer
Wolfgang Upmeier
Lars Pastoor
Roswitha Dersintzke

Chefredaktion

Dr. Torsten Hartmann
(V. i. S. d. P.)

0211 16970-68 hartmann@dentalnet.de

Redaktion

Christin Bunn
Elisabeth Weise

0341 48474-104 c.bunn@oemus-media.de
0341 48474-102 e.weise@oemus-media.de

Redaktionsanschrift

siehe Verlagssitz

Korrektorat

Frank Sperling
E. Hans Motschmann

0341 48474-125 f.sperling@oemus-media.de
0341 48474-126 h.motschmann@oemus-media.de

Druck

westermann druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Druckauflage

49.802 Exemplare (IWW 4/14)



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

Bezugspreis:

Einzelheft 5,60 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 25,00 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. 8,00 € Versandkosten (Abo beinhaltet 6 Ausgaben – ohne Sonderausgaben). Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnement-Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Verlags- und Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.



INSERENTENVERZEICHNIS

Anzeigen

3M ESPE	S. 9
ALPRO MEDICAL	S. 11
Belmont	S. 43
BLUE SAFETY	S. 29
BVD	S. 97
DETAX	S. 13
Dürr Dental	S. 15
EMS	S. 19
Henry Schein	3. US
Infratronic Solutions	S. 89
KaVo	S. 23
Kentzler-Kaschner Dental	S. 14
Müller-Omicron	S. 33
NSK	S. 5, 4. US
NWD	S. 91
OEMUS MEDIA	S. 93
Pluradent	S. 85
SciCan	S. 65
SHOFU	2. US
Sirona	S. 7
ULTRADENT	S. 87
VOCO	S. 53
W&H	S. 17

Beilagen/Postkarten

ACTEON	Postkarte
CATTANI	Beilage
NSK	Beilage
Polydentia	Beilage
Transcodent	Beilage
Sirona	Beilage

DENTALZEITUNG

B V D

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR

ABONNIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo



33,- Euro/Jahr

Praxis _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ja, ich abonniere die **DENTALZEITUNG**

für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 33,- Euro inklusive gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum _____

Unterschrift _____

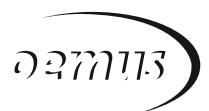
OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-200
Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

DZ IDS Nachlese 2015



BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER**00000****NWD Ost****Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

01067 Dresden
 Tel. 0351 85370-0
 Fax 0351 85370-22
 E-Mail: nwd.dresden@nwd.de
 Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG

01097 Dresden
 Tel. 0351 795266-0
 Fax 0351 795266-29
 E-Mail: dresden@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

01099 Dresden
 Tel. 0351 492860
 Fax 0351 4928617
 E-Mail: info.dresden@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG

03048 Cottbus
 Tel. 0355 3833624
 Fax 0355 3833625
 E-Mail: cottbus@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

03050 Cottbus
 Tel. 0355 536180
 Fax 0355 790124
 E-Mail: info.cottbus@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NWD Ost**Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

04103 Leipzig
 Tel. 0341 70214-0
 Fax 0341 70214-22
 E-Mail: nwd.leipzig@nwd.de
 Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

04103 Leipzig
 Tel. 0341 215990
 Fax 0341 2159920
 E-Mail: info.leipzig@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG

06108 Halle (Saale)
 Tel. 0345 29841-3
 Fax 0345 29841-40
 E-Mail: halle@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Bönig-Dental GmbH

08525 Plauen
 Tel. 03741 520555
 Fax 03741 520666
 E-Mail: info@boenig-dental.de
 Internet: www.Boenig-Dental.de

Pluradent AG & Co. KG

09247 Chemnitz
 Tel. 03722 5174-0
 Fax 03722 5174-10

10000**NWD Berlin****Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

10585 Berlin
 Tel. 030 217341-0
 Fax 030 217341-22
 E-Mail: nwd.berlin@nwd.de
 Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

10589 Berlin
 Tel. 030 34677-0
 Fax 030 34677-174
 E-Mail: info.berlin@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

DEPPE DENTAL GMBH

10717 Berlin
 Tel. 030 23635313
 Fax 030 23635356
 Internet: www.deppe-dental.de

Pluradent AG & Co. KG

10789 Berlin
 Tel. 030 236365-0
 Fax 030 236365-12
 E-Mail: berlin@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Multident Dental GmbH

10829 Berlin
 Tel. 030 2829297
 Fax 030 2829182
 E-Mail: berlin@multident.de
 Internet: www.multident.de

Gottschalk Dental GmbH

13156 Berlin
 Tel. 030 477524-0
 Fax 030 47752426
 E-Mail: kontakt@gottschalkdental.de
 Internet: www.gottschalkdental.de

Pluradent AG & Co. KG

17489 Greifswald
 Tel. 03834 798900
 Fax 03834 798903
 E-Mail: greifswald@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

17489 Greifswald
 Tel. 03834 855734
 Fax 03834 855736
 E-Mail: info.greifswald@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG

18055 Rostock
 Tel. 0381 4911-40
 Fax 0381 4911-430
 E-Mail: rostock@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

**GARLICH & PARTNER
DENTAL GMBH**

19002 Schwerin
 Tel. 0441 95595-0
 Fax 0441 508747

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

19055 Schwerin
 Tel. 03855 92303
 Fax 03855 923099
 E-Mail: info.schwerin@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

20000**NWD Nord****Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

20097 Hamburg
 Tel. 040 853331-0
 Fax 040 85333144
 E-Mail: nwd.hamburg@nwd.de
 Internet: www.nwd.de

**Nordenta Handelsgesellschaft mbH
(Versandhändler)**

22041 Hamburg
 Tel. 040 65668700
 Fax 040 65668750
 E-Mail: info@nordenta.de
 Internet: www.nordenta.de

Pluradent AG & Co. KG

22083 Hamburg
 Tel. 040 329080-0
 Fax 040 329080-10
 E-Mail: hamburg@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Poulson-Dental GmbH

22335 Hamburg
 Tel. 040 6690787-0
 Fax 040 6690787-10
 E-Mail: info@poulson-dental.de
 Internet: www.poulson-dental.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

22419 Hamburg
 Tel. 040 611840-0
 Fax 040 611840-47
 E-Mail: info.hamburg@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG

24103 Kiel
 Tel. 0431 33930-0
 Fax 0431 33930-16
 E-Mail: kiel@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

24118 Kiel
 Tel. 0431 799670
 Fax 0431 7996727
 E-Mail: info@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG

24941 Flensburg
 Tel. 0461 903340
 Fax 0461 98165
 E-Mail: flensburg@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

NWD Nord**Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

26123 Oldenburg
 Tel. 0441 93398-0
 Fax 0441 93398-33
 E-Mail: nwd.oldenburg@nwd.de
 Internet: www.nwd.de

Multident Dental GmbH

26125 Oldenburg
 Tel. 0441 93080
 Fax 0441 9308199
 E-Mail: oldenburg@multident.de
 Internet: www.multident.de

**Abodent.-med. Großhandlung
GmbH**

27432 Bremervörde
 Tel. 04761 5061
 Fax 04761 5062
 E-Mail: info@abodent.de
 Internet: www.abodent.de

Pluradent AG & Co. KG

28199 Bremen
 Tel. 0421 38633-0
 Fax 0421 38633-33
 E-Mail: bremen@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

28359 Bremen
 Tel. 0421 2011010
 Fax 0421 2011011
 E-Mail: info.bremen@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

30000**DEPPE DENTAL GMBH**

30559 Hannover
 Tel. 0511 95997-0
 Fax 0511 5997-44
 E-Mail: info@deppe-dental.de
 Internet: www.deppe-dental.de

**Lohmann Dental GmbH
(Versandhändler)**

30559 Hannover
 Tel. 0511 353240-78
 Fax 0511 353240-79
 E-Mail: info@lohrmann-dental.de
 Internet: www.lohrmann-dental.de

NETdental GmbH (Versandhändler)

30559 Hannover
 Tel. 0511 35324060
 Fax 0511 35324040
 E-Mail: info@netdental.de
 Internet: www.netdental.de

Pluradent AG & Co. KG

30625 Hannover
 Tel. 0511 54444-6
 Fax 0511 54444-700
 E-Mail: hannover@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
30659 Hannover
Tel. 0511 615210
Fax 0511 61521-15
E-Mail: info.hannover@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Multident Dental GmbH
33106 Paderborn
Tel. 05251 1632-0
Fax 05251 65043
E-Mail: paderborn@multident.de
Internet: www.multident.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
33305 Gütersloh
Tel. 05241 97000
Fax 05241 970017
E-Mail: info.guetersloh@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Nordwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
33609 Bielefeld
Tel. 0521 967811-0
Fax 0521 967811-22
E-Mail: nwd.bielefeld@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
34123 Kassel
Tel. 0561 810460
Fax 0561 8104622
E-Mail: info.kassel@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
34123 Kassel
Tel. 0561 5897-0
Fax 0561 5897-111
E-Mail: kassel@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co. KG
35039 Marburg
Tel. 06421 61006
Fax 06421 66908
E-Mail: marburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
37075 Göttingen
Tel. 0551 3079794
Fax 0551 3079795
E-Mail: info.goettingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Multident Dental GmbH
37081 Göttingen
Tel. 0551 6933630
Fax 0551 68496
E-Mail: goettingen@multident.de
Internet: www.multident.de

NWD Nord
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
38114 Braunschweig
Tel. 0531 580496-0
Fax: 0531 580496-22
E-Mail: nwd.braunschweig@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG
38122 Braunschweig
Tel. 0531 242380
Fax 0531 46602
E-Mail: braunschweig@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co. KG
39106 Magdeburg
Tel. 0391 534286-0
Fax 0391 534286-29
E-Mail: magdeburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

DEPPE DENTAL GMBH
39110 Magdeburg
Internet: www.deppe-dental.de

DEPPE DENTAL GMBH
39576 Stendal
Tel. 03931 217181
Fax 03931 796482
E-Mail: info.sdl@deppe-dental.de
Internet: www.deppe-dental.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
40547 Düsseldorf
Tel. 0211 52810
Fax 0211 528125-0
E-Mail: info.duesseldorf@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Alpha
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
41179 Mönchengladbach-Holt/Nordpark
Tel. 02161 57317-0
Fax 02161 57317-22
E-Mail: alpha.moenchengladbach@nwd.de
Internet: www.nwd.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
42275 Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 26673-0
Fax 0202 26673-22
E-Mail: nwd.wuppertal@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG
44227 Dortmund
Tel. 0231 9410470
Fax 0231 94104760
E-Mail: dortmund@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
44269 Dortmund
Tel. 0231 567640-0
Fax 0231 567640-10
E-Mail: info.dortmund@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NDW Alpha
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
45127 Essen
Tel. 0201 82192-0
Fax 0201 82192-22
E-Mail: alpha.essen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
45219 Essen-Kettwig
Tel. 02054 9528-0
Fax 02054 827 61
E-Mail: nwd.essen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
48149 Münster
Tel. 0251 82654
Fax 0251 82748
E-Mail: info.muenster@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Nordwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
48153 Münster
Tel. 0251 7607-0
Fax 0251 7801517
E-Mail: consult@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Kohlschein Dental GmbH & Co. KG
48341 Altenberge
Tel. 02505 93250
Fax 02505 932555
E-Mail: info@kdm-online.de
Internet: www.kdm-online.de

Pluradent AG & Co. KG
49084 Osnabrück
Tel. 0541 95740-0
Fax 0541 95740-80
E-Mail: osnabrueck@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
50670 Köln
Tel. 0221 846438-0
Fax 0221 846438-20
E-Mail: info.koeln@henryschein.de
Internet: www.henryschein-dental.de

MPS Dental GmbH
50858 Köln
Tel. 02234 9589-0
Fax 02234 9589-203
E-Mail: mps.koeln@nwd.de
Internet: www.mps-dental.de

NWD Alpha
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
52074 Aachen
Tel. 0241 96047-0
Fax 0241 96047-22
E-Mail: alpha.aachen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG
53111 Bonn
Tel. 0228 726350
Fax 0228 7263-555
E-Mail: bonn@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

HESS & SCHMITT
Dental-Medizinische Großhandlung GmbH
54292 Trier
Tel. 0651 45666
Fax 0651 76362
E-Mail: dental@hess-schmitt.de

Altschul Dental GmbH
55120 Mainz
Tel. 06131 62020
Fax 06131 620241
E-Mail: info@altschul.de
Internet: www.altschul.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
57078 Siegen
Tel. 0271 89064-0
Fax 0271 89064-33
E-Mail: nwd.siegen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
59439 Holzwickede (Dortmund)
Forum I Airport
Tel. 02301 2987-0
Fax 02301 2987-22
E-Mail: nwd.dortmund@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Grill & Grill Dental
ZNL der Altschul Dental GmbH
60388 Frankfurt am Main
Tel. 069 942073-0
Fax 069 942073-18
E-Mail: info@grillugrill.de
Internet: www.grillugrill.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 260170
Fax 069 26017111
E-Mail: info.frankfurt@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
63067 Offenbach
Tel. 069 829830
Fax 069 82983271
E-Mail: offenbach@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Zentrale
63225 Langen
Tel. 06103 7575000
Fax 08000 400044
E-Mail: info@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Altschul Dental GmbH
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 6850224
Fax 0681 6850142
E-Mail: altschulsb@altschul.de
Internet: www.altschul.de

40000

60000

50000

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
66115 Saarbrücken
Tel. 0681 709550
Fax 0681 7095511
E-Mail: info-saarbruecken@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Saar-Pfalz GmbH
66130 Saarbrücken
Tel. 0681 98831-0
Fax 0681 98831-936
E-Mail: iris.halbgewachs-Rohjans@nwd.de
Internet: www.nwd.de

NWD Saar-Pfalz GmbH
67434 Neustadt a.d.W.
Tel. 06321 3940-0
Fax 06321 3940-92
E-Mail: iris.halbgewachs-Rohjans@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG
68219 Mannheim
Tel. 0621 87923-0
Fax 0621 87923-29
E-Mail: mannheim@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
69126 Heidelberg
Tel. 06221 300096
Fax 06221 300098
E-Mail: info.heidelberg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

70000

NWD Südwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
70499 Stuttgart
Tel. 0711 98977-0
Fax 0711 98977-222
E-Mail: swd.stuttgart@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
70565 Stuttgart
Tel. 0711 715090
Fax 0711 7150950
E-Mail: info.stuttgart@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
70567 Stuttgart
Tel. 0711 252556-0
Fax 0711 252556-29
E-Mail: stuttgart@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
73037 Göppingen
Tel. 07161 6717-132/148
Fax 07161 6717-153
E-Mail: info.goeppingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 8605-0
Fax 0721 865263
E-Mail: karlsruhe@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Dentina GmbH (Versandhändler)
78431 Konstanz
Tel. 0800 1724346
E-Mail: info@dentina.de
Internet: www.dentina.de

Pluradent AG & Co. KG
78467 Konstanz
Tel. 07531 9811-0
Fax 07531 9811-33
E-Mail: konstanz@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co. KG
79106 Freiburg
Tel. 0761 40009-0
Fax 0761 40009-33
E-Mail: freiburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
79108 Freiburg
Tel. 0761 15252-0
Fax 0761 15252-52
E-Mail: info.freiburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

80000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
80339 München
Tel. 089 978990
Fax 089 97899120
E-Mail: info.muenchen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Bayern
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
80686 München
Tel. 089 680842-0
Fax 089 680842-66
E-Mail: nwd.bayern@nwd.de
Internet: www.nwd.de

mdf
Meier Dental Fachhandel GmbH
81369 München
Tel. 089 742801-10
Fax 089 742801-30
E-Mail: muenchen@mdf-im.net
Internet: www.mdf-im.net

Pluradent AG & Co. KG
81673 München
Tel. 089 462696-0
Fax 089 462696-19
E-Mail: muenchen@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

mdf
Meier Dental Fachhandel GmbH
83101 Rohrdorf
Tel. 08031 7228-0
Fax 08031 7228-100
E-Mail: rosenheim@mdf-im.net
Internet: www.mdf-im.net

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
84034 Landshut
Tel. 0871 43022-20
Fax 0871 43022-30
E-Mail: info.landshut@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
86152 Augsburg
Tel. 0821 34494-0
Fax 0821 3449425
E-Mail: info.augsburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
86156 Augsburg
Tel. 0821 4449990
Fax 0821 4449999
E-Mail: augsburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co. KG
87439 Kempten
Tel. 0831 52355-0
Fax 0831 52355-49
E-Mail: kempten@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
89073 Ulm
Tel. 0731 920200
Fax 0731 9202020
E-Mail: info.ulm@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Südwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
89081 Ulm
Tel. 0731 140597-0
Fax 0731 140597-22
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co. KG
89081 Ulm-Jungingen
Tel. 0731 97413-0
Fax 0731 9741380
E-Mail: ulm@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

90000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
90411 Nürnberg
Tel. 0911 52143-0
Fax 0911 52143-10
E-Mail: info.nuernberg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
90482 Nürnberg
Tel. 0911 954750
Fax 0911 9547523
E-Mail: nuernberg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
94036 Passau
Tel. 0851 95972-0
Fax 0851 9597219
E-Mail: info.passau@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

AMERTSMANN Dental GmbH
94036 Passau
Tel. 0851 8866870
Fax 0851 89411
E-Mail: info@amertsmann.de
Internet: www.amertsmann.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
95028 Hof
Tel. 09281 1731
Fax 09281 16599
E-Mail: info.hof@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Altman Dental GmbH & Co. KG
96047 Bamberg
Tel. 0951 98013-0
Fax 0951 203340
E-Mail: info@altmandental.de
Internet: www.altmandental.de

Bönig-Dental GmbH
96050 Bamberg
Tel. 0951 98064-0
Fax 0951 22618
E-Mail: info@boenig-dental.de
Internet: www.Boenig-Dental.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
99091 Erfurt
Tel. 0361 601309-0
Fax 0361 601309-10
E-Mail: info.erfurt@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co. KG
99096 Erfurt
Tel. 0361 601335-0
Fax 0361 601335-13
E-Mail: erfurt@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Altschul Dental GmbH
99097 Erfurt
Tel. 0361 4210443
Fax 0361 5508771
E-Mail: erfurt@altschul.de
Internet: www.altschul.de



ZUSAMMENSPIEL für Ihren Fortschritt

Die BVD-Dentaldepots unterhalten eine enge Kooperation mit der Industrie!

Dabei sind auch Ihre Wünsche und Anregungen von Bedeutung und ermöglichen einen ständigen Informationsaustausch.

IHRE VORTEILE

- Weiter verbesserte Produkte
- Vereinfachte Abläufe
- Optimierte Logistik
- Gewährleistung höchster Qualität

Viele Hersteller und Lieferanten, die sich nachdrücklich zu dieser Zusammenarbeit bekennen, sind dem Bundesverband Dentalhandel e.V. schon als „Kooperative Mitglieder“ beigetreten.



BVD Bundesverband Dentalhandel e.V.

Burgmauer 68 · 50667 Köln

Tel: 0221-2409342 · Fax: 0221-2408670

info@bvdental.de · www.bvdental.de

proDente Preisverleihung

Die Gewinner stehen fest

Im Rahmen der 36. Internationalen Dental-Schau in Köln hat die Initiative proDente e.V. erneut den Journalisten- und Kommunikationspreis vergeben.

Der Kommunikationspreis wurde zum vierten Mal verliehen, der sich an Zahnärzte und Zahntechnikermeister für erfolgreiche PR- und Marketing-Aktivitäten richtet. Der Journalistenpreis „Abdruck“ wurde bereits zum zehnten Mal an Journalisten vergeben, die die Öffentlichkeit zu Themen aus den Bereichen Zahnmedizin und Zahntechnik allgemein verständlich informieren.

Kommunikationspreis 2015

In den Kategorien „Print“ und „Interaktiv“ vergab die Initiative proDente e.V. den Kommunikationspreis 2015. Die fachkundige Jury beurteilte hierbei die über 30 Einsendungen im Hinblick auf Strategie, Umsetzung und Ergebnis.

Für den besten Print-Beitrag wurde die Zahnarztpraxis für Kinderzahnheilkunde Rebecca Otto mit dem „Patientenbetreuungskonzept Wolly“ ausgezeichnet. Das Schaf Wolly zieht sich als Key Visual durch die ganze Kampagne und schafft dadurch eine besonders starke und motivierende Patientenbindung.

In der Kategorie „Interaktiv“ gewann die Dentaltechnik Sabine Weck mit der „Gesundheitsmesse“, die bereits zweimal organisiert und durchgeführt wurde. 19 Aussteller beteiligten sich hierbei und informierten die Besucher.

Journalistenpreis „Abdruck“ 2015 in drei Kategorien

In diesem Jahr ist der beste Print-Beitrag der Focus-Diabetes-Artikel „Nur nicht locker lassen“ von Ulrich Kraft, der die Jury fachlich besonders überzeugte und der einen klaren Mehrwert für die Leser mitbringt.

In der Kategorie „TV“ gibt es in diesem Jahr zwei Preisträger, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dennoch beide die Zuschauer von sich überzeugen. Die beiden Gewinner sind: Der Bericht „Mundhygiene: Zahnpflege im Altenheim“ von Dr. Jörg Wolf, welcher im SWR in der Sendung Odysso gezeigt wurde, sowie der Beitrag „Zahnpasta ohne Fluorid?“ von Michael Lang, der in der ARD-Sendung Plusminus ausgestrahlt wurde.

Stefanie Schramm zeigt mit dem Hörfunk-Beitrag „Biss in die Zukunft – Die dritten Zähne von morgen“, gesendet im Deutschlandfunk in der Reihe Wissenschaft im Brennpunkt, einen Blick in die moderne Zahnmedizin und erhält damit den Journalistenpreis in der Kategorie „Ton“.



▲ Die glücklichen Preisträger (v.l.n.r.): Sabine Weck, Tanja Neuhausen, Ulrich Kraft, Stefanie Schramm, Dr. Jörg Wolf, Michael Lang und Rebecca Otto mit Wolly.

360°

DIGITALE ZAHNTECHNIK GESTALTEN
12. & 13. JUNI 2015 IN FRANKFURT/MAIN



Anmeldung online unter:
www.henryschein-dental.de/360grad

DIE REFERENTEN:

Ztm. German Bär
Prof. Dr. Florian Beuer
Ztm. Carsten Fischer
Ztm. Ralf Kräher-Grube
Dr. Matthias Müller
Ztm. Kurt Reichel
Ztm. Björn Roland
Zt. Garlef Roth
Dr. Dipl. Ing. Bogna Stawarczyk

DAS ERWARTET SIE:

Praxisorientierte Präsentationen, hochkarätige Referenten, prozessorientierte Workshops und informativer Austausch mit Kollegen und Experten.

Verschaffen Sie sich einen 360°-Rundumblick auf den gesamten digitalen prothetischen Workflow.

MODERATION:

Ralf Suckert

HENRY SCHEIN®
ConnectDental™
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR

NSK

CREATE IT.



QUALITÄT IN VOLLENDUNG

Ti-Max Z

Winkelstücke & Turbinen

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de